



Herz Jesu St. Antonius St. Theresia

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg

Umweltbericht 2024 Röm.-Kath.-Kirchgemeinde Lenzburg



Impressum

Für den vorliegenden Umweltbericht ist die Römisch-Katholische Kirchgemeinde Lenzburg an der Bahnhofstrasse 23 in 5600 Lenzburg verantwortlich.

Der Bericht wurde durch die Kirchenpflege am 22.08.2024 genehmigt.
Das Umweltteam hat den Umweltbericht erstellt.

Fotos:

Pastoralraum Region Lenzburg

Brigitta Bölsterli, Umweltbeauftragte

Mitarbeitende Pastoralraum Region Lenzburg

Kontakt

Umweltmanagement	Kirchenpflege Ressort Bau & Umwelt	Stefan Denk
------------------	------------------------------------	-------------

Umweltteam:

Funktion im Umweltteam	Funktion in der KG	Name
Umweltbeauftragte	Mandatsträgerin UB und SiBe	Brigitta Bölsterli
Umweltmanagement Beauftragter	Kirchenpflege Ressort Bau	Stefan Denk
Mitglied	Zentrumsbetreuer Lenzburg	Patrick Maurer
Mitglied	Zentrumbetreuerin Seon	Sabine Schneider
Mitglied	Zentrumbetreuer Wildegg	Martin Kammerhofer
Mitglied	Katechetin Lenzburg	Monika Müller
Mitglied	Sakristan Lenzburg	André Huber
Mitglied	Beisitzer Kirchenpflege	Silvio Carisch



Inhaltsverzeichnis

Impressum.....	2
Kontakt	2
Vorwort.....	5
Dank.....	5
1. Die Kirchgemeinde stellt sich vor	6
1.1. Pastoralraum.....	6
1.2. HERZ JESU Lenzburg	7
1.3. ST. ANTONIUS Wildeggen.....	10
1.4. ST. THERESIA Seon	13
2. Umweltchronik 2020 - 2024	16
2.1. Heizungsersatz und Umgang mit dem Verbrauch der Heizenergie.....	16
2.2. Projekte im Bereich Stromreduktion.....	17
2.3. Projekte im Bereich Arbeitssicherheit – Gesundheitsschutz und Notfallplanung.....	18
2.4. Biodiversität.....	19
2.5. Abfall und Lebensmittel / Foodwaste	22
3. Schöpfungsleitlinien	23
4. Umweltmanagementsystem	25
4.1. Management Kirchgemeinde Lenzburg (MKL).....	25
4.2. Umweltorganigramm.....	25
4.3. Aufgaben im Umweltmanagementsystem.....	26
5. Umweltbilanz mit Erläuterungen.....	31
5.1. Einleitung	31
5.2. Wärmeenergie	32
5.3. Strom.....	35
5.4. Wasser.....	37
5.5. Papier	39
5.6. Abfall.....	40
5.7. Temperatur- und Feuchtigkeitsmessungen	42
5.8. Kennzahlentabelle.....	44
5.9. Portfolioanalyse.....	50
6. Umweltziele und Umweltprogramm	53
7. Gültigkeitserklärung	56
8. Kontaktadressen und Ausblick	57
9. Anhang.....	58



9.1. Gebäude – Unterlagen Denkmalschutz	58
9.2. Vollständiges Umweltprogramm und Historie.....	59
9.3. Rechts-Check.....	66
9.4. Artikel im Horizonte und Lenzburger Bezirksanzeiger	74



Vorwort

Der Umweltbericht 2024 zeigt eindrücklich, wo überall sensibilisiert und verändert wurde und was damit erreicht werden konnte. Wichtige Infrastrukturen wie Heizung, Beleuchtung, Mikrofonanlagen wurden auf nachhaltige und energiebewusste Systeme umgestellt und erfüllen gleichwohl ihre Aufgabe zur Zufriedenheit aller. Weiter wurde ein besonderes Augenmerk auf die Sicherheit der Mitarbeitenden und Besuchenden gelegt und der Natur im Sinne der Biodiversität und Vermeidung von Foodwaste Sorge getragen. Dabei wurden die gesetzten Ziele mehr als übertroffen und erste Vorarbeiten geleistet für die Erfüllung der Ziele der folgenden vier Jahre.

Ich danke allen Mitarbeitenden und besonders dem Umweltteam unter der Leitung von Brigitta Bölsterli, Umweltbeauftragte, für ihre engagierte und überzeugende Arbeit. Die Rezertifizierung im Umweltmanagementsystem Grüner Güggel ist uns ein besonderes Anliegen und erfüllt uns mit Stolz. Im Namen der Kirchenpflege und aller Mitglieder der Kirchgemeinde Lenzburg möchte ich allen, die dazu beigetragen haben, meine Anerkennung und grösstes Lob aussprechen.

Anita Berger

Präsidium Kirchenpflege

Dank

Während der letzten vier Jahre hat sich das Umweltteam stark verändert. Schön ist, dass bei den Abgängen die Pensionierung oder ein Stellenwechsel der Austrittsgrund aus dem Team war. Wunderbar, dass neu eintretende Mitarbeitende bereit sind, im Umweltteam mitzutun. Die «Ursprungs-«Mitglieder haben es durch Motivation, gute Beispiele und «Brennen» für die Themen geschafft, die Neuen mit einzubeziehen. So konnten wir kontinuierlich weiterarbeiten. Wir sind stolz, so viele Ziele erreicht zu haben. Dies wäre jedoch nicht möglich gewesen, wenn nicht die Kirchenpflege und die Mitglieder der Kirchgemeinde Lenzburg entsprechend Gelder gesprochen hätten für Projekte wie neue Heizungen oder die Umgestaltung der Umgebung. Dies alles im Sinne unseres Schöpfers, dass wir Christen unserer Erde Sorge tragen und aktiv daran teilhaben, die Umwelt zu schützen und unser Verhalten zu verbessern.

Brigitta Bölsterli

Umweltbeauftragte



1. Die Kirchgemeinde stellt sich vor

1.1. Pastoralraum

Der Pastoralraum Region Lenzburg umfasst die drei Kirchen HERZ JESU in Lenzburg, ST. THERESIA in Seon und ST. ANTONIUS in Wildegg mit je dazugehörigen Zentren. Zusammen bilden diese die staatskirchenrechtliche Kirchgemeinde Lenzburg, welcher rund 12'000 Katholikinnen und Katholiken in 19 politischen Gemeinden angehören.

Dem Pastoralraum Region Lenzburg steht der Pastoralraumpfarrer Roland Häfliger vor. Er wird in seinen Aufgaben durch den Seelsorger Marko Župarić unterstützt.

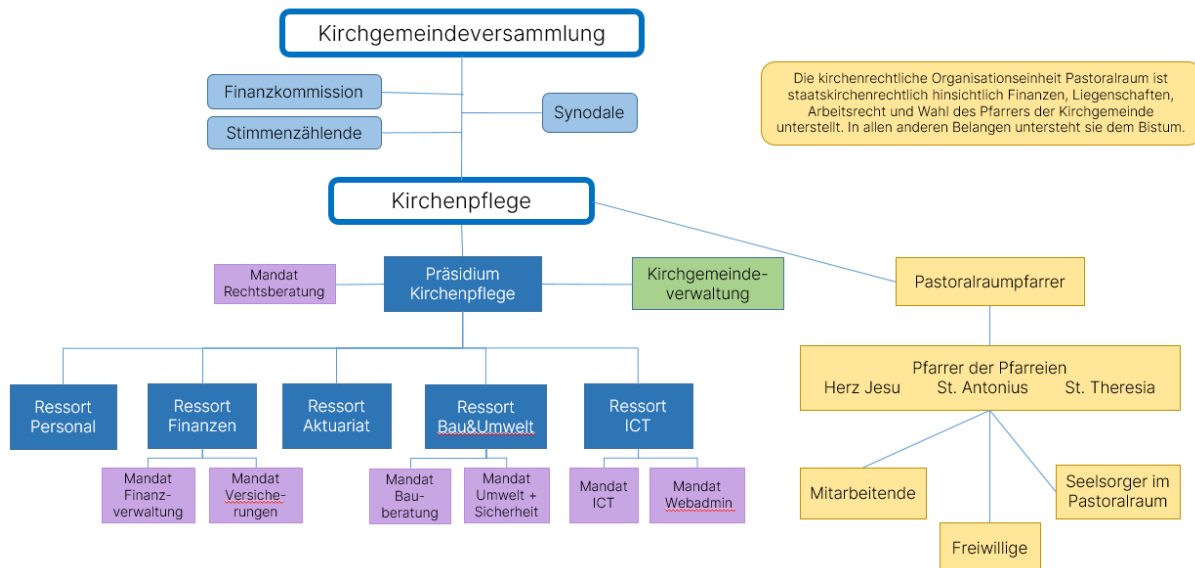
Im Pfarreileben und der Organisation wirken 37 Mitarbeitende mit, verteilt auf insgesamt 1840 Stellenprozente. Das Kirchenpflegegremium umfasst heute sieben Personen, inklusive Pastoralraumpfarrer. Die Präsidentin Anita Berger leitet das 7-köpfige Gremium seit 2019 mit sehr grossem Engagement, mit Weitsicht und zielstrebigem Konsequenz, aus Überzeugung, für die Kirche und deren Organisation zu dienen. Seit 2022 unterstützt Fabia Brogli in der neu geschaffenen Stelle der Kirchgemeindeverwaltung die Ressorts tatkräftig bei der Umsetzung ihrer Aufgaben und Projekte.

Das duale System ist uns wichtig und wir dürfen feststellen, dass dieses gelebt wird. Das Gespräch und der gute Informationsfluss sind trotzdem immer wieder herausfordernd und wichtig.

Organigramm



Organigramm Römisch-Katholische Kirchgemeinde Lenzburg



Die Verortung des Umweltmanagementsystems und des Umweltteams sind im Kapitel 4 beschrieben.



1.2. HERZ JESU Lenzburg

Das Zentrum und die Kirche HERZ JESU in Lenzburg sind das grösste Gotteshaus und Zentrum des Pastoralraums Region Lenzburg. Das Einzugsgebiet umfasst die Gemeinden Lenzburg, Ammerswil, Hendschiken, Hunzenschwil, Othmarsingen und Staufen mit insgesamt rund 5400 Katholikinnen und Katholiken.

«Wir pflegen ein aktives Gemeindeleben und alle sind herzlich willkommen. Sie werden hier Kirche vielleicht anders erfahren. Wir Seelsorger sind immer ansprechbar und haben ein Ohr für Ihre persönlichen Anliegen. Wir sind für alle da, nicht nur für die «guten» Katholiken.»

Die Gottesdienstgestaltung bei uns weicht etwas vom Üblichen ab, weil wir die Farben des Lebens lieben. Unsere Überzeugung ist: Alltag allein, Arbeit und Vergnügen allein sind noch kein erfülltes Leben. Ein Spaziergang im Wald ist auch noch kein Sonntag. Der oft zum entbehrlichen Rädchen am Produktionsprozess herabgewürdigte Mensch braucht Ruhe, Freude, Versöhnung und Frieden mit Gott, der Welt und mit sich selbst, um wirklich sinnvoll leben zu können. Die einladende, schön renovierte Kirche in der Nähe des Lenzburger Bahnhofs, ruft hörbar zu den verschiedenen Gottesdiensten. Wenn Sie sich noch „draussen“ und fremd fühlen, hier sind Sie willkommen und „drin“.»

Quelle: Roland Häfliger, Pastoralraumpfarrer, www.pastoralraum-lenzburg.ch

Gebäude

Die erste [Kirche](#) (heute 'Chi-Rho', Katechesezimmer) mit Pfarrhaus wurde 1891/92 erbaut. Sie wurde 1935 renoviert und zum Gemeindesaal umgenutzt, als die neue Kirche fertig gebaut war.



Die neue [HERZ JESU Kirche](#) wurde 1934 eingeweiht. 1967 wurde die Kirche innen renoviert und erhielt einen neuen Altar und Ambo. Im Zusammenhang mit dem Bau unseres Pfarreizentrums wurde die Kirche einer Gesamt-Renovation unterzogen.





Das [Pfarrezentrum](#) (Architekt Luigi Snozzi) wurde 1992-1994 erbaut. Im Zentrum befinden sich die Büroräumlichkeiten des Sekretariats, des Zentrumsbetreuers und Sakristans sowie ein Mitarbeiterraum mit Arbeitsplätzen. Die Jungwacht-Blauring (JuBla) darf Gruppenräume und Stauraum für die ganzen Lagerutensilien benützen. Im Keller befinden sich das Archiv, die Technik sowie Hauswartgeräte.

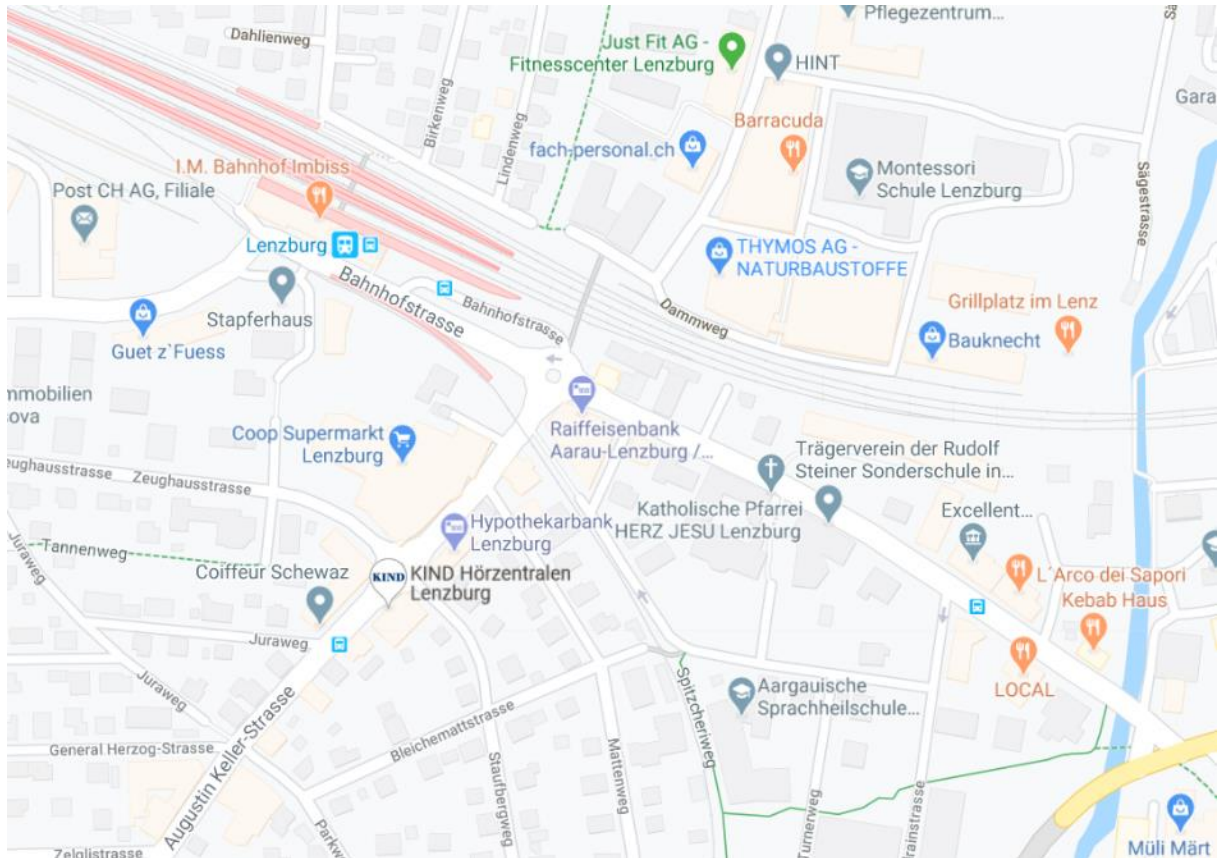
Das Zentrum mit den drei Sitzungszimmern und einem grossen Saal, der zweigeteilt werden kann, wird rege genutzt. Die Räume werden für unsere Vereine und Gruppierungen (Kirchenchor Liturgia, Strickgruppe, Frauenkafi, Kantorei usw.) zum Proben und Zusammensein genutzt. Die Räumlichkeiten sind beliebt und werden für grössere Anlässe gemietet.

Der Verein «Acli» (Associazioni Cristiane Lavoratori Internazionali = Christliche Internationale Arbeitsnehmervereinigung) der italienischen Gemeinschaft ist im Restaurant-Teil (Ritrovo) eingemietet.

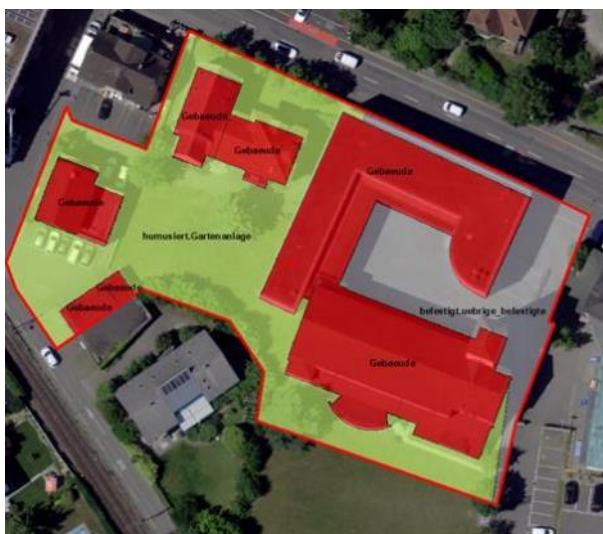


Lage

Die alte Kirche mit Pfarrhaus, die HERZ JESU Kirche und das Pfarreizentrum liegen an der [Bahnhofstrasse](#) 23, 25, 27, und 21A in Lenzburg.



Grundstücke



Das Bild links zeigt die ganze Anlage mit den Gebäuden und umliegenden Grünflächen.

Das Haus unten links ist einem pensionierten Priester der Missioni Cattolica Italiana und Ordens-Schwestern vermietet. Dieses Gebäude wird nicht zertifiziert.

Rechts neben den Gebäuden und vor der Kirche befindet sich ein Parkplatz, der auch öffentlich ist und bewirtschaftet wird.



1.3. ST. ANTONIUS Wildegg

Das Einzugsgebiet der Kirche ST. ANTONIUS von Padua umfasst die Gemeinden Wildegg, Auenstein, Brunegg, Holderbank, Möriken, Niederlenz und Rapperswil mit insgesamt rund 4000 Katholikinnen und Katholiken.

«Wir sind Teil der weltweiten Kirche mit ihrer 2000-jährigen Geschichte. Wir wollen unser heutiges Leben im Lichte dieser Überlieferung sehen und deuten. Der Botschaft Jesu von der Liebe Gottes zu den Menschen möchten wir ein Gesicht geben: In der Verkündigung der Heiligen Schrift, im gemeinsamen Feiern der Gottesdienste und Sakramente wie auch im Offensein für neue Formen der Begegnung, im Dienst am Nächsten.

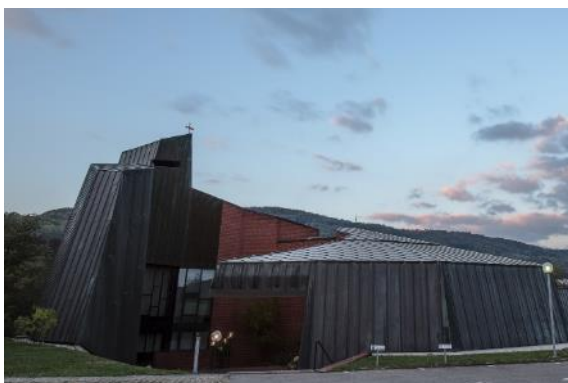
Die Seelsorger und die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Pfarreirat sowie ehrenamtliche Helferinnen und Helfer tragen und gestalten unser Gemeindeleben mit. Jesus Christus ist die Wurzel aller christlichen Bekenntnisse.

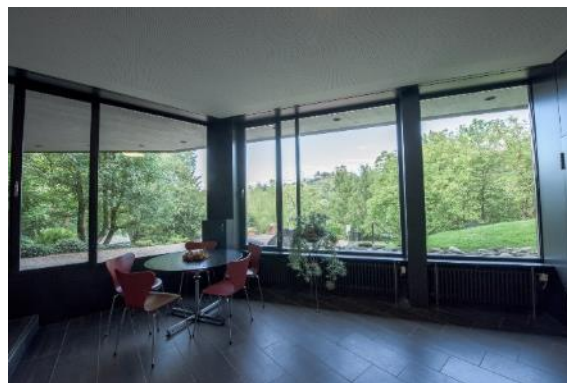
Wir sind stets unterwegs und möchten ein Stück von Gottes Gerechtigkeit verwirklichen. Den alten, kranken und bedürftigen Menschen möchten wir die gebührende Beachtung schenken, die Kinder und ihre Eltern im Glauben fördern und unterrichten. Durch ansprechende Angebote und persönliche Kontakte versuchen wir alle Gläubigen zu erreichen, damit die Zugehörigkeit zur christlichen Glaubensgemeinschaft spürbar und erlebbar werden kann.»

Quelle: Roland Häfliger, Pastoralraumpfarrer, www.pastoralraum-lenzburg.ch

Gebäude

Eine erste Notkirche wurde als Baracke 1950 erstellt. Drauf folgte der Bau eines Pfarrhauses 1958/59. Die [Kirche](#), nach den Plänen des Architekten Justus Dahinden, wurde 1969 eingeweiht. Sie wurde ohne Orgel gebaut. Bald schon wurde eine gemietet, bis dann 2014 die neue Orgel eingeweiht werden durfte.





Die Räume des ehemaligen Pfarrhauses werden heute als Religionszimmer und Büros genutzt. Auch der Pfadi Wildegg werden seit Sommer 2024 einzelne Zimmer zur Verfügung gestellt, da sie ihr Materiallager in den Luftschutzräumen auflösen musste. Die Umgestaltung des Hauses wurde 2014 ausgeführt.

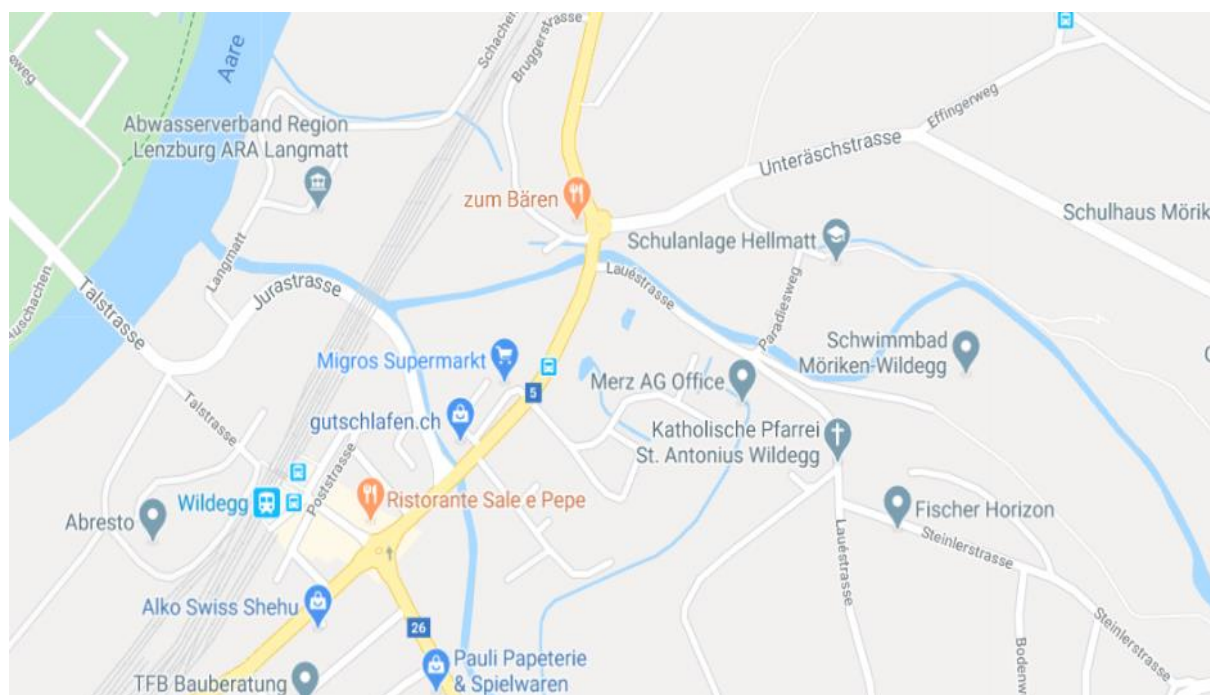
Ein weiteres Religionszimmer befindet sich im ersten Stock der Kirche beim Kirchturm. Darunter liegt das Sekretariat, gerade neben der Sakristei.

Der Saal wird für den gemütlichen Teil kirchlicher Anlässe genutzt. Ab und zu probt der Kirchenchor. Selten sind auch auswärtige Gruppen oder Missioni da. Im Untergeschoss befinden sich zudem die Luftschutzräumlichkeiten sowie Nebenräume für die Gebäudetechnik.

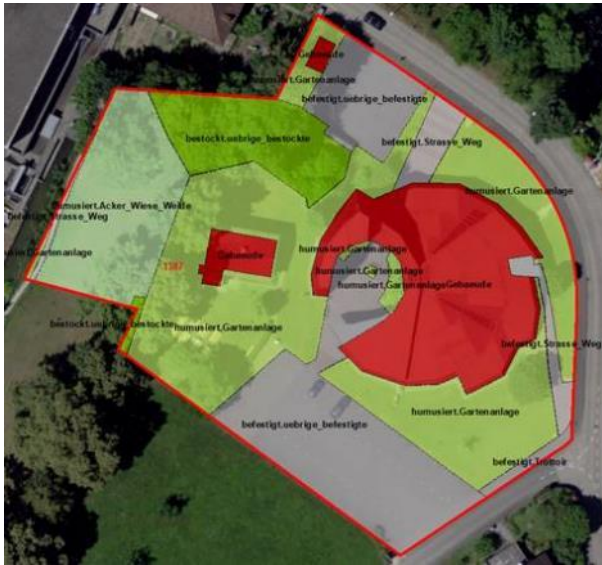
Vom Denkmalschutz erstellte detaillierte Beschreibungen können via [Link](#) gelesen werden.

Lage

Die Kirche ST.ANTONIUS von Padua mit Pfarrhaus liegt an der [Strohegg 2](#) in Möriken-Wildegg.



Grundstücke



Linkes Bild zeigt den Überblick der Gebäude, dazu gehörende Grünflächen und 2 Parkplätze.

In Rapperswil besitzt die Kirchgemeinde noch ein Stück verpachtetes Agrarland.



1.4. ST. THERESIA Seon

Die Kirche ST. THERESIA Seon dient rund 2500 Katholikinnen und Katholiken aus sieben politischen Gemeinden als Zentrum. Zum Einzugsgebiet gehören Seon, Schafisheim, Boniswil, Leutwil, Dürrenäsch, Hallwil sowie Egliswil.

«Unsere Kirche und unser Zentrum sind – wie viele Kirchen in reformiertem Stammgebiet (Diaspora) – keine „Kirche mitten im Dorf“, sondern eine Kirche der Region und gleichzeitig eine Kirche am Rande. Diese „Randständigkeit“ nutzen wir positiv.

Die Kirche und das Zentrum liegen nicht am Weg, dafür sind sie für alle offen, die den Weg suchen, sich auf den Weg machen, um ihren Glauben und ihre Hoffnung in Gemeinschaft mit anderen oder in der Stille zu leben. Wir sind offen für Neues, aber auch Traditionen werden gepflegt. Uns ist es wichtig, dass Menschen hier religiöse Heimat finden können. Darum gibt es verschiedenste Formen von Feiern und Anlässen in unserer Kirche und in unserem Zentrum.»

Quelle: Roland Häfliger, Pastoralraumpfarrer, www.pastoralraum-lenzburg.ch

Gebäude

Die [Kirche](#) wird 1966 mit Spendengeldern eines reformierten Kaufmannes errichtet. Der Bau gehört zu den sechs Fastenopferkirchen.

1975 wird an die Kirche ein Pfarreiheim angebaut und 2003 renoviert.

Das Projekt «Theresia in den Birken» von den Architekten Azzola & Durisch gewinnt den Wettbewerb. Die Umsetzung erfolgt in Etappen: 2008 wird das [Pfarrhaus](#) neu gebaut und 2014 kann der Zwischenbau eingeweiht werden.





Im Erdgeschoss des Pfarrhauses befindet sich das Pfarramt mit den Büroräumlichkeiten für den Seelsorger, die Sekretärinnen, Katechinnen sowie die Hauswartin und die Sakristanin.

Im Zwischenbau hat die Jugendseelsorge für die Jugendarbeit wunderbare Räumlichkeiten. Ebenso gibt es einen Raum der Stille, Unterrichtsräume sowie Sitzungszimmer. Der grosse Saal im Anbau dient Anlässen. Auch können grosse Gottesdienste von der Kirche übertragen werden.

Lage

Die Kirche St. Theresia mit Pfarrhaus liegt an der [Birchmattstrasse 22](#) in Seon.



Grundstücke



Linkes Bild zeigt den Überblick der Gebäude, dazu gehörende Grünflächen und Parkplätze.



2. Umweltchronik 2020 - 2024

2.1. Heizungsersatz und Umgang mit dem Verbrauch der Heizenergie

Heizungsersatz Wildegg

Mit dem Heizungsersatz in Lenzburg haben wir gute Erfahrungen gemacht (siehe Statistiken im Kap. 5.2.). Das einzig Negative ist, dass im Jahr 2023 der Preis der Pellets entsprechend jenen der fossilen Stoffe extrem in die Höhe geschneilt ist. Unser Pellet-Lieferant ist aus Bremgarten AG, dadurch können wir uns auf die Qualität verlassen und die Wege sind kurz. Deshalb hat die Kirchenpflege entschieden, auch in Wildegg eine Pelletheizung einzubauen mit demselben Heizungstypen und Lieferanten. So können unsere Mitarbeitenden auch beide Heizungen bedienen. Der Um- und Einbau hat in der zweiten Hälfte 2023 stattgefunden. Die Heizung wurde vom Pfarrhaus ins Kirchen-Pfarrreizentrumsgebäude verlagert. Dazu musste in Turmnahe eigens ein neuer Kamin gebaut werden. Der Platz der Öltanks wird heute als Pellet-Behältnis genutzt.

Bilder Kamin / Turm



Foto Sonja Berger

Ersatz Elektroheizkörper durch Infrarotheizkörper in den Nebenräumen der Kirche Seon

Durch die Auswertung der Zähler in Seon konnten wir feststellen, dass der Stromverbrauch für Licht und Boiler unverhältnismässig gestiegen ist. Mit Hartnäckigkeit wurde erreicht, dass Abklärungen mit dem Elektrizitätswerk Seon durchgeführt werden konnten. In Diskussionen sind wir zusammen zum Schluss gekommen, dass nur die alten Elektroheizkörper in den Nebenräumen der Kirche für den starken Mehrverbrauch verantwortlich sein können. Der Elektriker fand anschliessend heraus, dass der Verbrauch dieser Heizkörper nicht mit dem Zähler der Kirche mitgezählt wird, sondern beim Hauptstrom für Licht und Boiler mitläuft.



Der Kirchenpflege wurde darauf ein Antrag gestellt, neue Infrarotheizkörper für diese Nebenräume ins Budget 2024 aufzunehmen, damit so Stromwärme eingespart werden kann und die Heizkörper wieder richtig eingestellt werden können. So konnten im April 2024 die neuen Infrarotheizkörper installiert werden. Ein einzelner Heizkörper musste nicht ersetzt werden, da er sich an einem Durchgangsbereich befand.

Alter Heizkörper



Neuer Infrarotheizkörper



2.2. Projekte im Bereich Stromreduktion

Umgebungsbeleuchtung in Wildegg ersetzt durch Solarleuchten mit Bewegungssensoren:



Weil die Leitungen zu den Parkplatzlampen auch ersetzt werden mussten, hat sich der Einbau von Solarleuchten auch finanziell gerechnet. Durch diese Massnahme konnten wir hier Strom einsparen, der nun mit Sonnenlicht erstellt wird.



Die Kirchen von Lenzburg und Wildegg konnten durch Automationssysteme der Firma Muff Kirchturmtechnik AG bestückt werden. Die Einsparungen von Strom können in den Auswertungen der Energien [in den Diagrammen im Kap. 5.3.](#) wunderbar gezeigt werden.



2.3. Projekte im Bereich Arbeitssicherheit – Gesundheitsschutz und Notfallplanung

In den vergangenen vier Jahren konnten wir sehr viele sicherheitstechnische Mängel beheben. Dies auch dank der guten Sensibilität unserer Zentrumsbetreuer. Sie haben sehr schnell begonnen, Mängel selbst festzustellen, sie zu beheben oder die Punkte in die Diskussion zur Lösungssuche und Budgeteingaben einzubringen. Eine Zusammenstellung aller Umsetzungen ist in der Historie des Umweltprogramms im Anhang ersichtlich. Hier sind einige wichtige Projekte aufgezeigt:

Lenzburg

- Sicherheit im Turm: Muff Kirchturmtechnik AG hat Massnahmen umgesetzt, um den Unterhalt der Glocken und der Uhr sicher ausführen zu können (Sicherungshaken, Auffanggurten / PSAgA (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz)
- Sicherer Ausstieg aufs Dach zum Reinigen der Fenster und des Dachunterhaltes
- Emporen Geländer erhöht und Sicherheitsschutz für den Dirigenten

Wildegg

- Es wurden verschiedene Geländer montiert bei den Aussentreppen und zusätzliche Hecke zum Schutz gepflanzt.
- Sicherheit im Turm wird 2024 ebenfalls durch Muff Kirchturmtechnik AG umgesetzt.

Seon

- Der Aufstieg für Unbefugte zu den Glocken wurde durch eine Blechabdeckung mit Schloss verhindert.
- Die Aussentreppen wurden rutschsicher gemacht (Swissgrip).
- Die Reinigungsfirmen dürfen nur noch mit Suva-konformen Hilfsmitteln die grosse Fensterfront reinigen.

Das Sicherheitshandbuch IMS wurde Ende 2021 eingeführt und an einem Schulungstag im Oktober 2022 die ersten Ausbildungen für alle Mitarbeitenden durchgeführt.

Weiter wurden für alle Räume, wo auch externe Leute Zutritt haben, Notfallpläne erstellt und montiert. So kann jeder Besucher sehen, wo die Feuerlöscher oder Erste Hilfe-Einrichtungen angebracht sind und wo sich der Sammelplatz befindet.

Alle Zentrumsbetreuer-/innen sind ausgebildet worden, die Leitern zu prüfen. Das wird mindestens alle 2 Jahre ausgeführt und protokolliert.

Bisher haben 3 Mitarbeitende einen Grundkurs PSAgA (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz) absolviert. Weitere werden folgen.





In allen drei Kirchen werden die Christbäume sicher geschmückt: a) Der Baum wird zum grossen Teil am Boden geschmückt. b) Die Bäume sind so klein, dass sie in guter Höhe geschmückt werden können oder c) der Mitarbeitende schützt sich via Absturzsicherung mit einem Auffanggurt.

2.4. Biodiversität

Die Kirchgemeinde Lenzburg hat dem Naturama den Auftrag gegeben, für alle drei Standorte einen Plan zu erstellen, um unsere Biodiversität markant zu erhöhen. Auf dieser Basis konnten Offerten eingeholt werden und für jedes Jahr wurde ein Budgetantrag gestellt, um einen weiteren Bereich um die Gebäude in biodiversere Flächen umzugestalten. In der Firma Rud. Pauli AG von Ammerswil konnten wir einen versierten Gärtner mit Herzblut für die Sache gewinnen. Folgende Arbeiten hat er für uns bereits umgesetzt:

- Ruderalfläche in Lenzburg
- Blumenwiese in Lenzburg weiter pflegen, Hecke zurückschneiden, nicht einheimische Pflanzen entfernen und durch einheimische Gehölze ersetzen. Ast- und Steinhäufen integrieren.
- Rasenbereiche durch Blumenwiese mit Sträuchern, Altholz- und Steinhäufen ersetzen in Seon
- Asphalt knacken vor der Kirche und Staudenrabatte erstellen in Seon
- Rasen ersetzen durch einheimische Sträucher, Rasenbereiche ersetzen durch Blumenwiese in Wildegg
- Die geplante Ruderalfläche in Wildegg musste aus finanziellen Gründen verschoben werden



Planung Naturama Lenzburg



Ruderalfläche Lenzburg



Sträucher Wildegg



Blumenwiese Wildegg



Blumenwiese mit Sträuchern, Ast- und Steinhaufen in Seon



Asphaltknacker: Staudenrabatte Seon



Weitere Bilder und Erläuterungen finden Sie auf der Webseite: <https://pastoralraum-lenzburg.ch/umwelt-management-system-gruener-gueggel/>

Interaktive Webseite zur Ruderalfläche in Lenzburg



Um unseren Besuchern Informationen zu den einzelnen Komponenten der Ruderalfläche zu geben, haben wir eine Interaktive Webseite erarbeitet. Diese soll unsere Kirchenbesucher/innen, jedoch auch die Kinder oder Klassen der direkt angrenzenden Schulhäuser, zum Bestaunen und Beobachten der

vielfältigen Fauna und Flora motivieren. Bei der Ruderalfläche wird ein Schild mit einem QR Code angebracht, über welchen die interessierte Person die Webseite erreicht. Dort wird erläutert, was eine Ruderalfläche ist. Die einzelnen Bereiche können angeklickt werden und



man bekommt Hintergrundwissen dazu. Wir hoffen, dass diese interaktive Webseite bis im September 2024 fertig sein wird. Mit dem entsprechende Link erhalten Sie einen ersten Eindruck: <https://pastoralraum-lenzburg.ch/biodiversitaet/>.

2.5. Abfall und Lebensmittel / Foodwaste

Wir haben fast gänzlich auf Hahnenwasser oder Soda-Sprudelwasser umgestellt. Die Kinder im Unterricht haben ihre eigenen, angeschriebenen Becher und sie trinken Apfelsaft oder Tee. Sonstige Getränke wie Wein/Saft sind regional. Auch die Apéros oder Essen an den Kirchenfesten sind aus der Region.

Beim Titularfest 2024 in Lenzburg haben wir nur abwaschbares Geschirr oder Teller eingesetzt, die mehrfach gebraucht und abgewaschen werden können. Becher waren aus kompostierbarem Karton. Die Becher werden in einem Schnellkomposter in einem Versuch «verwertet». Wir sind gespannt, wie lange der Umwandlungsprozess geht.

Hier ein Eindruck:

Schnellkomposter



Information





Nach dem Fest waren sechs 110-Liter-Abfallsäcke gefüllt. Die Hauswart-/innen haben diese durch Trennen der Inhalte auf einen 110-Litersack reduziert!



3. Schöpfungsleitlinien

Die Schöpfungsleitlinien wurden im Umweltteam diskutiert und nur wenig angepasst. Der Pastoralraumpfarrer hat die Einleitung erneuert. Danach wurden die angepassten Schöpfungsleitlinien am 23. April 2024 genehmigt.

Seite 1 von 2

Pastoralraum Region Lenzburg

Schöpfungsleitlinien Pastoralraum Region Lenzburg

Unsere Welt ist das „Haus des Lebens“, das in Gott seinen Ursprung hat (vgl. Gen 1-2). Uns ist diese Lebensgrundlage anvertraut, um sie für die kommenden Generationen zu bewahren und zu pflegen. Dazu sind wir bereit und wollen unseren Anteil beitragen. Als Pastoralraum und Kirchgemeinde Lenzburg fühlen wir uns mitverantwortlich für die Bewahrung der Schöpfung und versuchen den Aussagen der Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus zu entsprechen:

„Alle können wir als Werkzeuge Gottes an der Bewahrung der Schöpfung mitarbeiten, ein jeder von seiner Kultur, seiner Erfahrung, seinen Initiativen und seinen Fähigkeiten aus.“
(LS Nr. 14).

Präambel

Im Glauben an die Auferstehung sind wir hineingenommen in das Leiden und die Erlösung der Schöpfung. Als Teil der Schöpfung stehen wir in besonderer Verantwortung für deren Erhalt, Entfaltung und Pflege für die kommenden Generationen.

Die Schöpfungsleitlinien sind Teil unseres Prozessmanagements und dem IMSicherheit zugeordnet. Wir dokumentieren, überprüfen und verbessern unsere Massnahmen laufend. Die Kirchenpflege beauftragt eine Person für das Umweltmanagement.

Gesetzlicher Rahmen

Umwelt- und Sicherheitsvorschriften sind Grundlage unseres Regelwerkes zu IMSicherheit zu deren Einhaltung wir uns verpflichten.

Orientierung: Ökobilanz

Wir verringern Belastungen und Gefahren für die Umwelt und setzen dazu bestverfügbare Technik ein, soweit es uns wirtschaftlich möglich ist. Wir verbessern unseren ökologischen Fussabdruck durch bewussten Einsatz von Ressourcen. Wir respektieren die Würde der Kreatur und messen unser wirtschaftliches Handeln an seiner Nachhaltigkeit.



Ziele

Wir versuchen weltweite Solidarität zu leben und handeln regional. Bei der Beschaffung achten wir auf Nachhaltigkeit, kurze Versorgungswege, fairen Handel und artgerechte Haltung. Verbrauchsmaterialien sind umweltschonend. Abfall wird reduziert. Energie- und Wasserverbrauch werden optimiert. Bei der Umgebungsgestaltung fördern wir einheimische Artenvielfalt.

Kommunikation

In der Verkündigung wie bei der Kommunikation nach aussen thematisieren wir unser Umweltmanagement. Wir suchen das Gespräch mit Mitarbeitenden, Pfarreigruppen und Einzelpersonen zu Umweltfragen. Wissen geben wir weiter und profitieren unsererseits von der Erfahrung unserer Gesprächspartner.

Die formelle Kommunikation zu Umweltthemen wird durch das Präsidium Kirchenpflege gewährleistet und ist entsprechend in unserem IMFinanzen hinterlegt.

Version	Datum Überarbeitung	Überarbeitung durch	Datum Genehmigung	Genehmigung durch
01	31.10.2019	Umwelt-Team Grüner Güggel	31.10.2019	Kirchenpflege Lenzburg
02	22.02.2024	Umwelt-Team Grüner Güggel und PR-Leitung	23.04.2024	Kirchenpflege Lenzburg

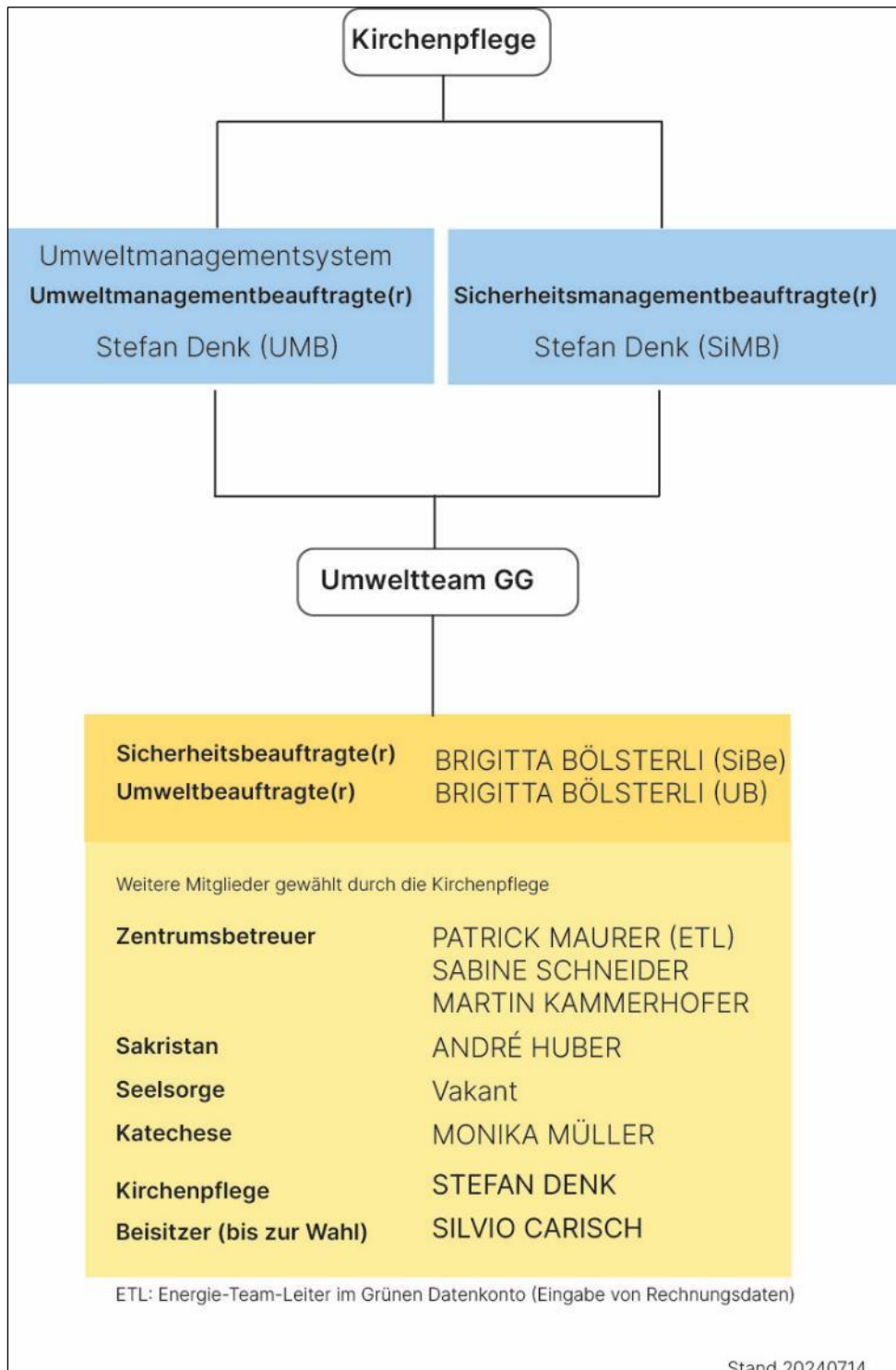


4. Umweltmanagementsystem

4.1. Management Kirchgemeinde Lenzburg (MKL)

In einem umfangreichen Projekt zur Organisationsentwicklung wurden bis Ende 2021 die Aufgaben und Prozesse innerhalb der Kirchgemeinde in einem Handbuch festgehalten, welches seither allen Mitarbeitenden als Handlungsgrundlage dient. In einem Online-Portal stehen alle Dokumente jederzeit aktuell zur Verfügung. Das Interne Management Sicherheit IMS mit den Inhalten zu Sicherheit, Umwelt und Gesundheit ist ein wichtiger Bestandteil des MKLs. Das Umweltmanagementsystem ist darin integriert.

4.2. Umweltorganigramm



Umweltteam 2024



Legende von links: Patrick Maurer, Brigitta Bölsterli, Sabine Schneider, Monika Müller, Stefan Denk, Silvio Carisch, André Huber, auf dem Foto fehlt: Martin Kammerhofer

4.3. Aufgaben im Umweltmanagementsystem

In der folgenden Darstellung sind die Verantwortlichkeiten und Kompetenzen zu den jeweiligen Aufgaben aufgelistet. Um die Organisation als Ganzes zu verstehen, muss das Zusammenspiel aller im Organigramm erwähnten Stellen als Prozess betrachtet werden. Die Darstellung als Funktionsmatrix erlaubt diese Sichtweise.

Folgende Funktionen werden verwendet, um die Kompetenzen bei den Aufgaben den richtigen Stellen / Verantwortlichen zuzuordnen:

- A = Antrag
- E = Entscheid
- D = Durchführung
- I = Information (wird geliefert)
- K = Kontrolle

Bei jeder Aufgabe soll zumindest der Prozess D-I-K gewährleistet sein. Dies ist der Fall, wenn eine Aufgabe von ihrer Anlage her keinen Antrag oder Entscheid bedingt, weil der Auftrag in der Sache gegeben ist. Im Idealfall lässt sich der ganze Prozess A-E-D-I-K zuordnen.



Gemäss der dualen Systematik der Röm.-Kath. Kirche Schweiz sind die Präsidentin der Kirchenpflege und der Pastoralraumleiter in alle Aufgaben involviert, im Minimum durch eine proaktive Information.

Kirchenpflege

Der Kirchenpflege obliegt die Verantwortung für das Umweltmanagementsystem, das im IMSicherheit geregelt ist.

- Wahl Umweltmanagementbeauftragte(r)
- Wahl Umweltbeauftragte(r)
- Wahl der Mitglieder des Umweltteams
- Interne Audits, Zwischenaudits, Re-Zertifizierungen
- Budgeteingaben und –einhaltung
- Definition und Umsetzung der Umweltziele
- Umweltberichte
- Schöpfungsleitlinien
- Kommunikation GG innen und aussen
- Rechts-Check, jährliche Kontrolle
- Ausbildung MA Umweltmanagementsystem
- Dokumentation, Serverordnung
- Ständiger Verbesserungsprozess und Kontrolle der Heizungen
- Ständiger Verbesserungsprozess und Kontrolle des Wasserverbrauchs
- Ständiger Verbesserungsprozess der Biodiversität
- Einhaltung der Arbeitssicherheitsvorschriften und Massnahmen, Schulungen
- Einhaltung und Verbesserungsprozess in der Beschaffung von Lebensmitteln und Gütern, Investitionen entsprechend IMSicherheit Kapitel 5
- Thema «Bewahrung der Schöpfung» einbinden in die Gottesdienste und Katechese
- Ständiger Verbesserungsprozess im Bereich Abfall vermeiden und Recycling
- Kommunikation
- Mobilität (wird mit dem Start eines neuen Projektes erweitert)



Funktionsmatrix Aufgaben im Umweltmanagementsystem

	Turnus	Kirchenpflege	Ressort Bau	Sicherheitsmanagement	Umweltmanagement	Sicherheitsbeauftragte/r	Umweltbeauftragte/r	Umwelteam	Sekretariat/e	Zentrumbetreuer	Pastoralraumleitung	Katechese	Sakristane	Grupplerungen
Umweltbeauftragte/r (Wahl)	b	E/K			A		I							
Sicherheitsbeauftragte/r (Wahl)	b	E/K		A		I								
Mitglieder Umwelt Team (Wahl)	b	E/K			A		D	I						
Organisation														
Aktualität Organigramm	j	K			I		D							
Internes Audit	j	K		D	D	D	D	D						
Unterlagen an Auditor	2j	K		I	I	D	D							
Re-Zertifizierung (extern)	4j	K		I	I	D	D	D						
Budget für Umweltmanagementsystem	j	E			K	I	D	D						
Budget für Sicherheitsmanagement	j	E		K		D	I							
Umweltziele	4J/b	E		K	K	A	A	D						
Management Review und Dokumentation	j	D		I	K	I	D	D						
Umweltbericht	4j	E/K		I	I	D	D	D						
Schöpfungsleitlinien	4j	E			K		D	D			D			
Kommunikation Innen und aussen	b	K/E		I	I	D	D	I	D					
Rechts-Check	4j	K			I		D	D						
Begehungen	4j/b	I	D	K	K	D	D			D	D			
Ausbildung Umweltmanagement	b/4j	E		K	K	A/D	A/D	I						
Dokumentation und Ablage (Server)	j	I		K	K	D	D							
Grünes Datenkonto GD (Heizung, Strom, Wasser, Abfall, Papier)														
Verbräuche im GD aktualisieren, auswerten und Massnahmen für Verbesserungsprozesse vorschlagen	j/b	E		I	K	I	A	D						
Heizungen	j	E		I	A/K	I	D	D		D/A				
Messungen (Temperatur, Feuchtigkeit)	j/b	I			I		D/K	D						
Sensibilisierung Verbraucher Inhouse	b	E			K		A/D	D						
Biodiversität														
Praktische Umsetzung Biodiversität, wie Pflanzen, Altholzinseln, Vogelhäuschen, Insektenhäuser, usw.	b/j	E			K		A/D	D		D				D
Verbesserungsmassnahmen	j	E			K		A/D	D						I
Blumenschmuck Kirchen	b/j				I		A	I			E		D	



Arbeitssicherheit																				
Verantwortung Inhalt Handbuch IMSicherheit	j	E/D		K	I	A	I	I												
Ausbildung Sicherheit	b/j	E		K		A/D		I												
Zusammenarbeit Einhaltung Sicherheitsvorgaben mit Drittfirmen		I		K		A/D		I		D										
Bewahrung der Schöpfung																				
Gottesdienste und Katechesenausbildung	b			K				D		E	D									
Abfall																				
Recycling	b	I/E		K		A	D	D												
Sensibilisieren	b	I		K		D	D													
Bauprojekte	b	E	A/D	K	K	I	I													
Beschaffung																				
Sensibilisierung betr. Bestellungen	b	E		K		A/K	D													
Mobilität																				

Die

Themen Arbeitssicherheit, Sicherheit und Gesundheit sowie Beschaffung sind im Handbuch IMSicherheit beschrieben.

Rechts Check

Die Landeskirche Aargau hat die Checklistenvorlage für den Rechts-Check der oeku überarbeitet. Die entsprechenden Gesetze und Richtlinien wurden durch die neuesten Versionen ersetzt. Diesen Rechts-Check haben wir wieder mit den entsprechenden agis-Karten verglichen und kontrolliert, was die Gesetze uns in Sachen Umwelt und Arbeitssicherheit vorschreiben. Die entsprechenden Karten und Reglemente sind, wo sinnvoll, verlinkt. Die Umweltbeauftragte hat den Rechts-Check mit Maria Bühlmann (Kirchenpflegerin Ressort Personal mit gutem Fachwissen im Bereich des Rechtes) durchgearbeitet. Alle Angaben haben sie nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt. Der ausgefüllte [Rechts-Check](#) ist im Anhang 9.3 zu finden zu finden.

Ausbildungen

Jährlich nehmen Mitglieder des Umweltteams am ERFA Treffen im Aargau teil.

Die Kirchgemeinde Lenzburg hat im Oktober 2022 einen ganzen Tag der Ausbildung im Bereich Arbeitssicherheit gewidmet. Dabei sind von den Mitarbeitenden folgende Ateliers besucht worden:

- Vermittlung von Grundlagen in der Arbeitssicherheit (AS), dem Gesundheitsschutz (GS) sowie der Notfallplanung. Basis dazu ist das IMS (Internes Management Sicherheit).
- Auffrischung 1. Hilfe mit Anwendung des Defibrillators
- Praktische Schulung durch die Feuerwehr: Anwendung der Löschdecke und Handhabung Feuerlöscher
- Nähe und Distanz



Fotos:



Weiter haben die Zentrumbetreuer/-innen gelernt, wie man die Sicherheitsprüfung von Leitern vornimmt. Diese führen sie nun mindestens alle 2 Jahre selbständig durch. Muss eine Leiter ersetzt werden, geben sie das entsprechende Budget ins Folgejahre ein. Laufend sind die Zentrumbetreuer/-innen am Optimieren bei den Reinigungsmitteln und bei der Arbeitssicherheit. Dies in Zusammenarbeit mit der Sicherheitsbeauftragten. Dabei bilden sie sich stets weiter.

In den Berichtsjahren haben mehrere Mitarbeitende den PSAgA (Ausbildung persönliche Schutzausrüstung)) Grundkurs absolviert, welcher ihnen sicheres Arbeiten in der Höhe. Weitere werden in den nächsten Jahren folgen.

Die Sicherheitsbeauftragte hat im Mai 2021 den Kurs «Sicherheitsassistentin» bei der Suva absolviert. Seither gibt sie Kurse im kirchenlichen Umfeld in Sachen AS+GS / Notfall und unterstützt die oeku in diesem Thema.



Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit

Wir haben regelmässig Artikel verfasst für das Aargauer Pfarrblatt Horizonte und den Lenzburger Bezirksanzeiger LBA. Unser Kirchgemeindemitglied Alfred Gassmann hat uns als freier Mitarbeiter beim LBA diesbezüglich immer wieder unterstützt.

So haben wir über die neue Heizung, die Einweihung der Ruderalfläche in Lenzburg, verschiedene Umsetzungen in der Biodiversität sowie über Vorträge, die wir organisiert haben, orientiert.

Die Webseite wurde immer wieder aktualisiert. Neu wollen wir eine interaktive Webseite zur Ruderalfläche umsetzen, die bis im September 2024 einsatzbereit sein sollte.

(<https://pastoralraum-lenzburg.ch/biodiversitaet>)

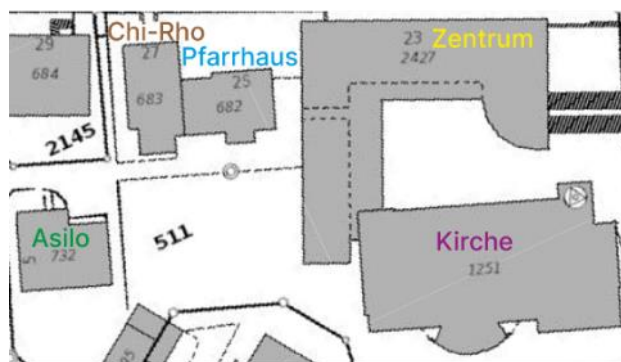
5. Umweltbilanz mit Erläuterungen

Einige [Artikelkopien](#) sind im Anhang 9.4. beigelegt. Umweltbilanz mit Erläuterungen

5.1. Einleitung

Gegenüber dem ersten Umweltbericht ist die Kirchgemeinde Lenzburg im Grünen Datenkonto nun in «Bezirke» aufgebaut. Somit ist jede Pfarrei einzeln abgebildet und wir können die Kennzahlen pro Pfarrei auswerten.

Nach wie vor gilt, dass wir nicht pro Gebäude einen Zähler oder eine Rechnung haben. Unsere Verbräuche sind folgendermassen eingeteilt:



Zähler Lenzburg

Strom: Zentrum + Kirche

Strom: Pfarrhaus

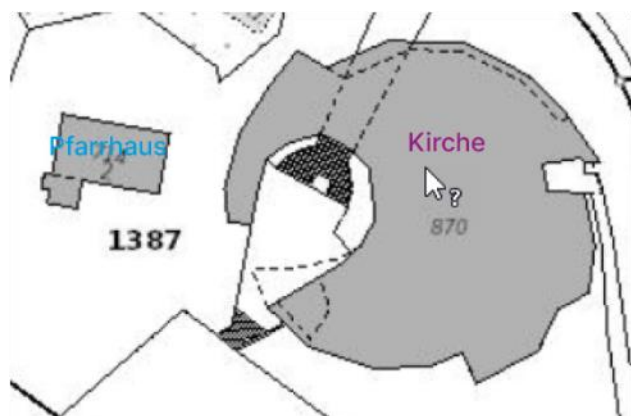
Strom: Chi-Rho

Wasser: Zentrum + Kirche

Wasser: Pfarrhaus + Chi-Rho

Heizen: Zentrum + Kirche + Pfarrhaus + Chi-Rho

Heizen: Asilo



Zähler Wildegg

Strom: Kirche

Strom: Pfarrhaus

Wasser: Kirche

Wasser: Pfarrhaus

Heizung: Kirche + Pfarrhaus





Zähler Seon

Strom Hauptzähler (Wärme + Strom),
Rechnung: Kirche + Pfarreiheim + Pfarrhaus
Strom (berechnet: Hauptzähler minus interne
Ablesezähler Heizenergie)

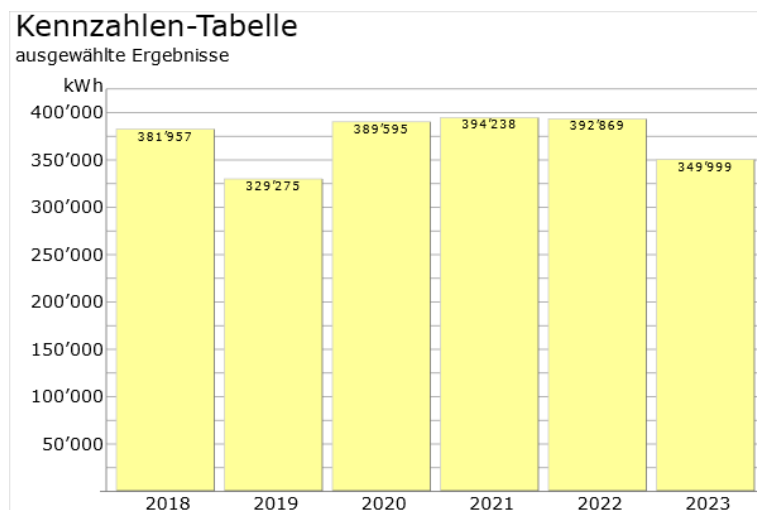
Wasser: Pfarrhaus + Pfarreiheim + Kirche

Heizenergie aus Strom:

Kirche (drei Zählerablesungen, zusammen gerechnet)
Pfarreiheim + Pfarrhaus (ein Zähler)

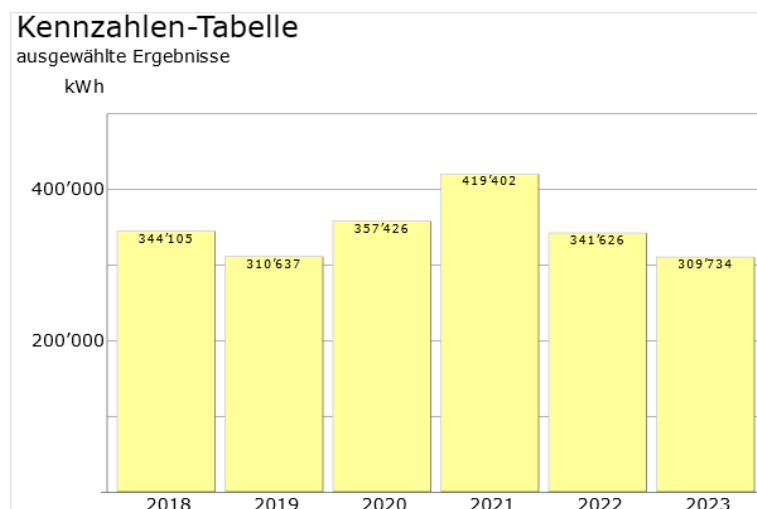
5.2. Wärmeenergie

Heizen Lenzburg (bereinigt, ganze Anlage)



Die Heizung wurde gegen Ende 2022 bereits tiefer eingestellt. Im Herbst 2023 wurde die Heizung in der Kirche von Beginn weg auf 16°C gehalten (Bodenheizung). Auch die Temperatur der anderen Räumlichkeiten wurde soweit reduziert, dass das Arbeiten an Büroarbeitsplätzen noch angenehm ist. Es zeigt, dass damit merklich Energie eingespart werden konnte. Gegenüber 2020 sind das tolle -10.1%.

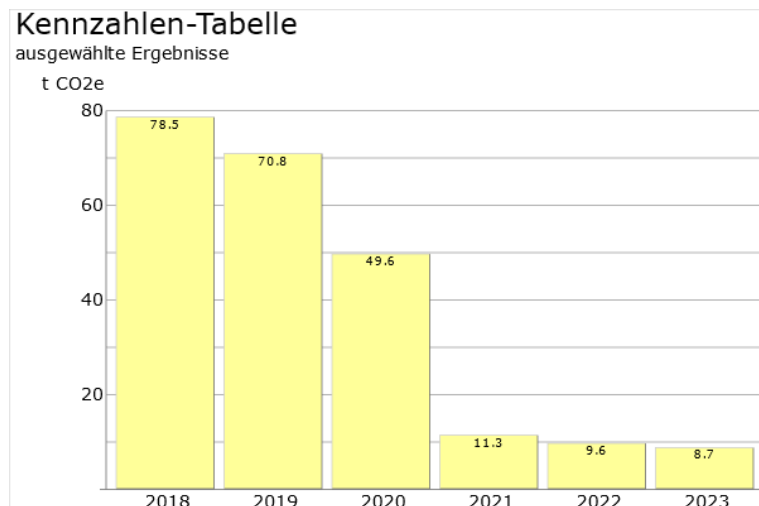
Heizen Lenzburg (unbereinigt)



In der Darstellung der unbereinigten Auswertung zeigen sich die Verbräuche variabler. Man sieht, dass effektiv auch bereits 2022 merklich weniger Energie gebraucht wurde. Die Reduktion gegenüber 2020 beträgt in dieser Sichtweise sogar -13.3%.

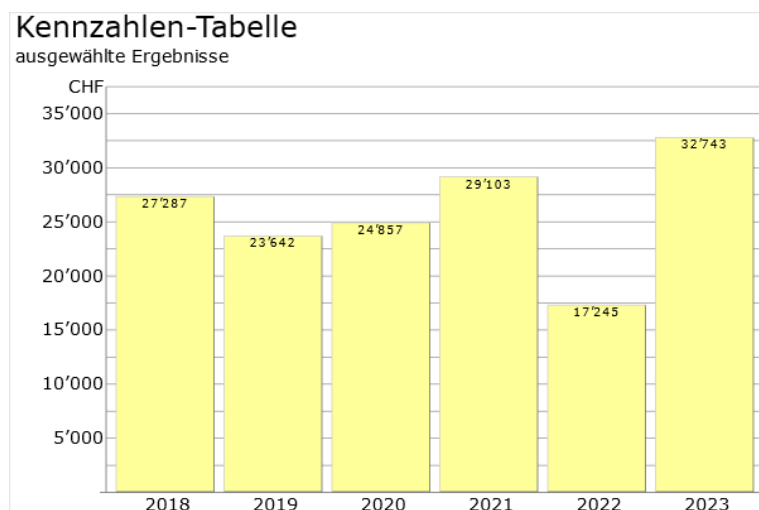


CO₂-Emission Heizen Lenzburg



Sehr eindrücklich zu sehen sind die CO₂-Einsparungen mit dem Heizungswechsel im Sommer 2020 und den Minderverbräuchen während der Folgejahre. Gegenüber dem Jahr 2020 als Referenzjahr wurden 82.4% CO₂ eingespart.

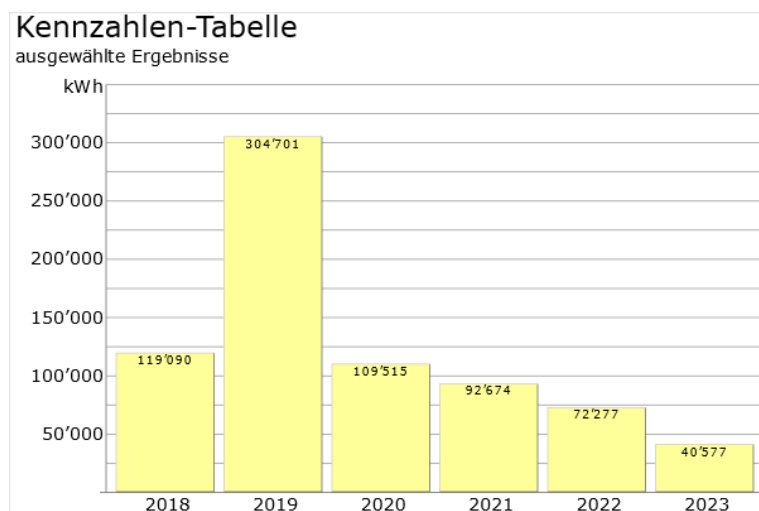
Kosten Heizen Lenzburg



Enttäuschend hingegen ist, dass die Kosten trotzdem gestiegen sind, dies um +31.7% gegenüber 2020. Hätten wir nicht Energie gespart, wären die Kosten noch einiges höher.

Wir sind froh, dass die Preise im Jahr 2024 wieder gesunken sind.

Heizen Wildegg (bereinigt)



Bis fast Ende 2023 wurde in Wildegg mit Öl geheizt. Im November wurde auch da eine Pelletheizung eingebaut. Warum 2019 der Öleinkauf so gross war, konnten wir nicht ganz nachvollziehen. Wir wissen aber, dass damals die CO₂-Fühler in der Kirche defekt waren. Dies führte dazu, dass die Lüftung ständig in Betrieb war, woraus ein höherer Energieverbrauch resultierte. 2023

konnten wir den Restölbestand von 10'000 Litern zurück verkaufen. 2023 haben wir bereits eine Pelletlieferung eingekauft. Auch mit Pellets ist die Auswertung nicht einfach. Wir



konnten jedoch Zähler bei der neuen Heizung einbauen und so können wir die effektiven Leistungsverbräuche entsprechend der Zähler auswerten. Wir erwarten hier für das Jahr 2024 ebenfalls einen grossen CO₂-Sprung nach unten.

Bemerkung zum CO₂-Wert von 2023 in der Kennzahlentabelle Seite 46: der CO₂-Wert ist hier negativ, weil der Öltank noch Öl hatte, welches zurückverkauft werden konnte und gleichzeitig im selben Jahr kein neues Heizöl gekauft werden musste.

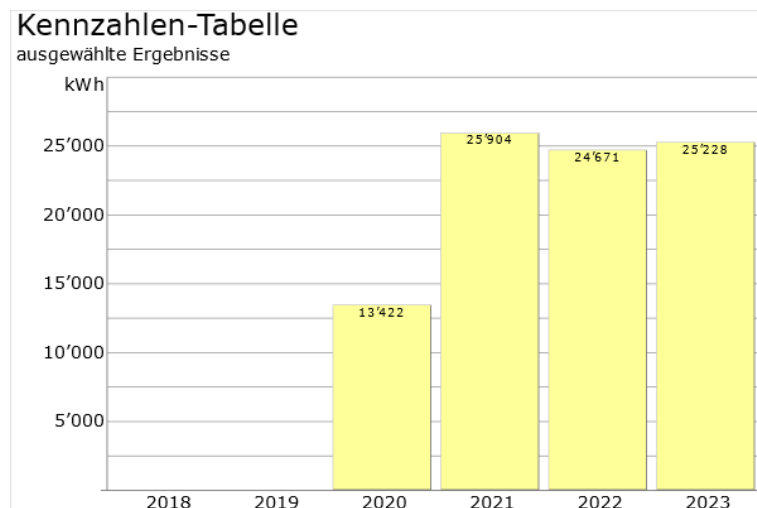
Energieverbrauch in der Anlage Seon

Da die ganze Heizungskonstellation ziemlich komplex ist, haben wir eine eigene Auswertung gemacht.

Es gibt einen Hauptzähler für den ganzen Stromverbrauch der Anlage (Wärme und Strom). Die Kirche hat eine Sitzbankheizung mit internem Zähler. Das Pfarreiheim und das Pfarrhaus mit Pfarramt werden mit einer Sole/Wasser-Wärmepumpe beheizt. Auch da haben wir einen internen Zähler eingebaut. Somit ergibt sich :

Stromverbrauch der Anlage (Licht – Boiler usw.) = Gesamtstromverbrauch – Sitzbankheizung – Wärmepumpe.

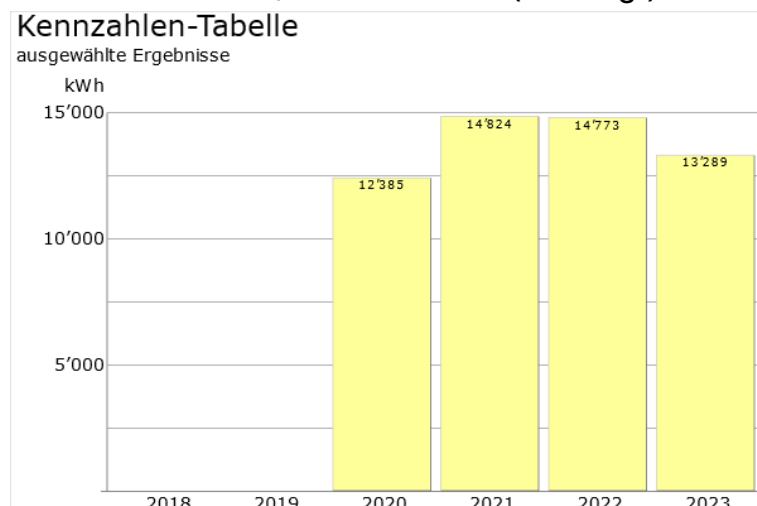
Heizen Kirche Seon (bereinigt)



Die Kirche wird mit Strom geheizt. Ab Frühjahr 2020 haben wir Zähler eingebaut, so dass wir den Verbrauch der Kirche auswerten können. (Bemerkung: die früheren Gesamteinträge haben wir gelöscht.) Wie oben im Kapitel 2 beschrieben, wussten wir noch nicht, dass die Nebenräume nicht in diesem Stromkreis waren, darum stimmen diese Zahlen noch nicht vollständig. Diese werden erst im

Jahr 2025 für das ganze Jahr zu sehen sein. Im Sommer wird seit 2 Jahren die Sitzbankheizung konsequent abgestellt.

Heizen Pfarreiheim/Pfarrhaus Seon (bereinigt)

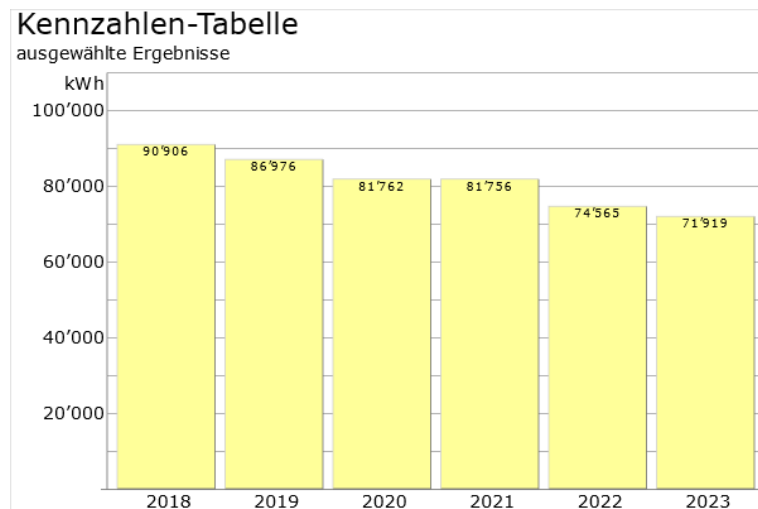


Die Verbrauchszahl 2020 stimmt noch nicht, da der Zähler nicht von Jahresbeginn vorhanden war. In den folgenden Jahren ist ersichtlich, dass auch bei der Wärmepumpe Energie eingespart werden konnte. Gegenüber 2021 war dies 2023 -10.4%.



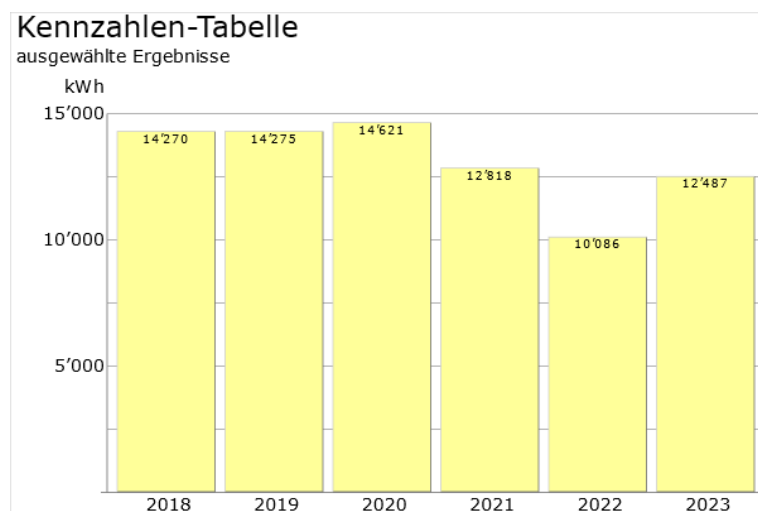
5.3. Strom

Strom Kirche und Pfarreizentrum/Ritrovo Lenzburg



Kontinuierlich wurde Strom gespart, so betrug die Einsparung 2023 gegenüber 2020 -12%. Ende 2023 wurde die Kirche Lenzburg «automatisiert». Die Akustikanlage und das Licht wurden komplett erneuert. Wir rechnen darum auch im nächsten Jahr mit einer weiteren Reduktion des Stromverbrauchs.

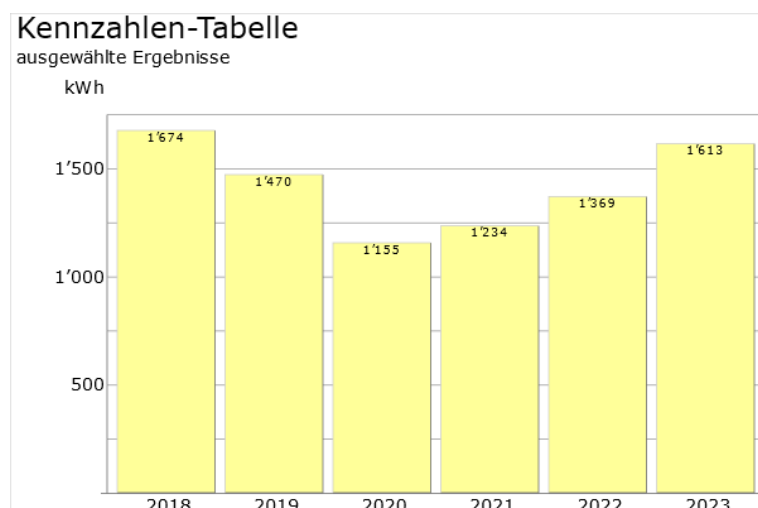
Strom Pfarrhaus Lenzburg



Beim Pfarrhaus gab es verschiedene Nutzungssituationen. Das erste Obergeschoss war bis etwa im Sommer 2020 bewohnt. Danach wurde die Wohnung etwas renoviert. Seither wird sie von der Kirchenpflege und der Kirchgemeindeverwaltung genutzt. Das zweite Obergeschoss war vermietet bis im März 2024. Eine leichte Renovation wird folgen. Ungefähr im letzten Quartal 2024

wird dieser Stock dann auch als Büroräume genutzt.

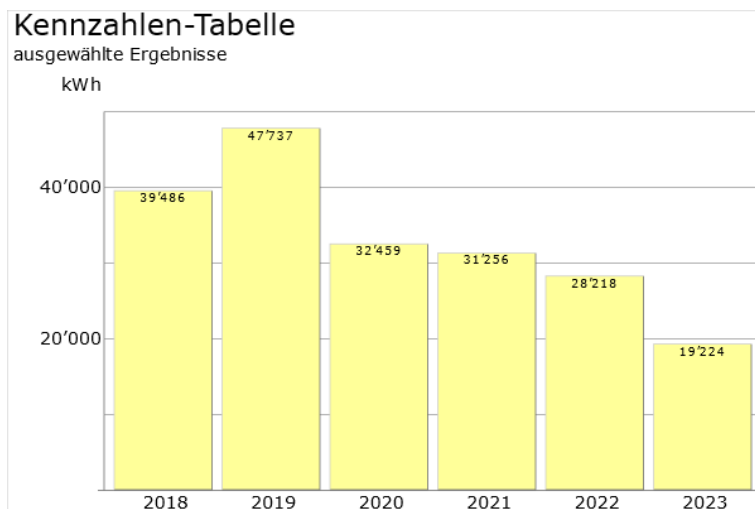
Strom 'Chi-Rho' Lenzburg



Beim 'Chi-Rho', wo der Unterricht stattfindet, war der Strom 2020 zwar tiefer. Das Haus war jedoch infolge Covid kaum besetzt. Seit 2022 findet der Unterricht wieder normal statt. Auch die Missionen nutzen diese Räume. Insgesamt wurde das 'Chi-Rho' wahrscheinlich etwas mehr genutzt. Gesamthaft dürfen wir jedoch sehen, dass der Energieverbrauch klein ist.



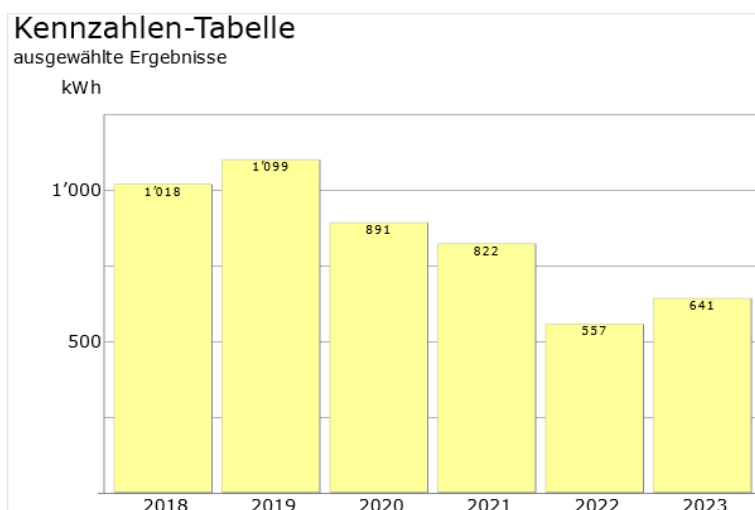
Strom Kirche Wildegg



Die Stromersparnis in der Kirche Wildegg ist eindrücklich. 2019 ist der Verbrauch so hoch, weil die Lüftung fast immer gelaufen ist, da die CO₂-Sensoren defekt waren. 2020 und 2022 wurde die Umgebungsbeleuchtung durch Solarlampen ersetzt. 2022 wurde die ganze Kirche neu verdrahtet und dimmbare LED-Leuchten eingebaut. Auch hier wurde «automatisiert».

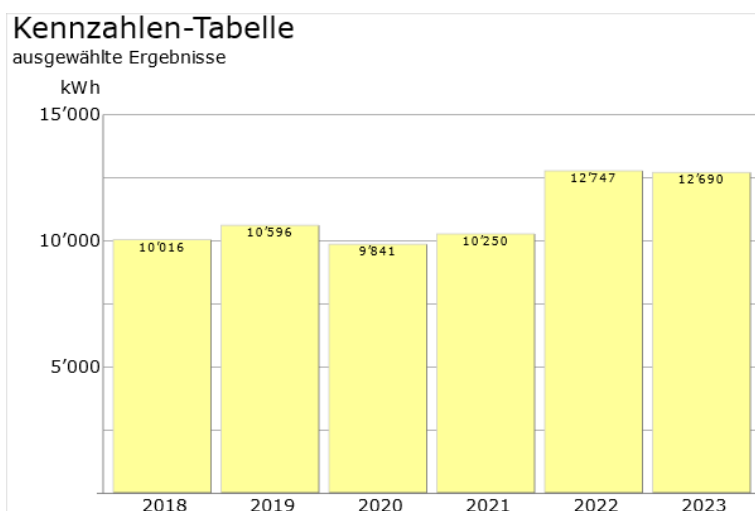
Die Energieeinsparung durch alle Massnahmen ist beträchtlich – sie beträgt 2023 gegenüber 2022 -40.8%.

Strom Pfarrhaus Wildegg



Der Gesamtenergieverbrauch im Pfarrhaus ist relativ klein. Das Pfarrhaus wurde früher von einem Pfarrer und einer Haushälterin bewohnt. Damals hatte das Haus mehrere Boiler. Diese sind heute nicht mehr nötig. Wir haben mehrere Boiler vom Wasser abgehängt. So muss nicht Wasser erwärmt werden, das gar nicht genutzt wird.

Strom Pfarrhaus mit Pfarramt Seon



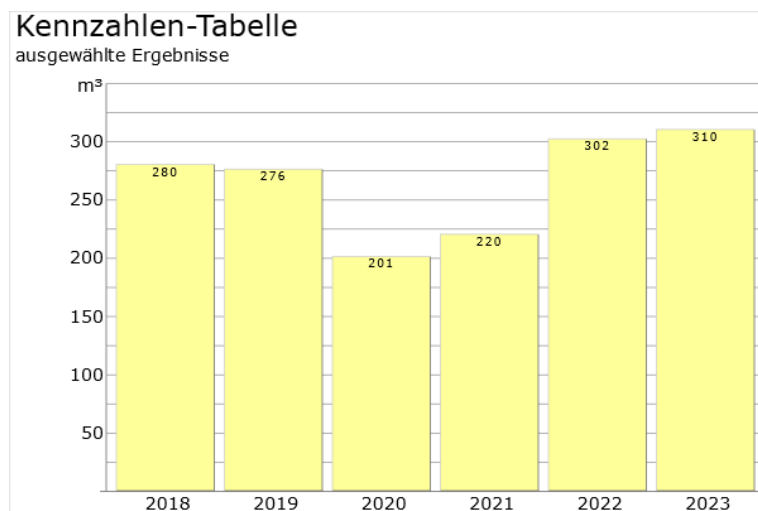
Das Erdgeschoss im Pfarrhaus Seon ist mit Büros für das Pfarramt besetzt. Das obere Geschoss ist bewohnt. 2024 stand die Wohnung wegen Mieterwechsel einige Monate leer. In den beiden Jahren 2022 und 2023 wurde vom Mieter eine Ladestation für das Elektroauto betrieben. Sie hat gut 3000 kWh gezogen. Wenn dieser Betrag vom Gesamtverbrauch abgezogen wird, bleibt der

Energieverbrauch recht stabil.



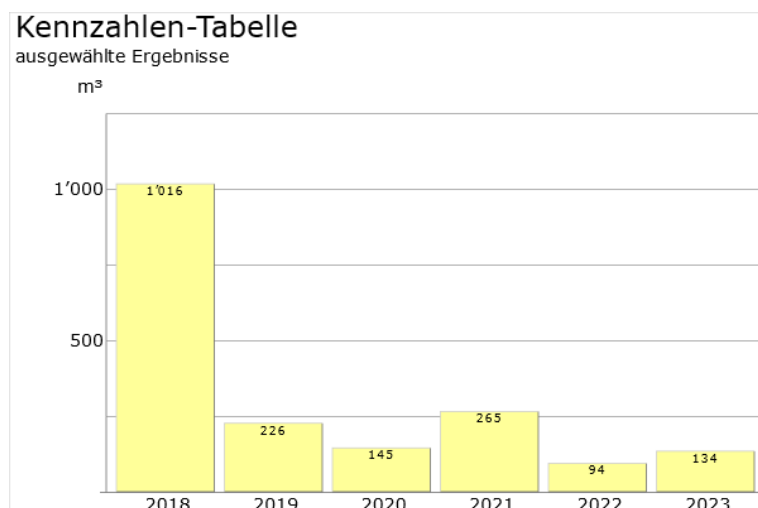
5.4. Wasser

Wasser Kirche, Pfarreizentrum und Ritrovo Lenzburg



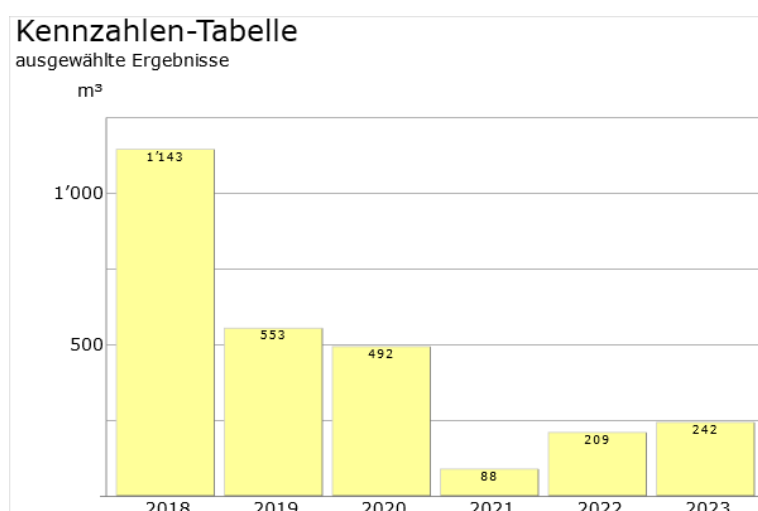
Der Wasserverbrauch von Kirche, Pfarreizentrum und Ritrovo (Kleinrestaurant, das heute noch von einem Verein geführt wird), ist relativ klein. Die Schwankungen 2020/21 ergeben sich aus der Covid Zeit.

Wasser Pfarrhaus und 'Chi-Rho' Lenzburg



Den hohen Wasserverbrauch beim Pfarrhaus/ChiRho haben wir bereits im ersten Umweltbericht erläutert – Grund war eine defekte Wasserenthärtungsanlage. Danach ist der Wasserverbrauch sehr tief, zumal sich noch Wohnungen im Pfarrhaus befanden.

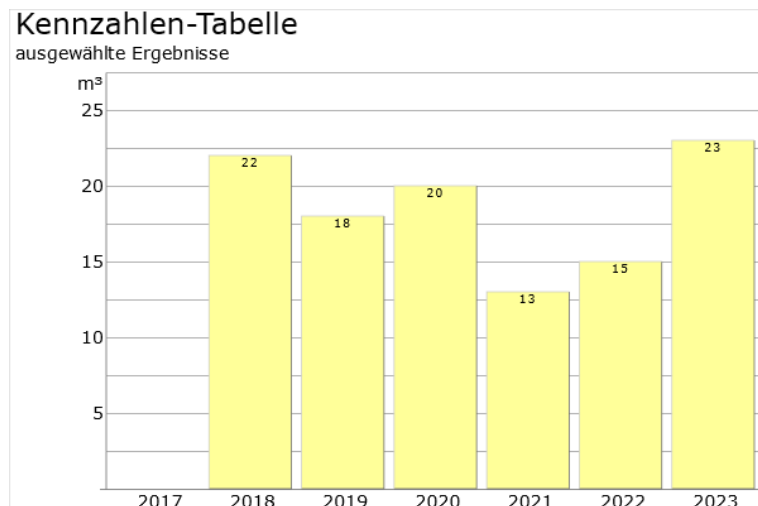
Wasser Kirche Wildegg



Die Verminderung beim Wasserverbrauch hat uns überrascht. Wir haben das laufende Taufbrunnenwasser gedrosselt und 2021 ein Magnetventil eingebaut, so dass während der Nacht gar kein Wasser fließt. Leider war dann 2022/23 das Ventil eine Zeit lang defekt.

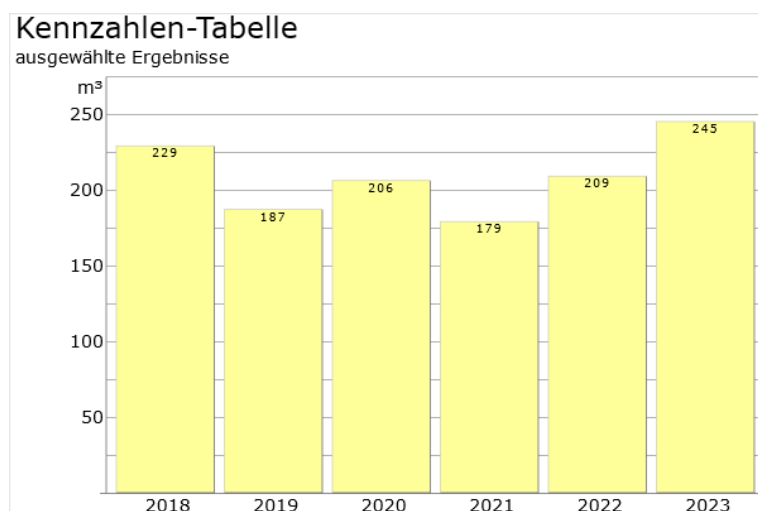


Wasser Pfarrhaus Wildegg



Beim Pfarrhaus, wo der Unterricht statt findet, ist der Wasserverbrauch sehr tief. Die wenigen Liter Differenz kann es sehr schnell geben. Schon nur die Anzahl Kinder, die Wasser trinken, macht schnell ein paar Liter aus.

Wasser Seon



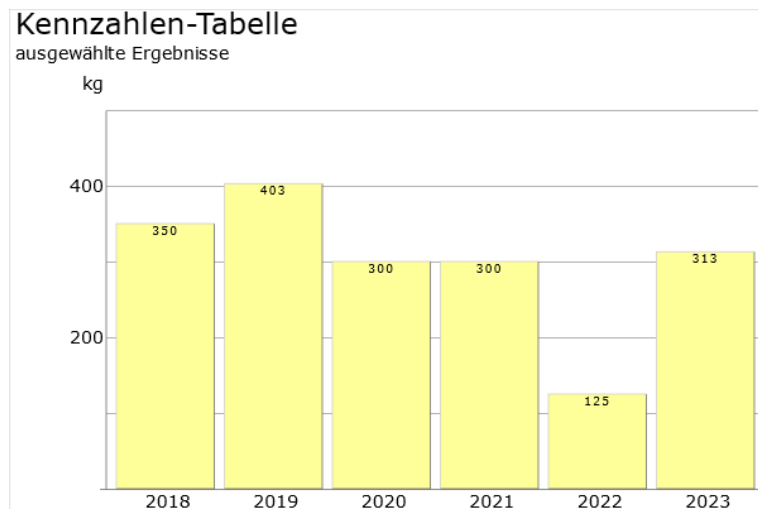
Die ganze Anlage hat nur einen Wasserzähler, inklusive der Wohnung. Die Erhöhung kann auch davon kommen, dass wir die 5 Ahornbäume mehr wässern müssen. Sie sind eigentlich ungeeignet an diesem Standort mit dem Asphalt um die Bäume. Leider konnten wir bei der Baumwahl keinen Einfluss nehmen, da dies die Architekten vorgaben.

Allerdings haben wir 2022 die Rondellen um die Bäume vergrößert und mit Kleinstrukturen bepflanzt. Alle Massnahmen zusammen scheinen den Bäumen gut zu tun.



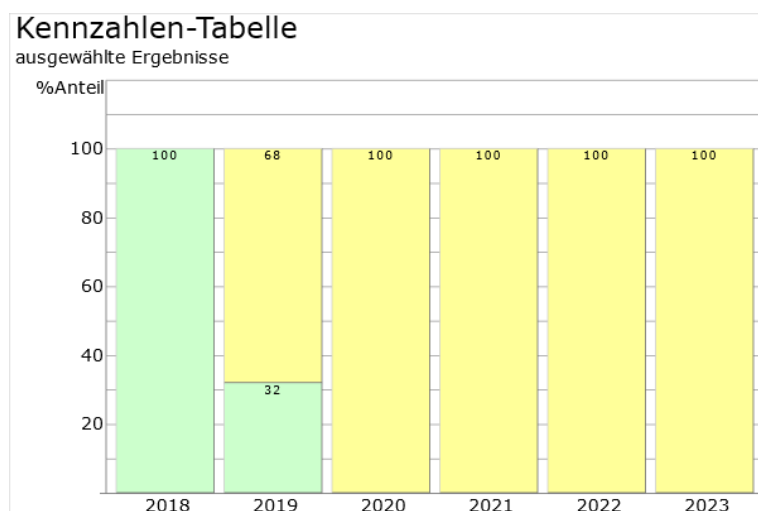
5.5. Papier

Papier Lenzburg



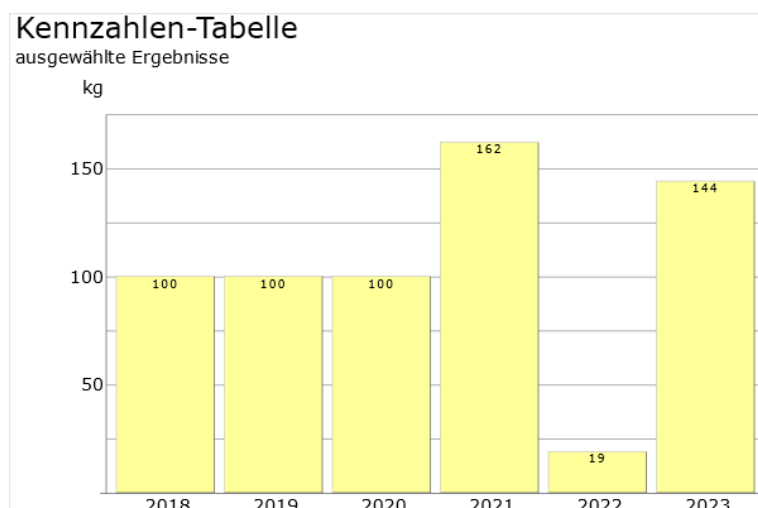
Tendeziel verkleinert sich der Papiereinkauf für die Kopiergeräte. Für uns wird interessant werden, wie sich der Verbrauch in den nächsten Jahren verringert. Neu werden ab dem Schuljahr 24/25 die Eltern und Kinder alle Informationen zum Religionsunterricht über das Tool «Klapp» erhalten. Papier und Postversand fallen weg.

Anteil Frischfaser/Recyclingpapier Lenzburg



Sehr erfreulich ist, dass wir zum Kopieren auf 100% Recyclingpapier mit dem Label Blauer Engel umgestellt haben.

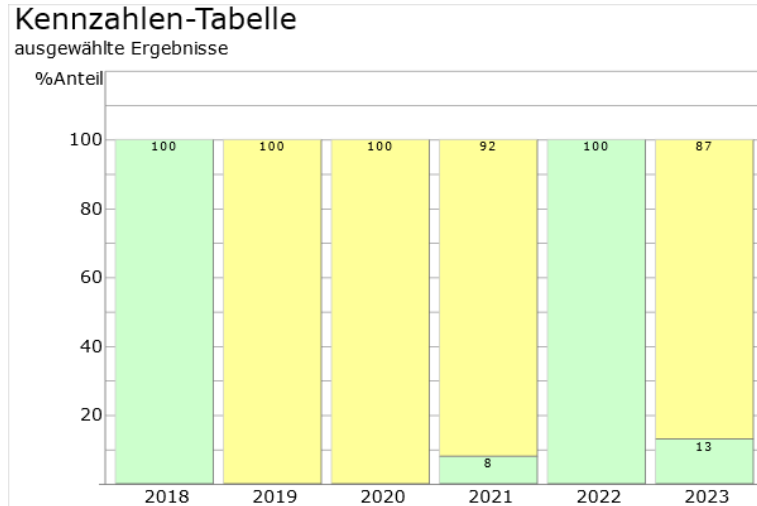
Papier Wildegg



2021 wurde eine grössere Menge Papier eingekauft, dafür brauchte es keinen Einkauf 2022. Die 19 kg sind von einem anderen Papier-Typ.

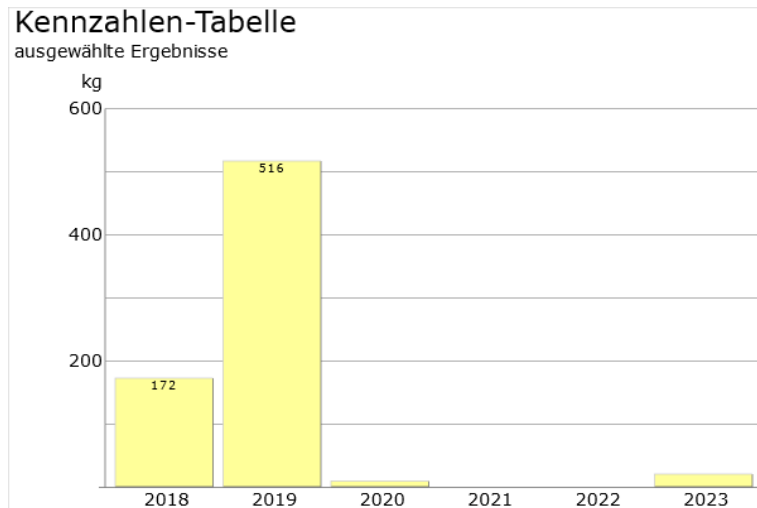


Anteil Frischfaser/Recyclingpapier Wildegg



Für gewisse Aufgaben wird in Wildegg nicht Blauer Engel zertifiziertes Papier genutzt.

Papier Seon (100% Recyclingpapier)

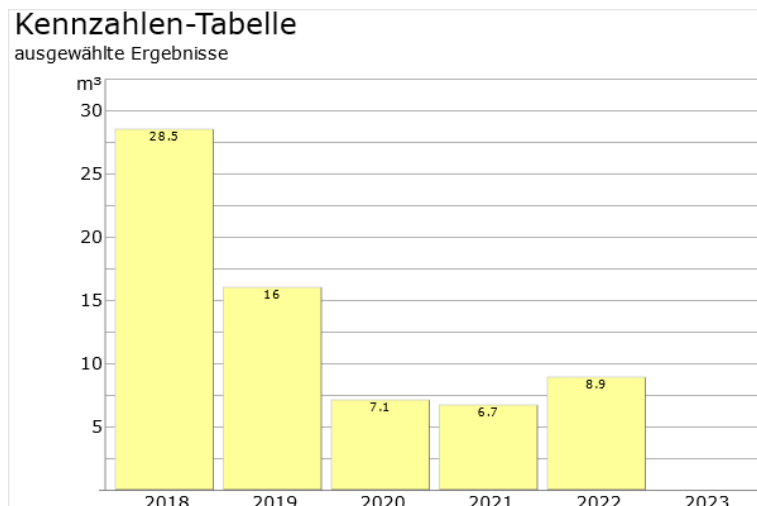


Da 2019 eine so grosse Menge Papier eingekauft wurde, musste in Seon seither kein Kopierpapier (Blauer Engel) mehr eingekauft werden. Mitte 2024 haben wir beschlossen, im Pastoralraum nun zuerst das Papier von Seon fertig zu brauchen. Ob wir danach den Einkauf zentral machen werden und die Lieferung dann per Pfarrei, werden wir wahrscheinlich noch 2024 entscheiden. Allenfalls

werden wir dann das Papier im Grünen Datenkonto nur noch in einer Pfarrei führen.

5.6. Abfall

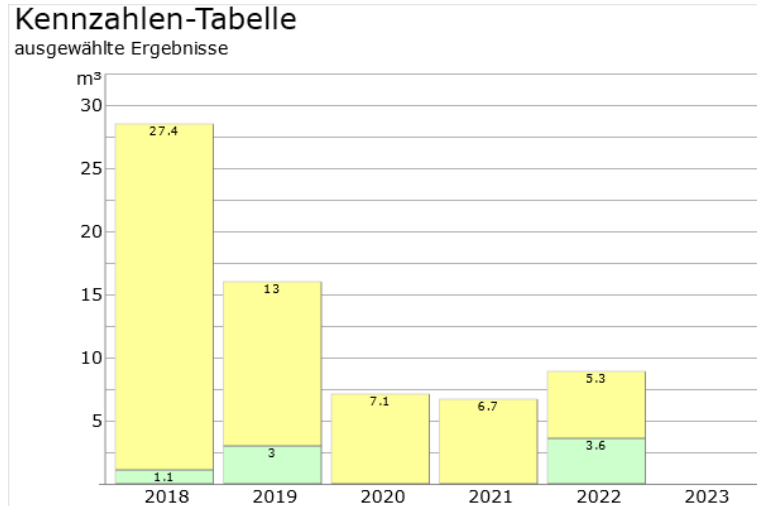
Abfall Lenzburg



Die Reduktion des Kehrichts ist frappant. 2023 mussten gar keine Gebührenmarken gekauft werden. Dies dank dem konsequenten Abfalltrennen durch unsere tollen Mitarbeitenden.



Verhältnis Kehricht – Kunststoffabfall



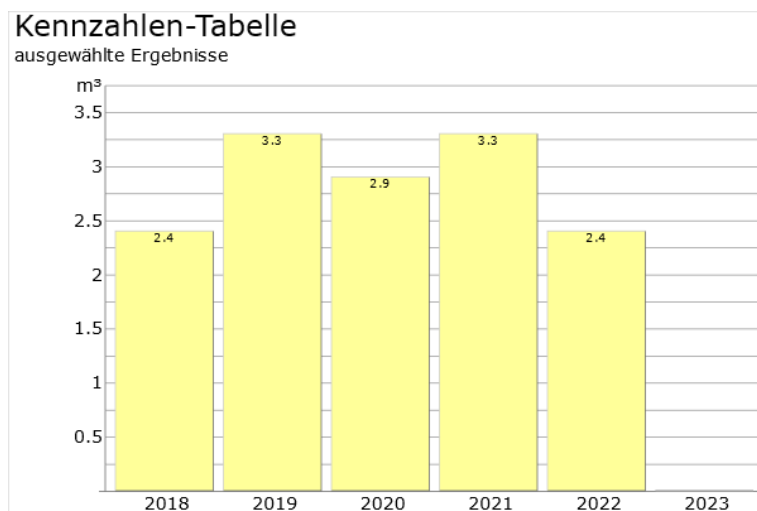
Anderer recycelbarer Abfall fällt beim Kunststoffabfall-Sammeln an. Dieser ist hier in grün ausgewiesen.

Abfall Wildegg



Wenn 2024 in Wildegg wieder keine Abfallmarken gekauft werden müssen, würde sich die Abfallmenge in etwa halbieren. Allerdings wird die Pfadi ihre Räumlichkeiten im Luftschuttkeller räumen und ins Pfarrhaus zügeln. Da wird wohl einiges an Abfall zusammenkommen.

Abfall Seon



Auch in Seon wurden 2023 keine Abfallmarken gekauft, zumal die Abfallmengen bereits klein sind.

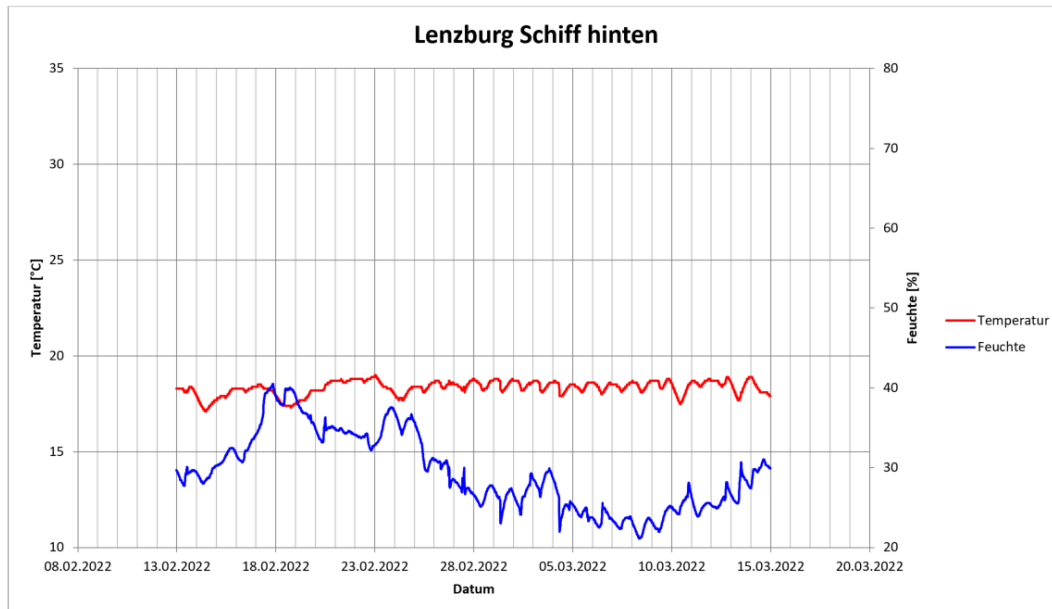


5.7. Temperatur- und Feuchtigkeitsmessungen

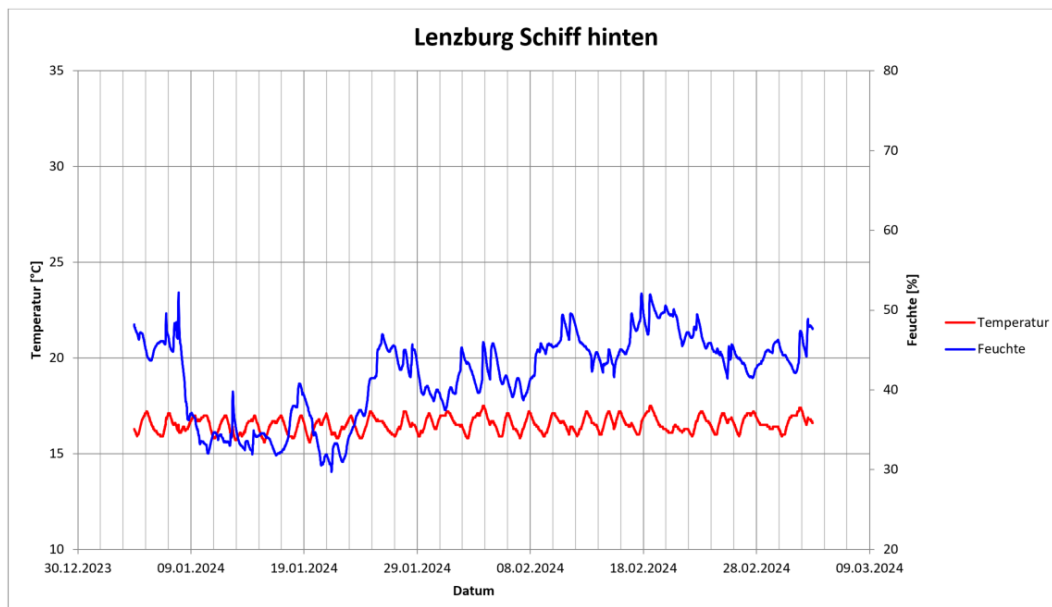
Seit wir mit dem Grünen Guggel begonnen haben, messen wir die Temperatur und die Feuchtigkeit in den Kirchen und im Archiv in Lenzburg.

Interessant zu beobachten ist, wie sich die Feuchtigkeit in der Kirche Lenzburg verbessert, sprich erhöht hat, über die Heizperiode der Wintermonate.

Messungen im Februar 2022: Die Feuchtigkeit liegt fast den ganzen Monat unter 40%.



Messungen im Februar 2024: Warum die Feuchtigkeit im Januar eine Zeit lang doch recht tief war, wissen wir im Moment noch nicht. Der neue Sakristan wird dies im laufenden Jahr noch mit der UB zusammen diskutieren. Auch, ob nur die Temperaturdifferenz der Ausschlag für die erhöhten Feuchtigkeitswerte ist, oder ob beispielsweise anders gelüftet wird.



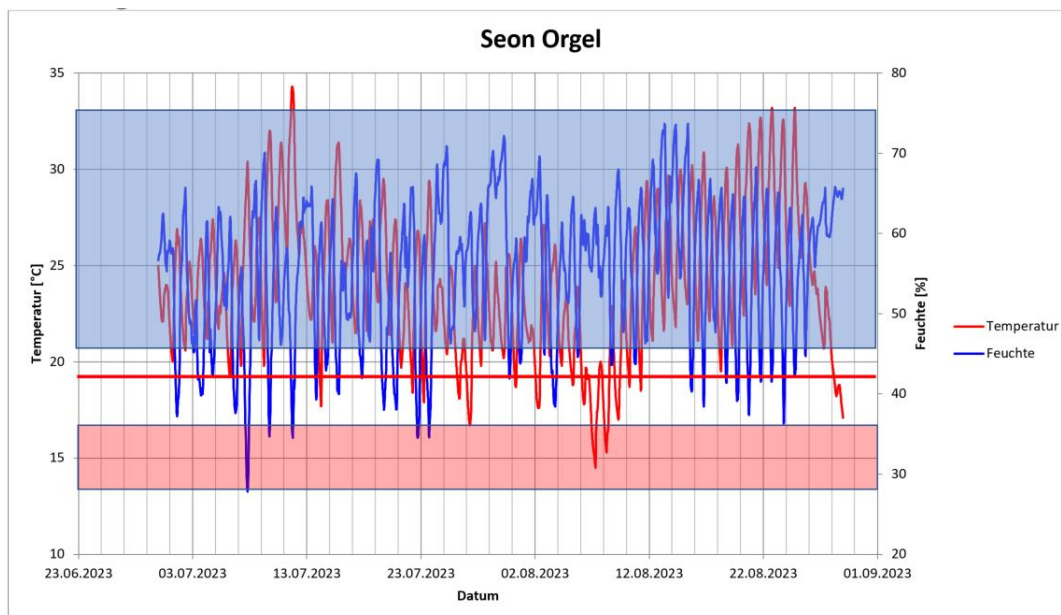
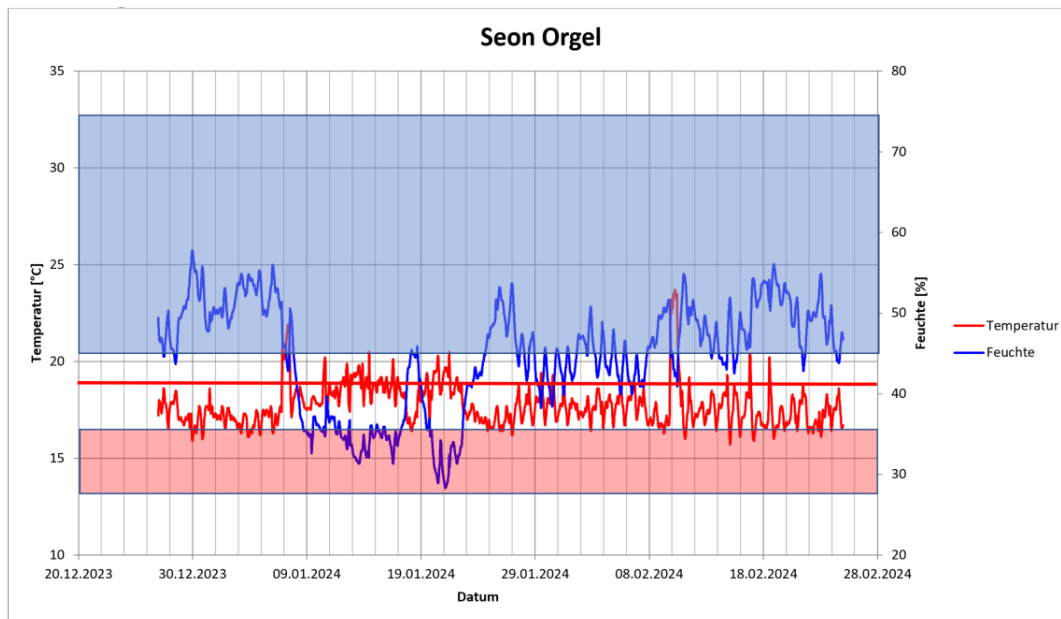
In Wildegg werden wir 2024/25 analysieren, wie das Feuchtigkeitgerät in der Orgel arbeitet. Die Temperaturen in Wildegg sind auch über den Winter recht hoch eingestellt. Dies war in der Vergangenheit auch darauf zurück zu führen, dass die Steuerung so alt war, dass niemand daran etwas verstellen wollte. Mit der neuen Heizung und Steuerung können wir



diesen Punkt besser angehen. Die Heizung und Lüftungsanlage muss noch gut kennen gelernt werden.

In Seon kann die Heizung der Kirche dank der Sitzbankheizung gut gesteuert werden. So wird die Temperatur grundsätzlich auf 16°C gestellt. Wenn Gottesdienste stattfinden, kann die Sakristanin die Temperatur kurzfristig etwas erhöhen.

Im Sommer wird es in dieser Kirche durch die direkte Sonneneinstrahlung zeitweise sehr heiss. Je nachdem hat die Sonne auch im Winter einen entsprechenden Einfluss.



5.8. Kennzahlentabelle

Lenzburg alle Gebäude

Bezugsgrössen							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Mitarbeitende	MA	7.3	7.6	7.5	6.4	9.2	9.3
Gemeindemitglieder	Gg	5'826	5'749	5'922	5'754	5'635	5'380
Energiebezugsfläche (EBF)	m ²	17'208.0	17'208.0	17'208.0	17'208.0	17'208.0	17'208.0
Energieeffizienz: Wärme							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Wärmemenge unbereinigt	kWh	344'105	310'637	357'426	419'402	341'626	309'734
Klimafaktor	- KF -	1.11	1.06	1.09	0.94	1.15	1.13
Wärmemenge bereinigt	kWh	381'957	329'275	389'595	394'238	392'869	349'999
Wärmemenge ber./m ²	kWh/m ²	22	19	23	23	23	20
Wärmemenge ber./Gg	kWh/Gg	66	57	66	69	70	65
Wärmemenge ber./MA	kWh/MA	52'323	43'326	51'946	61'600	42'703	37'634
CO ₂ e-Emissionen Wärme	t CO ₂ e	78.5	70.8	49.6	11.3	9.6	8.7
Wärmekosten	CHF	27'287	23'642	24'857	29'103	17'245	32'743
Energieeffizienz: Strom							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
ges. Stromverbrauch	kWh	106'850	102'721	97'538	95'808	86'020	86'019
Strommenge/m ²	kWh/m ²	6.2	6.0	5.7	5.6	5.0	5.0
Strommenge/Gg	kWh/Gg	18.3	17.9	16.5	16.7	15.3	16.0
Strommenge/MA	kWh/MA	14'637.0	13'515.9	13'005.1	14'970.0	9'350.0	9'249.4
CO ₂ e-Emissionen Strom	t CO ₂ e	19.45	18.70	17.75	17.44	10.75	10.75
Stromkosten	CHF	20'015	19'000	16'952	17'031	15'715	29'597
Erneuerbare Energien							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
ges. Energieverbrauch	MWh	451.0	413.4	455.0	515.2	427.6	395.8
davon aus EE-Quellen	MWh	38.5	37.0	194.0	453.9	372.6	340.7
Anteil aus EE-Quellen	%	8.5	8.9	42.6	88.1	87.1	86.1
Anteil aus EE-Wärme	%	0.0	0.0	44.5	100.0	100.0	100.0
Anteil aus EE-Strom	%	36.0	36.0	36.0	36.0	36.0	36.0
Energieverbrauch/m ²	kWh/m ²	26.2	24.0	26.4	29.9	24.9	23.0
Energieverbrauch/Gg	kWh/Gg	77.4	71.9	76.8	89.5	75.9	73.6



Bezugsgrössen							
Energieverbrauch/MA	kWh/MA	61'774.7	54'389.2	60'661.9	80'501.6	46'483.2	42'554.1
Erzeugung reg. Wärme	kWh	--	--	--	--	--	--
Erzeugung reg. Strom	kWh	--	--	--	--	--	--
Wasser-Verbrauch							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
ges. Wasserverbrauch	m ³	1'296	502	346	485	396	444
Wasserverbrauch/m ²	m ³ /m ²	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Wasserverbrauch/Gg	m ³ /Gg	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Wasserverbrauch/MA	m ³ /MA	177.5	66.1	46.1	75.8	43.0	47.8
Wasserkosten	CHF	4'948	1'448	1'089	1'500	1'240	1'448
Materialeffizienz: Papier							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
ges. Papierverbrauch	kg	350	403	300	324	129	313
Recyclingpapier	%Anteil	--	68	100	100	100	100
FSC-Papier	%Anteil	--	--	--	--	--	--
Frischfaserpapier	%Anteil	100	32	--	--	--	--
Papiermenge/Gg	kg/Gg	0.060	0.070	0.051	0.056	0.023	0.058
CO ₂ e-Emissionen Papier	t CO ₂ e	0.39	0.36	0.24	0.26	0.10	0.25
Papierkosten	CHF	926	1'579	1'209	1'576	752	1'469
Abfall-Entsorgung							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
ges. Abfallaufkommen	m ³	28.5	16.0	7.1	6.7	7.4	1.5
Kehricht	m ³	27.4	13.0	7.1	6.7	5.3	--
Papier-Abfall	m ³	--	--	--	--	--	--
Verpackungs-Abfall	m ³	1.1	3.0	--	--	2.1	1.5
Bio-Abfall	m ³	--	--	--	--	--	--
gefährlicher Abfall	ltr	--	--	--	--	--	--
ges. Abfallmenge/m ²	ltr/m ²	1.7	0.9	0.4	0.4	0.4	0.1
ges. Abfallmenge/Gg	ltr/Gg	4.9	2.8	1.2	1.2	1.3	0.3
ges. Abfallmenge/MA	ltr/MA	3'901.3	2'109.3	952.4	1'042.2	806.4	156.7
Abfallkosten	CHF	1'871	763	366	341	347	53
Emissionen							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
CO ₂ e-Emissionen Energie	t CO ₂ e	97.9	89.5	67.3	28.8	20.3	19.4
CO ₂ e-Emissionen/m ²	kg CO ₂ e	5.7	5.2	3.9	1.7	1.2	1.1



Bezugsgrössen							
CO2e-Emissionen/Nh	kg CO2e	--	--	--	--	--	--
ges. CO2e-Emissionen	t CO2e	98.3	89.9	67.5	29.0	20.4	19.7
ges. CO2e-Emissionen/Gg	kg CO2e	16.9	15.6	11.4	5.0	3.6	3.7
Menge CO2e-Kompensation	t	--	--	--	--	--	--
Kosten CO2e-Kompensation	CHF	--	--	--	--	--	--

Zu weiteren Emissionen (NOx, SO2, Staubpartikel, ...) liegen keine Angaben vor (aufgrund der eingesetzten Anlagentypen/-größen bestehen hierfür keine Messpflichten).

Wildegg alle Gebäude

Bezugsgrössen							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Mitarbeitende	MA	5.2	5.0	4.8	4.7	4.7	4.6
Gemeindemitglieder	Gg	4'329	4'247	4'170	4'141	4'070	3'915
Energiebezugsfläche (EBF)	m ²	7'960.0	7'960.0	7'960.0	7'960.0	7'960.0	7'960.0
Energieeffizienz: Wärme							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Wärmemenge unbereinigt	kWh	107'288	287'454	100'472	98'590	62'850	35'909
Klimafaktor	- KF -	1.11	1.06	1.09	0.94	1.15	1.13
Wärmemenge bereinigt	kWh	119'090	304'701	109'515	92'674	72'277	40'577
Wärmemenge ber./m ²	kWh/m ²	15	38	14	12	9	5
Wärmemenge ber./Gg	kWh/Gg	28	72	26	22	18	10
Wärmemenge ber./MA	kWh/MA	22'902	60'940	22'816	19'718	15'378	8'821
CO2e-Emissionen Wärme	t CO2e	32.2	86.2	30.1	29.6	20.4	-0.9* Bem. S.34
Wärmekosten	CHF	9'053	29'044	11'751	9'725	5'231	3'776
Energieeffizienz: Strom							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
ges. Stromverbrauch	kWh	40'504	48'836	33'350	32'078	28'775	19'865
Strommenge/m ²	kWh/m ²	5.1	6.1	4.2	4.0	3.6	2.5
Strommenge/Gg	kWh/Gg	9.4	11.5	8.0	7.7	7.1	5.1
Strommenge/MA	kWh/MA	7'789.2	9'767.2	6'947.9	6'825.1	6'122.3	4'318.5
CO2e-Emissionen Strom	t CO2e	7.37	8.89	6.07	5.84	3.60	2.48
Stromkosten	CHF	6'361	7'928	5'676	5'546	4'698	5'260
Erneuerbare Energien							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
ges. Energieverbrauch	MWh	147.8	336.3	133.8	130.7	91.6	55.8



Bezugsgrössen							
davon aus EE-Quellen	MWh	14.6	17.6	12.0	11.5	10.4	49.6
Anteil aus EE-Quellen	%	9.9	5.2	9.0	8.8	11.3	89.0
Anteil aus EE-Wärme	%	--	--	--	--	--	118.2
Anteil aus EE-Strom	%	36.0	36.0	36.0	36.0	36.0	36.0
Energieverbrauch/m ²	kWh/m ²	18.6	42.2	16.8	16.4	11.5	7.0
Energieverbrauch/Gg	kWh/Gg	34.1	79.2	32.1	31.6	22.5	14.2
Energieverbrauch/MA	kWh/MA	28'421.6	67'258.0	27'879.7	27'801.7	19'494.6	12'124.8
Erzeugung reg. Wärme	kWh	--	--	--	--	--	--
Erzeugung reg. Strom	kWh	--	--	--	--	--	--
Wasser-Verbrauch							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
ges. Wasserverbrauch	m ³	1'165	571	512	101	224	265
Wasserverbrauch/m ²	m ³ /m ²	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0
Wasserverbrauch/Gg	m ³ /Gg	0.3	0.1	0.1	0.0	0.1	0.1
Wasserverbrauch/MA	m ³ /MA	224.0	114.2	106.7	21.5	47.7	57.6
Wasserkosten	CHF	3'870	2'306	2'147	1'014	1'336	1'652
Materialeffizienz: Papier							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
ges. Papierverbrauch	kg	100	100	100	162	19	144
Recyclingpapier	%Anteil	--	100	100	92	--	87
FSC-Papier	%Anteil	--	--	--	--	--	--
Frischfaserpapier	%Anteil	100	--	--	8	100	13
Papiermenge/Gg	kg/Gg	0.023	0.024	0.024	0.039	0.005	0.037
CO ₂ e-Emissionen Papier	t CO ₂ e	0.11	0.08	0.08	0.14	0.02	0.12
Papierkosten	CHF	316	316	316	908	140	645
Abfall-Entsorgung							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
ges. Abfallaufkommen	m ³	8.5	8.5	8.5	--	8.5	8.5
Kehricht	m ³	8.5	8.5	8.5	--	8.5	8.5
Papier-Abfall	m ³	--	--	--	--	--	--
Verpackungs-Abfall	m ³	--	--	--	--	--	--
Bio-Abfall	m ³	--	--	--	--	--	--
gefährlicher Abfall	ltr	--	--	--	--	--	--
ges. Abfallmenge/m ²	ltr/m ²	1.1	1.1	1.1	--	1.1	1.1
ges. Abfallmenge/Gg	ltr/Gg	2.0	2.0	2.0	--	2.1	2.2
ges. Abfallmenge/MA	ltr/MA	1'634.6	1'700.0	1'770.8	--	1'808.5	1'847.8
Abfallkosten	CHF	450	450	450	--	450	450
Emissionen							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
CO ₂ e-Emissionen Energie	t CO ₂ e	39.6	95.1	36.2	35.4	24.0	1.5
CO ₂ e-Emissionen/m ²	kg CO ₂ e	5.0	12.0	4.5	4.4	3.0	0.2



Bezugsgrössen							
CO2e-Emissionen/Nh	kg CO2e	--	--	--	--	--	--
ges. CO2e-Emissionen	t CO2e	39.7	95.2	36.3	35.6	24.0	1.7
ges. CO2e-Emissionen/Gg	kg CO2e	9.2	22.4	8.7	8.6	5.9	0.4
Menge CO2e-Kompensation	t	--	--	--	--	--	--
Kosten CO2e-Kompensation	CHF	--	--	--	--	--	--

Zu weiteren Emissionen (NOx, SO2, Staubpartikel, ...) liegen keine Angaben vor (aufgrund der eingesetzten Anlagentypen/-größen bestehen hierfür keine Messpflichten).

Seon alle Gebäude

Bezugsgrössen							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Mitarbeitende	MA	4.2	5.0	4.6	4.8	4.3	4.5
Gemeindemitglieder	Gg	2'657	2'621	2'642	2'588	2'591	2'507
Energiebezugsfläche (EBF)	m ²	6'054.0	6'054.0	6'054.0	6'054.0	6'054.0	6'054.0

Energieeffizienz: Wärme

Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Wärmemenge unbereinigt	kWh	55'036	60'748	23'676	43'328	34'299	34'086
Klimafaktor	- KF -	1.11	1.06	1.09	0.94	1.15	1.13
Wärmemenge bereinigt	kWh	61'090	64'393	25'807	40'728	39'444	38'517
Wärmemenge ber./m ²	kWh/m ²	10	11	4	7	7	6
Wärmemenge ber./Gg	kWh/Gg	23	25	10	16	15	15
Wärmemenge ber./MA	kWh/MA	14'545	12'879	5'610	8'485	9'173	8'559
CO2e-Emissionen Wärme	t CO2e	10.0	11.1	2.9	5.9	3.5	3.5
Wärmekosten	CHF	8'827	10'194	3'952	7'303	7'425	10'813

Energieeffizienz: Strom

Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
ges. Stromverbrauch	kWh	10'016	10'596	37'017	18'505	37'976	31'998
Strommenge/m ²	kWh/m ²	1.7	1.8	6.1	3.1	6.3	5.3
Strommenge/Gg	kWh/Gg	3.8	4.0	14.0	7.2	14.7	12.8
Strommenge/MA	kWh/MA	2'384.8	2'119.2	8'047.2	3'855.3	8'831.5	7'110.7
CO2e-Emissionen Strom	t CO2e	1.82	1.93	6.74	3.37	4.75	4.00
Stromkosten	CHF	1'753	1'923	6'553	3'475	8'024	10'588

Erneuerbare Energien



Bezugsgrössen

Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
ges. Energieverbrauch	MWh	65.1	71.3	60.7	61.8	72.3	66.1
davon aus EE-Quellen	MWh	23.4	25.7	29.1	32.4	26.6	23.4
Anteil aus EE-Quellen	%	36.0	36.0	48.0	52.3	36.8	35.4
Anteil aus EE-Wärme	%	36.0	36.0	66.7	59.3	37.7	34.8
Anteil aus EE-Strom	%	36.0	36.0	36.0	36.0	36.0	36.0
Energieverbrauch/m ²	kWh/m ²	10.7	11.8	10.0	10.2	11.9	10.9
Energieverbrauch/Gg	kWh/Gg	24.5	27.2	23.0	23.9	27.9	26.4
Energieverbrauch/MA	kWh/MA	15'488.6	14'268.8	13'194.1	12'881.8	16'808.1	14'685.3
Erzeugung reg. Wärme	kWh	--	--	--	--	--	--
Erzeugung reg. Strom	kWh	--	--	--	--	--	--

Wasser-Verbrauch

Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
ges. Wasserverbrauch	m ³	229	187	206	179	209	245
Wasserverbrauch/m ²	m ³ /m ²	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Wasserverbrauch/Gg	m ³ /Gg	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Wasserverbrauch/MA	m ³ /MA	54.5	37.4	44.8	37.3	48.6	54.4
Wasserkosten	CHF	725	592	653	567	662	565

Materialeffizienz: Papier

Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
ges. Papierverbrauch	kg	172	516	9	--	--	20
Recyclingpapier	%Anteil	--	96	--	--	--	100
FSC-Papier	%Anteil	--	--	--	--	--	--
Frischfaserpapier	%Anteil	100	4	100	--	--	--
Papiermenge/Gg	kg/Gg	0.065	0.197	0.004	--	--	0.008
CO ₂ e-Emissionen	t CO ₂ e	0.19	0.42	0.01	--	--	0.02
Papier							
Papierkosten	CHF	555	997	54	--	--	33

Abfall-Entsorgung

Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
ges. Abfallaufkommen	m ³	2.4	3.3	2.9	3.3	2.4	0.0
Kehricht	m ³	2.4	3.3	2.9	3.3	2.4	0.0
Papier-Abfall	m ³	--	--	--	--	--	--
Verpackungs-Abfall	m ³	--	--	--	--	--	--
Bio-Abfall	m ³	--	--	--	--	--	--
gefährlicher Abfall	ltr	--	--	--	--	--	--
ges. Abfallmenge/m ²	ltr/m ²	0.4	0.5	0.5	0.5	0.4	0.0



Bezugsgrössen							
ges. Abfallmenge/Gg	ltr/Gg	0.9	1.3	1.1	1.3	0.9	0.0
ges. Abfallmenge/MA	ltr/MA	571.4	660.0	619.6	687.5	546.5	0.0
Abfallkosten	CHF	161	198	171	198	141	0
Emissionen							
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
CO2e-Emissionen	t CO2e	11.8	13.0	9.6	9.3	8.3	7.5
Energie							
CO2e-Emissionen/m ²	kg CO2e	2.0	2.1	1.6	1.5	1.4	1.2
CO2e-Emissionen/Nh	kg CO2e	--	--	--	--	--	--
ges. CO2e-Emissionen	t CO2e	12.0	13.4	9.6	9.3	8.3	7.6
ges. CO2e-Emissionen/Gg	kg CO2e	4.5	5.1	3.6	3.6	3.2	3.0
Menge CO2e-Kompensation	t	--	--	--	--	--	--
Kosten CO2e-Kompensation	CHF	--	--	--	--	--	--

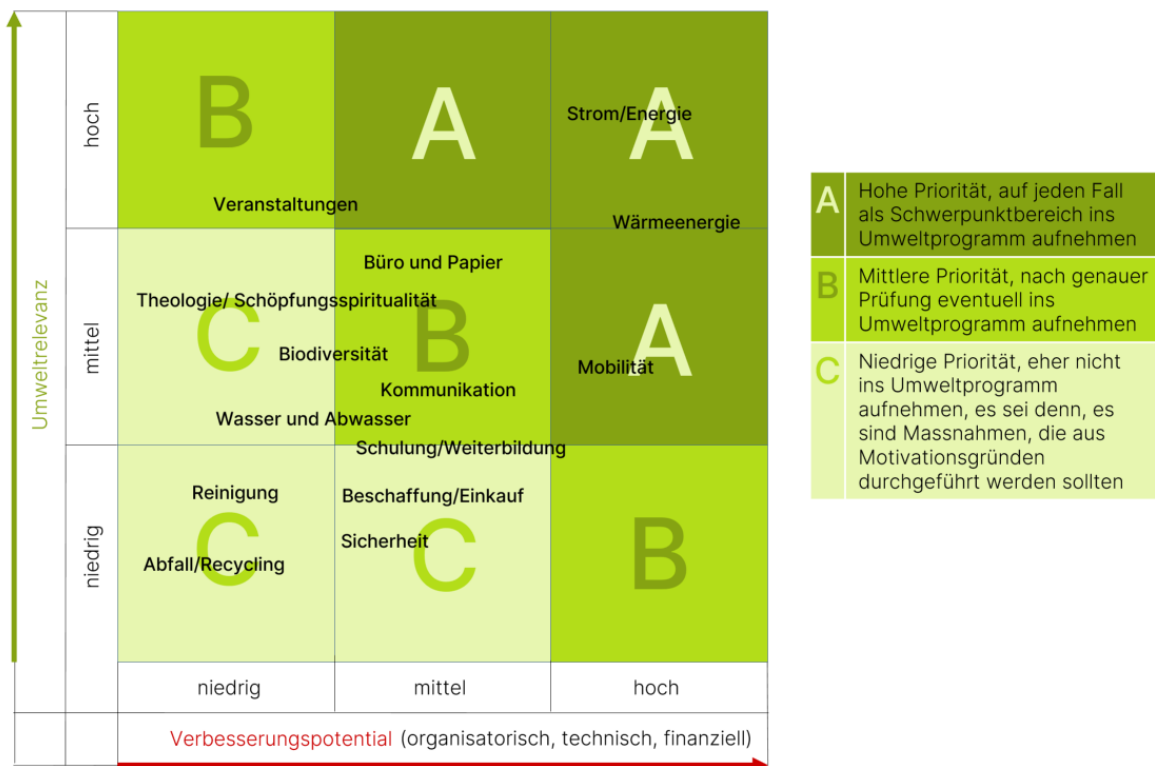
Zu weiteren Emissionen (NO_x, SO₂, Staubpartikel, ...) liegen keine Angaben vor (aufgrund der eingesetzten Anlagentypen/-größen bestehen hierfür keine Messpflichten).

5.9. Portfolioanalyse

Nach vier Jahren wurde erneut eine Bewertung (=Portfolioanalyse) durchgeführt. Wir haben die durchgeführten Begehungen der letzten Jahre, die erledigten Aufgaben im Umweltprogramm, die Auswertungen des Grünen Datenkontos, die Umsetzungen der Biodiversität und weitere mögliche Breiche in der Umweltteam-Sitzung diskutiert und festgelegt, wo wir Prioritäten setzen möchten. Diese Prioritäten ergeben wiederum eine Basis für das Umweltprogramm und unsere Hauptziele für die nächsten vier Jahre. Das Resultat sieht so aus:



Portfolioanalyse (5M)



A	Hohe Priorität, auf jeden Fall als Schwerpunktbereich ins Umweltprogramm aufnehmen
B	Mittlere Priorität, nach genauer Prüfung eventuell ins Umweltprogramm aufnehmen
C	Niedrige Priorität, eher nicht ins Umweltprogramm aufnehmen, es sei denn, es sind Massnahmen, die aus Motivationsgründen durchgeführt werden sollten

Kirchgemeinde Lenzburg Juni 2024

In der Umweltsitzung im April 2024 haben wir alle umweltrelevanten Bereiche wieder diskutiert. Hier sind die wichtigsten Kriterien aufgeführt:

- Beim **Strom** planen wir Projekte mit Photovoltaikanlagen, da können wir Ziele setzen. (Wird jedoch von der finanziellen Zukunft abhängen).
- Bei der **Kommunikation und Sensibilisierung** planen wir weitere ähnliche Veranstaltungen wie die Vorträge über Schmetterlinge oder «Mehr Natur im Garten». Themen könnten sein: Vögel, Insekten, Kurse Wiese mähen mit der Sense.
- **CO₂-Reduktion:** mit dem Ersatz der Ölheizung durch eine Pelletheizung in Wildeggen werden wir weiter CO₂ reduzieren können.
- **Büro und Papier:** Die Katechese stellt um vom Papierversand für die Infos der Stundenpläne und Anlässe auf die App «Klapp». Dadurch können Papier, Couverts und Porto eingespart werden. Die Missionen geben den Gottesdienstablauf jeweils schriftlich ab, da die Mitglieder sich dies gewohnt sind. Weiter werden durch die Kirchenmusik sehr viele Flyer gedruckt. Eventuell könnte in diesen Bereichen Papierverbrauch zusätzlich eingespart werden.
- **Theologie/Schöpfungszeit:** Wir versuchen, weitere Gottesdienste zu planen. Vielleicht gibt es die Möglichkeit, die Schöpfungszeit der oeku aufzunehmen.
- **Mobilität:** Der Gemeindebus in Seon kommt ins Alter. Das gibt uns die Gelegenheit, grundsätzlich zu diskutieren, ob und wenn ja, wie er ersetzt werden soll. Gibt es weitere Möglichkeiten, einen neuen Bus zum Einsatz kommen zu lassen, auch in den anderen Pfarreien? Wir möchten in den nächsten vier Jahren versuchen, eine







Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen, die sich dem Thema der Mobilität in der KG Lenzburg annimmt und Vorschläge erarbeitet, wie wir uns da verbessern können.

- **Schulung /Weiterbildung:** Die Kirchenpflege plant für das Jahr 2025 wieder einen internen Schulungstag. In Sachen AS+GS werden Ausbildungen intern vor allem mit den Hauswart-/innen und Sakristan-/innen geplant werden.



6. Umweltziele und Umweltprogramm

In der ersten Tabelle ist die Zielerreichung unserer gesetzten, messbaren Ziele von 2020 ersichtlich. Die Zahlen sind der Kennzahlentabelle entnommen. Wenn die Zahlen über die gesamte Kirchgemeinde ausgewiesen sind, wurden sie zusammengezählt.

Formuliertes Umweltziel	Auswertung	Zielerreichung
Kehrrichtabfall um 50% reduzieren bis Ende 2020 im Vergleich zu 2018	2018 Kehrichtmenge von 39.4 m ³ ½ von 39.4 m ³ = 19.7m ³ 2020 Kehrichtmenge von 18.5m ³	
50% (70%) Papier soll das Label Blauer Engel haben	2018: 100% Frischfaserpapier 2020: >95% Papier Blauer Engel	
75% CO ² e Ausstoss bei der Heizung in Lenzburg reduzieren gegenüber 2019	2019: 70.8 t 2023: 8.7t Reduktion: 87.7%	
1 Komposter reaktivieren in Wildegg	umgesetzt	

Zusätzlich hatten wir Ziele bis 2024 gesetzt. Auch diese konnten wir erreichen: Einerseits ist dies die Reinigung mit ozonisiertem Wasser in Lenzburg, und weiter setzte jede Pfarrei 5 relevante Punkte zur Sicherheitserhöhung um.

Unsere weiteren Tätigkeiten sind im Kapitel 2 beschrieben. Genauere Informationen können Sie dem Anhang aus der Historie des Umweltprogramms entnehmen.

Neue Umweltziele 2025-2028

In der folgenden Tabelle ist ein Ausschnitt aus dem Umweltprogramm mit den neuen Zielen für den Zeitraum 2025-2028 ersichtlich. Die neuen Ziele sind gelb markiert. Das ganze [Umweltprogramm](#) inklusive [Historie](#) sind im Anhang 9.2. beigefügt.

(Bemerkung: Aus Lesbarkeitsgründen wurde die letzte Spalte «Bermerkungen/Finanzierung» weggelassen.)



Umweltprogramm der Kirchgemeinde Lenzburg 2025 - 2028

	Messbare Ziele bis 2024		Messbare Ziele bis 2028		
Umweltbereich	Umweltziel	Ort/Gebäude	Massnahmen zur Erreichung des Ziels	Verantwortlich	Termin
Abfall und Recycling	Organisation Abfall, Recycling	Seon	Stationen einrichten und Beschriften im alten Tanklager	S. Schneider	2024
	Opferkerzen	Lenzburg und Seon	Die bisher benutzten Opferkerzen (roter Plastikbecher	Sakristan-/in	2025
	Übersicht schaffen, welche Labels benutzt werden	alle Standorte	Blauer Engel beim Kopier-Papier, WC/ Handtrocknungspapier, Holz usw. Wer welches?	Hauswarte / Sakristane	2026
Beschaffung / Einkauf	CL die Leute die Beschaffungen erledigen, unterstützt, auch an Umwelt und Sicherheit zu denken, bevor ein Gerät oder anderes Material beschafft wird.	alle Standorte	CL erarbeiten mit Links zum Blauen engel, Sichereheitssensibilisierung usw.	B. Bölsterli (UB)	2026
	Einkauf nur an einem Standort	alle Standorte	Papiereinkauf zentral, verteilen an die anderen Standorte, Verteilung wie mus snoch diskutiert werden	Sekretariate	2024
Biodiversität	Biodiversität erhöhen	Seon	Ruderalfläche umsetzen nach Plan Gärtner	B. Bölsterli / S. Schneider	2027
	Biodiversität erhöhen	Wildegg	Ruderalfläche Wildegg umsetzen	M. Kammerhofer / B. Bölsterli	2025
	Biodiversität generell um 40% erhöhen gegenüber 2019	alle Standorte	Pläne Gärtner und Naturama fast umgesetzt?	Hauswarte / Sakristane	2024
	Schnell-Komposter anschaffen	Lenzburg	wurde angeschafft, Tests wie karton-Trinkbecher abgebaut werden	P. Maurer	2025
Büro und Papier	Blauer Engel bei farbigem Papier	alle Standorte	bei farbigem Papier noch auf der Suche	Sekretariate	2025
	Reduktion Druckerpapiereinkauf um 10% gegenüber Durchschnitt der Jahre 2020 bis 2023	alle Standorte	Einführung Klapp: kein Postversand mehr an Eltern der Katechesenunterricht. Informationene werden den Kindern und Eltern via via dem Tool Klapp überliefert. Wenn möglich auch im bereich Musik Ideen diskutieren und umsetzen	Alle	2028
Finanzethische Aspekte					
Gebäude (Bauen und Sanieren)	Energie sparen (Wärme)	Lenzburg	Sanierung Aussenfassade Kirche / Rissanierung	S. Denk (UMB)	2025
	Energie sparen, ökoloischer Strom	Lenzburg	Flachdachsanieierung Zentrum, PV Anlage (Optional Klimagerät Lüftung Saal 2025)	S. Denk (UMB)	2028
	Energie sparen, Sicherheit erhöhen	Seon	Sanierung Kirchendach + Zugang Kirchturm / Photovoltaik/ Brandmeldeanlage	S. Denk (UMB)	2026
	Energie sparen	Wildegg	Renovation / Neubau Pfarrhaus	S. Denk (UMB)	2028
	Hitze reduzieren in Sakristei im Sommer	Lenzburg	Folien anbringen wie in Wildegg	S. Denk / A. Huber	2025
Kommunikation	Über Biodiversität schreiben	alle Standorte	Horizonte Artikel schreiben, Webseite ergänzen	B. Bölsterli (UB)	2024
	Informieren	alle Standorte	Berichte Verfassen fürs Horizonte, Zeitung (a. Gassmann), Webseite	B. Bölsterli / C. Dammann, (Sekretariate einpflegen)	2024
	Interaktive Website	Lenzburg/ Wildegg	Umsetzung gem. Offerte Webdesin-Bammert für die beiden Ruderalflächen	B. Bölsterli (UB)	2024
	Infomieren via Horizonte	Seon	Blumenwiese-Sträucher- Bereich, Rondellen bei den Ahornbäumen, kleine Rabatte vor Kirche/Pfarreiheim	Sekretariate / C. Dammann	2025
Küche / Hauswirtschaft	Informieren über Handhabung bei Anlässen in Bezug auf regionlaer Einkauf usw.	alle Standorte	Flyer gem. "Business women" für alle 3 erstellen, und auflegen, ev. In Mailabsender Gebührenordnung neu: Nachhaltigkeit dazu nehmen oder Flyer zur Hausordnung	B. Bölsterli (UB)	2025
Mobilität	Motivieren mehr Fahrrad und ÖV	alle Standorte	Diskussion mehr Anreize zu schaffen, Vorschläge erarbeiten	Alle	2026
	Velosegnung, schuleröffnungsgottesdienst	Lenzburg		M. Müller	
	Freiwilliges Thema Mobilität	alle Standorte	Prüfen, ob das für die neue Re-Zertifizierungsphase (2024-2027) ins Portfolio augenommen werden soll, Vorschlag erarbeiten zu Hd. Kipf	Alle	2024
Reinigung	Reinigungsmittel: umstellen auf "Ozon-Wasser": 60% der Reinigungsmittel einsparen (gegüber 2019) und umstellen	Lenzburg	Auswertung Nnutzung und einsparung mit angeschafftem Gerät	P. Maurer / B. Bölsterli	2024
Schulung / Weiterbildung	CL für neue MA	alle Standorte	CL beinhaltet informationen kurz und bündig über den GG und worauf sollen die MA achten. Bsp. Abfall trenne, keine Plastikbecher, ausdrucken...	B. Bölsterli (UB)	2025
	"Reminder Tool"	alle Standorte	"Tool" diskutieren, Idee: alle MA ev. Freiwillige immer wieder erinnern an den GG und Sensibilisierung zu sparen und Prozsse verbessern	B. Bölsterli (UB)	2025
Sicherheit	Signaethik	Seon	alle öffentlich zugänglichen räume mit Notausgangsschilder beschildern sowie WX/ behinderten WC / Wickeltisch	B. Bölsterli / S. Schneider	2024
	Sicherheit Turm Wildegg erhöhen	Wildegg	Muff Kirchturmtechnik sichert den Turm Wildegg und verbessert das Geläute	S. Denk (UMB) / M. Kammerhofer	2024
	Bis zur Re-Zertifizierung in jeder Pfarrei mindestens 5 relevante Punkte zur Sicherheitserhöhung umsetzen	alle Standorte	siehe alle Punkte auch in der Umweltchronik	Alle	2024



Strom	Umstellung auf LED	alle Standorte	stetiger Prozess	Hauswarte / Sakristane	2023
	Strom sparen	Lenzburg	Kirche Automation Steuerung + Beleuchtung und Akustik	S. Denk (UMB)	2023
Theologie / Schöpfungs-Spiritualität	Katechese	Lenzburg	Innen zum Thema Schöpfung machen	M. Müller	2025
Veranstaltungen	Kurs Blumenwiese mähen	Lenzburg	Kurs anbieten: Blumenwiese mit der Sense lernen zu mähen,	P. Maurer / B. Bölsterli / Luzia	2025
	Umgang mit Neophyten	alle Standorte	Ausreißen und in entsprechenden Säcke (können bei der Gemeinde geholt werden) Kurs im Feld: welches sind Neophyten und wie ist damit umzugehen	B. Bölsterli (UB)	2025
Wärmeenergie	Heizsystem ändern und CO2 Ausstoss reduzieren um 75% gegenüber Durchschnitt 2021-2022	Wildegg	Neue Heizung (Pelletheizung)	S. Denk (UMB)	2028
	Heizenergie reduzieren um 10% gegenüber Durchschnitt 2022-2023	Seon	Elektroheizungen durch Infrarot zu ersetzen	B. Bölsterli (UB)	2026
Wasser / Abwasser					
	Zuletzt bearbeitet durch: Datum: 25.06.2024	B. Bölsterli / GG-Team			



7. Gültigkeitserklärung

Erklärung des Kirchlichen Umweltauditors zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Dietmar M. Cords, zugelassener Kirchlicher Umweltauditor bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie im Umweltbericht 2024 der

Römisch - Katholischen Kirchgemeinde Lenzburg

Bahnhofstrasse 25

5600 Lenzburg

angegeben, alle Anforderungen des Grünen Güggels (entsprechend dem deutschen Pendant Grüner Hahn/Grüner Gockel) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen des Grünen Güggels – in Anlehnung an die „*Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung*“ in Verbindung mit den geänderten Anhängen in den Verordnungen (EU) 2017/1505 vom 28.08.2017 und (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018 – durchgeführt wurden,
- die Begutachtung und Validierung ergab, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben des (aktualisierten) Umweltberichts der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in dem Umweltbericht angegebenen Bereichs geben. Dies wurde stichprobeartig überprüft.

Diese Erklärung kann nicht mit einer Registrierung gleichgesetzt werden. Die Registrierung kann nur durch eine zuständige kirchliche Stelle erfolgen. Die Registrierung in der Schweiz erfolgt durch die Fachstelle „oeku Kirchen für die Umwelt“ (Bern).

Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Wildegg, den 03. September 2024


Dietmar M. Cords

Dietmar M. Cords ist zugelassen als Kirchlicher Umweltauditor von der Zertifizierungsstelle Schweiz „oeku Kirchen für die Umwelt“ im Netzwerk Kirchliches Umweltmanagement (www.kirum.org)



8. Kontaktadressen und Ausblick

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen möchten oder wenn Sie Fragen zu unserem Umweltmanagementsystem Grüner Güggel haben. Hier finden Sie unsere Kontakte:

Kontakt Kirchgemeinde

Röm. Kath. Kirchgemeinde Lenzburg, Bahnhofstrasse 25, 5600 Lenzburg
verwaltung@kathlenzburg.ch

Kirchliche Umweltbeauftragte

Brigitta Bölsterli, Rebbergstrasse 20, 5107 Schinznach Dorf
Brigitta.boelsterli@boeundboe.ch; 079 303 11 57

Zertifizierungsstelle oeku Kirchen für die Umwelt

Schwarztorstrasse 18
3001 Bern
info@oeku.ch; 031 398 23 45



9. Anhang

9.1. Gebäude – Unterlagen Denkmalschutz

Alte Kirche Lenzburg	https://www.ag.ch/denkmalpflege/suche/detail.aspx?ID=39432
Kirche Lenzburg	https://www.ag.ch/denkmalpflege/suche/detail.aspx?ID=39438
Pfarrzentrum Lenzburg	https://www.ag.ch/denkmalpflege/suche/detail.aspx?ID=132666
Kirche Wildegg	https://www.ag.ch/denkmalpflege/suche/detail.aspx?ID=43152
Kirche Seon	https://www.ag.ch/denkmalpflege/suche/detail.aspx?ID=128382
Pfarrhaus Seon	https://www.ag.ch/denkmalpflege/suche/detail.aspx?ID=128380



9.2. Vollständiges Umweltprogramm und Historie

Umweltprogramm der Kirchgemeinde Lenzburg 2025 - 2028						
Messbare Ziele bis 2024		Messbare Ziele bis 2028				
Umweltbereich	Umweltziel	Ort/Gebäude	Massnahmen zur Erreichung des Ziels	Verantwortlich	Termin	Bemerkungen / Finanzierung
	Organisation Abfall, Recycling	Seon	Stationen einrichten und Beschriften im alten Tanklager	S. Schneider	2024	Umsetzung mit PM
Abfall und Recycling	Opferkerzen	Lenzburg und Seon	Die bisher benutzten Opferkerzen (roter Plastikbecher)	Sakristian/-in	2025	
	Übersicht schaffen, weiche Labels benutzt werden	alle Standorte	Blaue Engel beim Kopier-Papier, WC/Handtrocknungspapier. Holz usw. Wer welches? CL erarbeiten mit Links zum Blauen engel, Sicherheitssensibilisierung usw.	Hauswarte / Sakristane	2026	
Beschaffung / Einkauf	CL die Leute die Beschaffungen erledigen, unterstützt, auch an Umwelt und Sicherheit zu denken, bevor ein Gerät oder anderes Material beschafft wird.	alle Standorte		B. Bülsterli (UB)	2026	
	Einkauf nur an einem Standort	alle Standorte	Papierreinkauf zentral, verteilen an die anderen Standorte, Verteilung wie mus noch diskutiert werden	Sekretariate	2024	grosser Bestand von Seon auf die anderen Standorte aufteilen, dann erst wieder neues Applier kaufen
Biodiversität	Biodiversität erhöhen	Seon	Ruderalfläche umsetzen nach Plan Gärtner	B. Bülsterli / S. Schneider	2027	nach Dachrenovation
	Biodiversität erhöhen	Wildegg	Ruderalfläche Wildegg umsetzen	M. Kammerhofer / B. Bülsterli	2025	Budget wird nicht neu eingegeben, SD kennt die alten Zahlen, wird wenn möglich im Budget 2025 berücksichtigt
	Biodiversität generell um 40% erhöhen gegenüber 2019	alle Standorte	Pläne Gärtner und Naturama fast umgesetzt?	Hauswarte / Sakristane	2024	
	Schnell-Komposter anschaffen	Lenzburg	würde angeschafft, Tests wie karton-Trinkbecher abgebaut werden	P. Maurer	2025	Resultate mit Bildern festhalten
Büro und Papier	Blaue Engel bei farbigem Papier	alle Standorte	bei farbigem Papier noch auf der Suche	Sekretariate	2025	BB kann bei der Suche unterstützen
	Reduktion Druckerpapierreinkauf um 10% gegenüber Durchschnitt der Jahre 2020 bis 2023	alle Standorte	Einführung Klapp: kein Postversand mehr an Eltern der Katesenunterricht. Informationene werden den Kindern und Eltern via dem Tool Klapp überliefert. Wenn möglich auch im bereich Musik Ideen diskutieren und umsetzen	Alle	2028	
Finanzethische Aspekte						
Gebäude (Bauen und Sanieren)	Engerlei sparen (Wärme)	Lenzburg	Sanierung Aussenfassade Kirche / Rissanierung	S. Denk (UMB)	2025	
	Energie sparen, ökoloischer Strom	Lenzburg	Flachdachsianierung Zentrum, PV Anlage (Optional Klimategerät Lüftung Saal 2025)	S. Denk (UMB)	2028	
	Energie sparen, Sicherheit erhöhen	Seon	Sanierung Kirchendach + Zugang Kirchturm / Photovoltaik/Brandmeldeanlage	S. Denk (UMB)	2026	
	Energie sparen	Wildegg	Renovation / Neubau Pfarrhaus	S. Denk (UMB)	2028	
	Hitze reduzieren in Sakristei im Sommer	Lenzburg	Folien anbringen wie in Wildegg	S. Denk / A. Huber	2025	Aufnahme ins Budget 2025
Kommunikation	Über Biodiversität schreiben	alle Standorte	Horizonte Artikel schreiben, Webseite ergänzen	B. Bülsterli (UB)	2024	laufend
	Informieren	alle Standorte	Berichte Verfassen fürs Horizonte, Zeitung (a. Gassmann), Webseite	B. Bülsterli / C. Dammann, (Sekretariate einpflegen)	2024	Bis zur Zertifizierung, weiterlaufenden Text infos erstellen
	Interaktive Website	Lenzburg/Wildegg	Umsetzung gem. Offerte Webdesin-Bammert für die beiden Ruderalflächen	B. Bülsterli (UB)	2024	Erst 2024 aufgeschaltet, zuerst Frühlingsbilder erstellen
	Infomieren via Horizonte	Seon	Blumenwiese-Straucher- Bereich, Rondellen bei den Ahornbäumen, kleine Rabatte vor Kirche/Pfarreiheim	Sekretariate / C. Dammann	2025	



Küche / Hauswirtschaft	Informieren über Handhabung bei Anlässen in Bezug auf regionaler Einkauf usw.	alle Standorte	Flyer gem. "Business women" für alle 3 erstellen, und auflegen, ev. in Mailabsender Gebühreordnung neu: Nachhaltigkeit dazu nehmen oder Flyer zur Hausordnung	B. Bölsterli (UB)	2025	
Mobilität	Motivieren mehr Fahrrad und ÖV	alle Standorte	Diskussion mehr Anreize zu schaffen, Vorschläge erarbeiten	Alle	2026	
	Velosegnung, schüleröffnungsgottesdienst	Lenzburg		M. Müller	jedes Jahr	
	Freiwilliges Thema Mobilität	alle Standorte	Prüfen, ob das für die neue Re-Zertifizierungsphase (2024-2027) ins Portfolio aufgenommen werden soll, Vorschlag erarbeiten zu Hd. Kipf	Alle	2024	Budget erfolgt erst bei konkreten Vorschlägen
Reinigung	Reinigungsmittel: umstellen auf "Ozon-Wasser"; 80% der Reinigungsmittel einsparen (gegenüber 2019) und umstellen	Lenzburg	Auswertung Nutzung und einsparung mit angeschafftem Gerät	P. Maurer / B. Bölsterli	2024	Gerät wurde in Lenzburg beschafft, Analyse machen
Schulung / Weiterbildung	CL für neue MA	alle Standorte	CL beinhaltet Informationen kurz und bündig über den GG und worauf sollen die MA achten. Bsp. Abfall trenne, keine Plastikbecher, ausdrücken...	B. Bölsterli (UB)	2025	CL F. Brogli zukommen lassen, damit jeder neue MA Kenntnis von der CL bekommt
	"Reminder Tool"	alle Standorte	"Tool" diskutieren, Idee: alle MA ev. Freiwillige immer wieder erinnern an den GG und Sensibilisierung zu sparen und Prozesse verbessern	B. Bölsterli (UB)	2025	Vorschlag erarbeiten, via F. Brogli in die Kipf einfließen lassen
Sicherheit	Signaltechnik	Seon	alle öffentlich zugänglichen Räume mit Notausgangsschilder beschildern sowie WX/behinderten WC / Wickeltisch	B. Bölsterli / S. Schneider	2024	Engabe Budget 2024
	Sicherheit Turm Wildegg erhöhen	Wildegg	Muff Kirchturmtechnik sichert den Turm Wildegg und verbessert das Geläute	S. Denk (UMB) / M. Kammerhofer	2024	mit August Muff
	Sicherheit verbessern	Seon	Muff Kirchturmtechnik AG wird zu Prüfung der Glockenanlage vorbei kommen, ev. Offerte erstellen	S. Denk (UMB)	2023	Allfällige Umsetzung mit der Dachsanierung
	Bis zur Re-Zertifizierung in jeder Pfarrei mindestens 5 relevante Punkte zur Sicherheitserhöhung umsetzen	alle Standorte	siehe alle Punkte auch in der Umweltchronik	Alle	2024	
Strom	Umstellung auf LED	alle Standorte	steiger Prozess	Hauswarte / Sakristane	2023	erledigt
	Strom sparen	Lenzburg	Kirche Automation Steuerung + Beleuchtung und Akustik	S. Denk (UMB)	2023	erledigt
Theologie / Schöpfungs-Spiritualität	Katechese	Lenzburg	Laufend Themen sammeln was die Katecht/Innen zum Thema Schöpfung machen	M. Müller	2025	laufend
Veranstaltungen	Kurs Blumenwiese mähen	Lenzburg	Kurs anbieten: Blumenwiese mit der Sense lernen zu mähen,	P. Maurer / B. Bölsterli / Luzia	2025	
	Umgang mit Neophyten	alle Standorte	Ausreissen und in entsprechenden Sacke (können bei der Gemeinde geholt werden)	B. Bölsterli (UB)	2025	Unterstützung von F. Brogli. Sie klar einmal in Lenzburg mit der Stadt Budgeteingabe bei S. Denk für Kurskosten
Wärmeenergie	Heizsystem ändern und CO2 Ausstoss reduzieren um 75% gegenüber Durchschnitt 2021-2022	Wildegg	Kurs im Feld: welches sind Neophyten und wie ist damit umzugehen	S. Denk (UMB)	2028	Heizung wurde 2023 beschafft
	Heizenergie reduzieren um 10% gegenüber Durchschnitt 2022-2023	Seon	Elektroheizungen durch Infrarot zu ersetzen	B. Bölsterli (UB)	2026	
Wasser / Abwasser	Zuletzt bearbeitet durch:					
	Datum: 25.06.2024					



Historie

Umweltchronik der Kirchgemeinde Lenzburg						
Messbare Ziele Zertifizierung 2021 - 2024						
Umweltbereich	Erreichte Umweltziele	Ort/Gebäude	Umgesetzte Massnahmen	Verantwortlich	umgesetzt bis	Bemerkungen / Finanzierung
Abfall und Recycling	Kehrichtabfall um 50% reduzieren bis Ende 2020 im Vergleich zu 2018	Lenzburg	Trennen, sensibilisieren, siehe beide vorherigen Punkte	P. Maurer	2020	Messbares Ziel 2020: erreicht! wurde erfüllt: 2018 36.3m3 -> 50%=18.15m3 / 2020: 16.7m3 Hauptanteil in Lenzburg, Wildegg stabil, Seon etwas verkleinert, Einsparung trotz Corona
	Sensibilisieren	Lenzburg	Gruppierungen (JuBla, Pfarreiräte, Strickgruppen, Chöre...)	P. Maurer	2020	
Beschaffung / Einkauf	50% Papier soll das Label Blauer Engel haben	alle Standorte	Standardpapier nur Blauer Engel	Sekretariate	2021	Kopierpapier fast vollumfänglich umgestellt. Ausser farbigem und dickerem Papier.
	Putzmittel gemäss IGÖB-Empfehlungsliste	Wildegg	Umsetzen	M. Kammerhofer	2020	Wildegg: Atrameg AG
	Regional einkaufen, Biolabel entsprechend der Schöpfungsleitlinien	alle Standorte	Aufnehmen des bereits Umgesetzten. Neue Möglichkeiten aufnehmen und umsetzen.	Alle	2022	erfüllt
Biodiversität	Zusammenarbeit mit Naturama und Pro Spezia Gärtner	alle Standorte	Sitzungen, Begehungen, Umsetzungsgruppen bilden, Veränderung dokumentieren	B. Böisterli (UB)	2020	Ziel nach Start mit Naturama genauer definieren
	1 Kompost reaktivieren	Wildegg	reaktiviert	M. Kammerhofer	2020	Kompost wird eventuell ganz entfernt
	Biodiversität erhöhen	Lenzburg	Sträucher: nicht einheimische entfernen, Asthaufen, Neue einheim. Sträucher pflanzen	P. Maurer	2020	
	Biodiversität erhöhen	Lenzburg	Blumenrabatte entlang Mauer (Asilo) neu pflanzen mit einheimischen Pflanzen	P. Maurer	2019	Gärtner Ideeeg
	Biodiversität erhöhen	Wildegg	einheimische Sträucher setzen bei Bord oben neben Treppe und unten neben Treppe	M. Kammerhofer	2019	
	Biodiversität erhöhen	Wildegg	Begrünung der Garagendächer	M. Kammerhofer	2019	
	Biodiversität erhöhen	Seon	einheimische Sträucher setzen nach Plan Gärtner + Ast- und Steinhaufen erstellen	L. Küng	2019	
	Dünger und Gifte vielduzieren	Wildegg	Trimmer anschaffen	M. Kammerhofer	2021	
	Biodiversität erhöhen 10%?	Seon	Blumenwiese Bereich nach Plan Gärtner ansähen	L. Küng	2021	Erhöhung fast 20%!!! Bgerünt vorher 1252.5m ² , neu in aturnah 235 m ² ± 18.7%
	Biodiversität erhöhen 10%?	Lenzburg	Ruderarfläche gem. Plan Gärtner umsetzen	P. Maurer	2021	
	Dünger und Gifte reduzieren nach Null	alle Standorte	Aufnahme der noch eingesetzten Mittel und klären ob diese wegfällen können oder durch umweltfreundlichere Methode ersetzt werden können	Alle	2022	Stand Hauswarte? Alle Null
	Biodiversität erhöhen 20%	Wildegg	Blumenwiese im Bereich wo Gärtner geplant hat	M. Kammerhofer	2022	
	Biodiversität erhöhen	Seon	Blumenrabatte vor der Kirche (anstelle Asphalt)	L. Küng	2022	
	Biodiversität erhöhen	Seon	Rondellen um Ahornbäume vergrossen und mit Kräutern bepflanzen	L. Küng	2022	
Büro und Papier	70% umstellen auf Recyclingpapier mit Gütesiegel "Blauer Engel" bis Ende 2020	alle Standorte	Druckerpapier weiss umgestellt	Sekretariate	2020	
	Druckerei	alle Standorte	Ziel unsere Druckaufträge auf Gütesiegel Bl. Egnel umzustellen mit Kurt Müller (Kasimir Meier)	Sekretariate	2020	Neuer Lieferant: Weibel Druck in Windisch



Finanzethische Aspekte Gebäude (Bauen und Sanieren)	Auftrag Energieberater: Gebäude wo sinnvoll besser isolieren, Einsparung Heizkosten und CO2 Ausstoss gemäss Berechnungen M.Bürger	Lenzburg	ChiRho: Fensterersatz und Isolierung Gewölbendach	P. Maurer	2020	
		Lenzburg	Ersatz Türe ChiRho	P. Maurer	2019	
		Wildegg	Dichtungen anbringen an den Kirchentüren und Saaleingang	M. Kammerhofer	2020	
		Wildegg	Wasserleitungen kontrollieren, wenn nötig Sanierung planen	B. Bölsterli (UB)	2020	
		Seon	Türe bei Sakristei ersetzen	L. Küng	2020	
		Lenzburg	Zentrum: Ersatz grosse Fenster Zentrum	P. Maurer	2020	Komnte aus technischen Gründen nicht umgesetzt werden
		Wildegg	grosse Fensterfront: Beschattung möglich? Erneuerung oder Verbesserung dass besser isoliert und kein Wasser mehr durch die "Schlitze" eindringt -> es wurden Folien an die Fenster angebracht	M. Kammerhofer	2021	Beschattung der Fenster ist aus Denkmalschutz- und Architektengründen noch möglich, Vorhänge innen beim Sekretariat wurden ersetzt - erledigt
		alle Standorte	Liegenschaftsstarategie auf Basis GEAK Experte erstellen	Kirchenpflege	2021	siehe Finanzplan
		Lenzburg	Automation	S. Denk (UMB)	2023	umgesetzt
		alle Standorte	Berichte Verfassen fürs Horizonte, Zeitung (a. Gassmann), Webseite	Sekretariate	2020	Bis zur Zertifizierung, weiterlaufenden Text infos erstellen
Kommunikation	Informieren	Lenzburg	Ruderalfläche Segnung 8. Mai 2022 und Bericht A. Gassmann Zeitung	B. Bölsterli (UB)	2022	
	Informieren via Horizonte	Wildegg	Wildegg: Solarbeleuchtung, Sträucher und Blumenwiese, Garagendächer	Sekretariate / C. Dammann	2022	
	Informieren via Horizonte		Verbesserungen in Sachen Sicherheit: Geländer Wildegg, Geländer Empore Lenzburg, Ausstieg zum Dach, Leiter-Sperre zu den Glocken, Seon, Ev. Ausbildungen	B. Bölsterli (UB)	2023	
	Recourcen einsparen	Lenzburg	Umstellen auf Leitungswasser, Sprudel mit SodaStream		2020	
	Velounterstand	Wildegg	Beschaffung Velounterstand	M. Kammerhofer	2020	
		Ausbildung Sicherheit und Gesundheit + ICT		Schulungstag planen	S. Denk (UMB)	2022
Reinigung Schulung / Weiterbildung	Ausbildung S. Schneider Leitern zu prüfen	Seon	Ausbildung Leitern prüfen	B. Bölsterli / S. Schneider	2023	erledigt
	Ausbildung neue Mitarbeitende	Lenzburg / Seon	Einführung ins UMS für S. Schneider / A. Huber / M. Zingg	B. Bölsterli (UB)	2024	erledigt



Sicherheit												
Sicherheit erhöhen	Wildegg	Zusätzliches Geländer links	M. Kammerhofer	2020								
Sicherheit erhöhen	Lenzburg	Geländer auf Brüstung auf der Empore	P. Maurer	2019								
Sicherheit erhöhen	Seon	Wartung Glocken: regeln, dass immer 2 Personen die Wartung ausführen von der Firma Muff, die ausgebildet sind auch in der Sicherheit	L. Küng	2020	Bis zur Umsetzung Renovation Dach Seon beibehalten							
Sicherheit erhöhen	Lenzburg	Unterhalt Glocken Sicherheit durch Forma Muff: Hacken Setzen, Gstättli und Seile, Helm vor Ort	B. Bölsterli (UB)	2020								
Sicherheit organisieren	alle Standorte	Handbuch IMS einsetzen und einführen	Kirchenpflege	2022								
Sicherheit organisieren	alle Standorte	Pflichtenheft Sibe erstellen	Kirchenpflege	2022								
Sicherheit erhöhen	alle Standorte	Kontrolle Leitern und Schulung, Sicherheitsbegehungen	Hauswarte / Sakristane	2021	B. Bölsterli informiert und bildet aus, Begehung mit S. Denk							
Sicherheit erhöhen	alle Standorte	Grundkurs PSAGa	M. Kammerhofer	2021	Repetition klären							
Sicherheit erhöhen	Lenzburg	Sibe Kurs P. Maurer	P. Maurer	2022								
Sicherheit erhöhen	alle Standorte	Grundkurs PSAGa	L. Küng	2021	Repetition klären							
Sicherheit erhöhen	alle Standorte	rutschfeste Sicherheitsschuhe anschaffen	Hauswarte / Sakristane	2021								
Sicherheit erhöhen	Wildegg	Geländer Nordseite recht Treppe aufwärts anbringen	M. Kammerhofer	2022								
Sicherheit erhöhen	Seon	Feste Leiter zu den Glocken mit Blech Sperren, damit keine Unbefugte hoch klettern können, abschliessbar	L. Küng	2022	Wer kontrolliert diese Leiter - Muff? L. Küng bitte klären bei nächster Glockenkontrolle							
Sicherheit erhöhen	Lenzburg	Ausstieg zum Reinigen der Fenster baulich anpassen (Dachausstieg)	P. Maurer	2022								
Sicherheit erhöhen	Seon	Reinigung der grossen Fensterfront mit Reinigungsfirma besprechen, Lösung ohne Leitern suchen	L. Küng	2022	und B. Bölsterli S. Denk							
Sicherheit erhöhen	Seon	notwendige Sicherheitsdatenblätter beschaffen	L. Küng	2021	und B. Bölsterli							
Sicherheit erhöhen	Seon	Augendusche beschaffen	S. Denk (UMB)	2021								
Sicherheit erhöhen	Seon	Aufnahme Helm/Brille/Hörschutz in die Liste der zu kontrollierenden Geräte	B. Bölsterli (UB)	2023	BB prüfen							
Sicherheit erhöhen	Lenzburg	Geländer hinter Pfarrhaus wackelt etwas: Reparatur organisieren und ausführen lassen	P. Maurer	2022								
Sicherheit erhöhen	Lenzburg	mobiles Geländer auf der Empore für den Dirigenten erstellen lassen und dafür sorgen, dass es eingesetzt wird	P. Maurer	2021	S. Denk							
Sicherheit erhöhen	Wildegg	Pfadraum: Elektrische Installationen prüfen durch Elektriker	S. Denk (UMB)	2021	M. Kammerhofer, B. Bölsterli							
Sicherheit erhöhen	Wildegg	Kabel für Weihnachtsbeleuchtung deinstallieren Kühlschrank: alt muss immer laufen?	M. Kammerhofer	2021	S. Denk Budget							
Sicherheit erhöhen	alle Standorte	Dachrinnen reinigen Pfarrhaus zu hohe Arbeitshöhe mit der Leiter Spengler o. ä. Firma beauftragen	BB, SD, PM, SS, MK	2022								
Sicherheit erhöhen	alle Standorte	Notfallpläne erstellen für alle öffentlichen Räume und anbringen										
Sicherheit verbessern	Lenzburg	Absturzicherung einbauen zur Sicherung beim Christbaum schmücken	A. Huber / P. Maurer	2023	erledigt							
Sicherheit verbessern	Wildegg	Christbaum im oberen Bereich bereits am Boden geschmückt, vor dem Aufstellen	M. Kammerhofer	2023	erledigt							
Sicherheit verbessern	Seon	Christbaum ist ca. 3m hoch	S. Schneider	2023	erledigt							
Sicherheit verbessern	Wildegg	Ligusterhecke und einfacher Zaun rechts über Treppe vom oberen Parkplatz her	M. Kammerhofer / B. Bölsterli	2023	erledigt							



Theologie / Schöpfungs-Spiritualität	Anlass Schöpfung	Lenzburg	Einsegnung Ruderalfläche und Gottesdienst	R. Häfliger	2022
	Erwachsenenbildung	alle Standorte	Gepante Anlässe zum Thema Schöpfung def. planen und umsetzen	G. Ruff	2022 sind infolge Corona gestrichen worden
	Schöpfungsgottesdienst	Lenzburg	Gottesdienst am 24. Sept durchführen	G. Ruff / S. Schneider / M. Müller / B. Bölsterli	2023 Ereignet
	Katechese	Seon	1. Klasse Gottesdienst zum Thema Schöpfung weitere Fotos zum Thema Schöpfung von L. Furrer und den Katechetinnen	G. Ruff	2024 erledigt
Veranstaltungen	Vortrag "Faszinierende Welt der Schmetterlinge"	Lenzburg	durchgeführt mit Claude Müller, Schmetterlingskennner, 14.06.2023	P. Maurer / B. Bölsterli	2023 zusätzlich gute Präsenz in den Medien
	Vortrag "Mehr Natur im Garten - Geht das?"	Seon	Autidiktat Markus Haller	B. Bölsterli (UB)	2023 erledigt
Wärmeenergie	Auftrag Energieberater	Lenzburg	Energieberater und Offerteinholung zu Pelletheizungen	B. Bölsterli (UB)	2019 KGV Einstimmig bewilligt
	CO2 Ausstoss um 75% reduzieren gegenüber 2019	Lenzburg	Planung und Umsetzung der Pelletheizung	P. Maurer / B. Bölsterli	2020 Ausstoss ist auf gutem Wege, sieht man erst mit der Auswertung 2021 definitiv KGV Einstimmig bewilligt Energiebericht vorhanden
	Auftrag Energieberater	Wildegg	Lüftung reduzieren auf Tage, wo die Kirche/Saal benutzt werden Energiebericht: Ziel wissen, wann welcher Heizungsstyp inkl. Lüftung als Ersatz	B. Bölsterli (UB)	2020 CO2-Sensoren werden noch ausgetauscht, Regelung Lüftungseinsatz noch klären
	Auftrag Energieberater	Seon	Massnahmen priorisieren und in Finanzplan einbringen	B. Bölsterli (UB)	2020
	Lüftung Sensoren defekt	Wildegg	Sensoren auswechseln	M. Kammerhofer	2020
	Energie sparen	Wildegg	Boiler Pfadi und Pfarhaus abhängen	M. Kammerhofer	2020
	Strom (Wärmeenergie) sparen	Seon	Heizung Kirche im Sommer ganz abstellen	L. Küng	2021
	Ölmenge reduzieren	Wildegg	Heizung besser kennen lernen und versuchen, auch da Heiztage und Kurven einzustellen	M. Kammerhofer	2022 Neue Heizung in Planung, SD
	Wärmepumpenheizung	Seon	Durchführung Service und Einstellungen optimieren	B. Bölsterli / S. Schneider	2023 erledigt
Wasser / Abwasser	Wasserverbrauch reduzieren	Wildegg	Taufbrunnen Lösung suchen um den Wasserverbrauch zu reduzieren: Wasser läuft nur noch tagsüber, Schalter eingebaut	M. Kammerhofer	2020 es wurde ein Magnetventil mit Zeitschaltuhr für den Taufbrunnen eingebaut. Das Wasser läuft nur noch tagsüber und nur ein Rinnsal und während der Gottesdienstzeiten
	Zuletzt bearbeitet:				
	durch:				
	Datum:				



9.3. Rechts-Check

Rechts-Check Umweltkonformität für Kirchgemeinden und kirchliche Einrichtungen im Kanton Aargau

Stand Juni 2024

Vorbemerkungen

Der vorliegende Rechtscheck berücksichtigt das für Kirchgemeinden im Kanton Aargau relevante Umweltrecht. Es handelt sich dabei in der Hauptsache um Bundesrecht und kantonales Recht. Wo auch kommunales Recht eine wichtige Rolle spielt, wird **in genereller Weise** darauf verwiesen (falls kommunale Verordnungen, Reglemente vorhanden sind, bitte anpassen).

Unter Ziffer 10 wird auf eine Checkliste „Arbeitssicherheit“ verwiesen, die bei der oeku-Arbeitsstelle erhältlich ist. Die Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten gilt für sämtliche Betriebe, die in der Schweiz Arbeitnehmende beschäftigen, also grundsätzlich auch für Kirchgemeinden.

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
1. Abfall					
Abfälle im Allgemeinen					
1.1	Wird generell darauf geachtet, dass Abfälle soweit als möglich vermieden werden?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.01 USG Art. 30 Abs. 1,2,3 - Art. 11 VVEA, Stand Januar 2023 - kRP Kap. A 2.1, Planungsgrundsatz A - kommunales Abfallreglement	1. Die Erzeugung von Abfällen soll soweit möglich vermieden werden. 2. Abfälle müssen soweit möglich verwertet werden. 3. Abfälle müssen umweltverträglich und, soweit es möglich und sinnvoll ist, im Inland entsorgt werden.	Abfallreglement Lenzburg Seon Wildegg Siehe IMS 8.3
1.2	Werden die Abfälle getrennt gesammelt (Glas, Papier, Metalle, Siedlungsabfälle etc.) und werden insbesondere kompostierbare Abfälle separat gesammelt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.01 USG Art. 30b Abs. 1 - 814.600 VVEA Art. 13 - kommunales Abfallreglement	Entstehen trotz allem Abfälle, sind diese getrennt zu sammeln (Art. 30b Abs. 1 USG) und soweit möglich zu verwerten (Art. 30 Abs. 2 USG).	Siehe IMS 8.3
1.3	Reichen die Sammelstellen für die Siedlungsabfälle aus (genügend Container, genügend Platz für die Container, etc.)?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- kommunales Abfallreglement Gemeinde:		
1.4	Ist sichergestellt, dass keine Siedlungsabfälle eigenhändig verbrannt werden?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.01 USG Art. 30c 2 - 814.600 VVEA Art. 11 - 814.318.142.1 LRV Art. 26a, 26b	Abfälle dürfen nur in geeigneten Anlagen wie KVA verbrannt werden (Art. 26a LRV) Definition Holzbrennstoffe / Nicht-	Siehe IMS 8.3

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
				Holzbrennstoffe nach LRV beachten (Anhang 5 Zff. 31 LRV) Definition Siedlungsabfälle nach LRV beachten (Anhang 2 Ziff. 711 LRV)	
Spezielle Abfälle					
1.5	Fallen im Betrieb weitere Abfälle an, welche nicht Siedlungsabfälle sind (Sonderabfälle)? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 1.8	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	Bund: - 814.01 USG Art. 31c - 814.600 VVEA Art.3	Definition Siedlungsabfälle nach VVEA: Abfälle, die aus Haushalten sowie aus Unternehmen mit weniger als 250 Angestellten stammen (Art. 3 Bst. a VVEA).	Siehe IMS 8.3
1.6	Werden Sonderabfälle wie Farben, Lacke, Klebstoffe, Batterien, Stromsparlampen, Altöl etc. getrennt gesammelt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.600 VVEA Art. 13 Abs. 2 - 822.111 BSG Art. 9 und 10 Gemeinde - kommunales Abfallreglement	Sonderabfälle dürfen nicht zusammen mit den Siedlungsabfällen entsorgt werden (Art. 13 Abs. 2 Bst. a VVEA).	Siehe IMS 8.3
1.7	Werden die speziellen Abfälle ordentlich entsorgt bzw. Entsorgungsberechtigten übergeben? Sind die Stellen zur Entsorgung bekannt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Bund - 814.01 USG Art. 31c - 814.600 VVEA Art. 13 Abs. 2 Gemeinde - kommunales Abfallreglement	Die Sammelstellen werden von den Gemeinden (z.B. Werkhöfe) bzw. in deren Auftrag (z.B. Drogerien, private Entsorgungsplätze) betrieben.	Siehe IMS 8.3
1.8	Werden ausgediente elektrische und elektronische Geräte sowie Akkus vorschriftsgemäss zurückgegeben?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 3 VREG		Siehe IMT Punkt 6.4
2. Chemikalien					
2.1	Werden Chemikalien (bspw. Putzmittel, Farben, etc.) fachgerecht und entsprechend den Vorgaben des Herstellers verwendet, gelagert und entsorgt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 813.1 ChemG Art. 8 - 813.1 ChemG Art.21 - 813.1 ChemG Art. 22	Chemikalien müssen a.) vor gefährlichen äusseren Einwirkungen geschützt werden, b.) für Unbefugte (insb. Kinder) unzugänglich aufbewahrt werden, und c.) so aufbewahrt oder gelagert werden, dass gefährliche Reaktionen mit anderen Stoffen der Verwechslungen verhindert werden (in Originalgebinde dicht verschlossen in Auffangwanne).	IMS 4.8 Gebinde bis 5 Liter können den Apotheken zurück gegeben werden.



Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
				Wer solche Stoffe abgibt, ist verpflichtet, sie zurückzunehmen. Die Rückgabe von Kleinmengen (durch nicht gewerbliche Verwenderinnen und Verwender) ist kostenlos.	
2.2	Werden Chemikalien sparsam und zielgerichtet eingesetzt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 813.11 ChemV Art. 56 Abs 2	Chemikalien dürfen nur so weit direkt in die Umwelt ausgebracht werden, als dies für den angestrebten Zweck erforderlich ist. Dabei ist auf einen sorgfältigen und fachgerechten Umgang zu sorgen.	Siehe IMS 4.8
2.3	Sind die Sicherheitsdatenblätter von Chemikalien vor Ort abgelegt und den betreffenden Personen bekannt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund: - 814.81 ChemV Art. 18, 23, 57	Betrifft bspw. Die Verwendung von Insektiziden oder Herbizide Website BAFU	Siehe Gefahstoffliste, IMS 4.8
2.4	Ist sichergestellt, dass keine Pflanzenschutzmittel auf Dächern, Terrassen und Lagerplätzen, auf und an Strassen, Wegen und Plätzen, auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen eingesetzt werden?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.81 ChemRRV Anh. 2.5 Ziff. 1.1. Abs. 2	Betrifft bspw. die Verwendung von Insektiziden oder Herbiziden. Website BAFU	
2.5	Ist sichergestellt, dass keine ausgedienten, teerölprägnierten Eisenbahnschwellen im Siedlungsgebiet eingesetzt werden?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.81 ChemRRV Anh. 2.4 Ziff. 1.2. Abs. 2	Verbot gilt generell für Holzprodukte, die mit Teeröl haltigen Schutzmitteln behandelt worden sind.	Nicht vorhanden
3. Gewässerschutz					
Gewässerschutz im Allgemeinen					
3.1	Liegt die Anlage in einem Gewässerschutzbereich oder in einer Grundwasserschutzzone? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 3.3	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.20 GSchG Art. 19ff. - 814.201 GSchV Art. 32 Abs. 2 Kanton - 781.200 EG UWR § 14	siehe www.geo.admin.ch > Geokatalog > Natur und Umwelt > Gewässer Die kantonale Gewässerschutzkarte ist einsehbar unter: https://www.ag.ch/de/dfr/geoportal/geoportal.jsp à online Karten starten à Gewässerschutzkarte auswählen	Gewässerschutzbereiche: Lenzburg und Wildegg Seon nein

3

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
				Geoportal	
3.2	Werden die massgebenden Schutzvorschriften eingehalten?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.201 GSchV Anh. 4	Bspw. sind in diesen Bereichen (besonders gefährdete Gewässerschutzbereiche) Pflanzenschutzmittel nur eingeschränkt erlaubt und grössere Abgrabungen verboten.	
3.2a	Liegen die Bewilligungen für die Anlagen und Tätigkeiten in den besonders gefährdeten Bereichen vor?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	Bund - 814.201 GSchV Art. 32 - 781.200 EG UWR § 28	Bestimmte Eingriffe und Anlagen sind in diesen Bereichen bewilligungs- bzw. meldepflichtig (wie Untertagebauten, Bohrungen, Lageranlagen für wassergefährdende Flüssigkeiten)	
Abwasser					
3.3	Ist sichergestellt, dass kein verschmutztes Abwasser in Gewässer gelangt oder die Kanalisation verstopft?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.20 GSchG Art. 6		
3.4	Sofern verunreinigte Gebäudeteile mit Wasser gereinigt werden: wird das Abwasser wie erforderlich der Kanalisation zugeführt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.20 GSchG Art. 7 und 12 Gemeinde - AbwR	Verschmutztes Abwasser muss in jedem Fall behandelt werden. Im Bereich öff. Kanalisationen muss das verschmutzte Abwasser zu diesem Zweck in die Kanalisation eingeleitet werden. Als verschmutztes Abwasser gilt Abwasser, das ein Gewässer verunreinigen, also die Wasserqualität nachteilig verändern kann.	
3.4a	Wird nicht verschmutztes Abwasser, das stetig anfällt, vom Kanalisationssystem ferngehalten bzw. liegt andernfalls eine kantonale Ausnahmegewilligung vor?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.20 GSchG Art. 12 Abs. 3 - <u>kommunales Abwasserreglement</u>		
3.5	Sofern Reinigungen mit Wasser an Maschinen, Fahrzeugen und Geräten durchgeführt werden: wird das Reinigungsabwasser wie erforderlich der Kanalisation zugeführt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.20 GSchG Art. 7 und 12	Solches Reinigungsabwasser gilt als verschmutztes Abwasser.	Keine Maschinen, Fahrzeug Seon wird in der Waschanlage gereinigt

4



Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
3.6	Sofern Streusalz eingesetzt wird: Kann eine Gewässerverschmutzung ausgeschlossen werden?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.01 USG Art. 60 Abs. 1 Bst. e i.V.m. Art. 29 - 814.20 GSchG Art. 6 und Art. 70 Abs. 1 Bst. a	Der unvorsichtige Umgang mit Streusalz u.dgl. ist nicht erlaubt und strafbar. Dies jedoch nur unter der Voraussetzung, dass dadurch eine Gewässerverunreinigung verursacht wird. Innerhalb des Siedlungsgebietes geht das Salz mit dem Abwasser in die Kanalisation und verursacht in der Regel keine Probleme. Deshalb ist Streusalz – trotz Schäden an Tieren und Pflanzen – nach wie vor erlaubt. Nicht erlaubt ist die Verwendung von Streusalz auf Flächen, deren Abwasser versickert wird.	Alle 3 Pfarreien setzen nur so viel Salz ein wie unbedingt nötig um die Sicherheit zu gewährleisten. Sehr bewusster Einsatz von Streusalz
Öltank					
3.7	Gibt es Tankanlagen? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 4	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	Bund - 814.20 GSchG Art. 22		Lenzburg und Wildegg: Pelletheizung Seon: Wärmepumpe und Strom
3.8	Ist das Fassungsvermögen des Tanks grösser als 2000 l? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 4	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.201 GSchV Art. 32	Tanks grösser als 2000 l sind bewilligungs- (im Gewässerschutzbereich Au) bzw. meldepflichtig (in den übrigen Bereichen). Zuständig ist das AWA.	
3.9	Werden die Tanks regelmässig, alle 10 Jahre, von einer Fachfirma kontrolliert?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.201 GSchV Art. 32a	Für alle bestehenden, bewilligungspflichtigen Tanks sind, ist vom Inhaber alle zehn Jahre eine Sichtkontrolle von aussen durchführen zu lassen. Eine Sichtkontrolle von innen ist erforderlich, wenn die Lagerbehälter gross sind und wenn sie einwandig und erdverlegt sind.	
3.10	Gibt es Beanstandungen und/oder Vorgaben von Behörden oder anderen Kontrollstellen? Wenn ja, welche?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Behördliche Verfügungen		

5

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
 Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 4				
3.11	Wurden die Beanstandungen behoben und werden die Vorgaben erfüllt?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Behördliche Verfügungen		
4. Energie und Heizung					
Energienutzung im Allgemeinen					
4.1	Wird Energie möglichst sparsam und rationell eingesetzt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Bund - 730.0 EnG Art. 3 u. 5 Abs. - Kanton - § 2 EnergieG - kommunale Nutzungsplanungen (Bauordnungen, Bauzonenpläne), inkl. Sondernutzungspläne		Siehe GD
4.2	Wird verstärkt erneuerbare Energie genutzt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 730.0 EnG Art. 5 Kanton - EnergieG § 2 Abs. 1 Bst. c	Verzicht nichterneuerbarer Energie	Pellets und Strom
Heizung					
4.3	Werden die Heizungsanlagen regelmässig von einer Fachfirma gewartet und von der zuständigen Behörde oder Kontrollstelle kontrolliert?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Bund - 814.318.142.1 LRV Art. 13 - Kanton - Leitfaden Feuerungskontrolle	In der Regel findet eine Emissionsmessung und -Kontrolle alle 2 Jahre statt (je nach Feuerungswärmeleistung auch bloss alle drei oder vier Jahre)	

6



Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
4.4	Gibt es Beanstandungen und/oder Vorgaben von Behörden oder anderen Kontrollstellen? Wenn ja, welche? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 4.7	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	Kanton Behördliche Verfügungen		Neue Pelletheizungen
4.5	Wurden die Beanstandungen behoben und werden die Vorgaben erfüllt?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Kanton Behördliche Verfügungen		
4.6	Werden die technischen Anforderungen an wärmetechnische Anlagen eingehalten?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund 814.318.LRV Anh. 3		
4.7	Werden in den Cheminées (und handbeschickten Feuerungen) nur trockenes, naturbelassenes stückiges Holz, Holzbriketts, unbehandelte Abschnitte aus Massivholz sowie Reisig und Zapfen verbrannt?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Bund - 814.318.142.1 LRV Anh. 3 und Anh. 5	Verbrennung von Einwegpaletten ist nicht zulässig. Für handbeschickte Feuerungen mit einer Feuerungswärmeleistung von 40 kW und mehr gilt die Einschränkung nicht.§	Keine Aussenfeuerstellen vorhanden
5. Lärm					
Lärm im Allgemeinen					
5.1	Verursacht die Anlage vermeidbaren Lärm? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 5.3	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- BUND - 814.01 USG Art. 1 Abs. 2 - 814.01 USG Art. 11 Abs 2 - Gemeinde		
5.2	Falls ja, wurden Massnahmen getroffen um diesen vermeidbaren Lärm zu verhindern/reduzieren?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.01 USG Art. 1 Abs. 2 - 814.01 USG Art. 11 ff. - 814.41 LSV Art. 13ff. - Gemeinde	Vermeidbare Lärmemissionen sind wegen dem Vorsorgeprinzip zu unterlassen.	

7

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
5.3	Verletzt die Anlage die Immissionsgrenzwerte der umliegenden Zonen?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Bund - 814.01 USG Art. 16 und 17 814.41 LSV Art. 13 ff.	Bereits bestehende Anlagen dürfen die Immissionsgrenzwerte (IGW) nicht verletzen, ansonsten sind Sanierungsmassnahmen zu treffen. Die IGW sind je nach Lärmempfindlichkeitsstufe der umliegenden Zone unterschiedlich. Die IGW für die Nacht sind jeweils tiefer als diejenigen für den Tag. Ob diese Werte eingehalten sind, kann mittels Lärmmessung festgestellt werden. Für das Glockengeläut gilt gemäss Bundesgericht mangels konkreter Grenzwerte in der LSV ein IGW von 60 dB(A) (Entscheid Gossau 1C_297/2009 vom 18. Januar 2010).	
5.4	Sind die Räume gegen inneren und äusseren Lärm fachgerecht geschützt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Bund - 814.41 LSV Art. 32 - SIA-Norm 181	SIA-Norm gilt nur verpflichtend bei Neu-/Umbauten. I.d.R. gilt das Glockenläuten nicht als Lärm i.S. dieser Vorgabe.	
5.5	Werden die allgemeinen Vorgaben zu Ruhestörungen eingehalten?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Bund - 814.01 USG Art. 1 Abs. 2 - 814.01 USG Art. 11 Abs. 2 - 814.41 LSV Art. 3 f. - <u>Polizeireglement</u>	Betrifft Störungen der Nach-, Mittags- und Sonntagsruhe durch Musik, laute Arbeiten etc. Hinweis: Duale Polizeiorganisation im Aargau mit Kantonspolizei und (kommunalen) Regionalpolizeien und zugehörigen Polizeireglementen	
Lärmintensive Veranstaltungen im Besonderen					
5.6	Finden lärmintensive Veranstaltungen statt? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 6	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- 814.01 USG Art. 11 ff. - Art. 5 SLV - <u>Polizeireglement</u>	Trifft bspw. zu wenn verstärkte Musik gespielt wird. Hinweis: Duale Polizeiorganisation im Aargau mit Kantonspolizei und (kommunalen) Regionalpolizeien und zugehörigen Polizei Reglementen	

8



Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
5.7	Werden die notwendigen kant. Bewilligungen (bspw. Überzeitbewilligung) eingeholt und die entsprechenden Auflagen eingehalten?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 5 SLV - <u>Polizeireglement</u>	Hinweis: Duale Polizeiorganisation im Aargau mit Kantonspolizei und (kommunalen) Regional Polizeien und zugehörigen Polizei Reglementen	
5.8	Wie oft finden solche Veranstaltungen statt?			Angabe pro Jahr (Mittelwert der letzten drei Jahre): Kommt sehr selten vor	
6. Luft					
6.1	Verursacht eine Ihrer Anlagen Luftverunreinigungen wie Abgase oder Rauch, die vermeidbar sind?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Bund - 814.01 USG Art 1 Abs. 2	Vermeidbare Luftverunreinigungen sind wegen dem Vorsorgeprinzip zu unterlassen. Es zählt der Stand der Technik. In jedem Fall ist aber das «Warmlaufenlassen» von Maschinen und Feuerung zu vermeiden.	
6.2	Werden Luftverunreinigungen thematisiert und Empfehlungen eingeführt (bzw. wurden bereits eingeführt)?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- <u>Empfehlungen des BAFU:</u>		
7. Nichtionisierende Strahlen (NIS)					
7.1	Befindet sich auf einem Ihrer Grundstücke eine Mobilfunkantenne oder eine andere Anlage, die nichtionisierende Strahlen produziert? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 8.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	Bund - 814.710 NISV Art. 1 f. Art 4 - 814.01 USG Art 1	Neben den Mobilfunkantennen regelt die NISV Freileitungen, Transformatorstationen, Radaranlagen etc.	<u>Mobilfunkanlagen</u>
7.2	Hält die Anlage die massgebenden Grenzwerte ein und berücksichtigt sie das Vorsorgeprinzip?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Bund - 814.710 NISV Art. 4 f. - 814.01 USG Art 1	Verantwortlich für die Einhaltung der Emissionsbegrenzungen nach Art. 4 f. NISV ist die Anlagenbetreiberin. Im Übrigen gilt das Vorsorgeprinzip.	
8. Boden					
8.1	Ist bekannt, ob es zu Verunreinigungen des Bodens kam? Wenn ja, zu welchen?	JA <input type="checkbox"/>	Bund - 814.01 USG Art. 33	Ist bspw. der Fall bei Schwermetallbelastungen.	

9

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
 Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 8.3	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>		Ob eine Bodenbelastung vorliegt, kann mittels Expertenuntersuchung festgestellt werden.	
8.2	Wurden die behördlichen Vorgaben zur Behebung der Bodenbelastung umgesetzt?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.12 VBBo Art. 8 ff.		
8.3	Wird sauberer Bodenaushub wiederverwendet?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	Bund - 814.12 VBBo Art. 7 Abs. 1		Kein Bodenaushub seit Validierung
9. Naturschutz					
9.1	Befindet sich auf einem Ihrer Grundstücke ein schützenswerter Lebensraum? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 9.3	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Bund - 451 NHG Art 18 - 451 NHG Anhang 1 Kanton - NLD §§ 4 und 7	Bspw. eine Hecke Siehe www.geo.admin.ch > thematische Geoportale: > Wasser > Biodiversität und Landschaften Kantonale Grundlagen dazu sind einsehbar (mehrere Karten) unter: https://www.ag.ch/de/dfr/geoporttal/geoporttal.jsp à online Karten starten à Karte "Schutzgebiete" auswählen à Karte "LEP" auswählen à Karte "Bauzonenplan" auswählen à Karte "Kulturlandplan" auswählen	Nur selbst geschaffene Biodiversitätsbereiche: Ruderfläche, Blumenwiesen, Asthaufen, Steinhaufen usw.
9.2	Wird dieser schützenswerte Lebensraum erhalten und fachgerecht gepflegt?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	Bund: - 451 NHG Art. 18 - 814.81 ChemRRV - Kanton - NLD §§ 18a ff.	Bspw. sind Hecken geschützt und zu pflegen	Hecke in Wildegg war Fehl Info bei der Validierung

10



Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
9.3	Wird der Schutz allfällig vorhandener geschützter Arten respektiert?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund: - 451 NHG Art. 20	Vgl. kantonale Listen der geschützten Pflanzen (wie Silberdistel, Gewöhnlicher Seidelbast, Aufrechter Ziest) und der geschützten Tiere (wie Hirschkäfer, diverse Tagfalter, alle Fledermäuse, Igel)	
9.4	Ist sichergestellt, dass keine verbotenen invasiven gebietsfremden Arten gepflanzt bzw. gepflegt werden?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Bund - 814.911 FrSV Anh. 2.1	Bspw. Kanadische Goldrute, Ambrosia oder Riesenbärenklau; Vgl. Homepage Departement Gesundheit und Soziales > Verbraucherschutz > Chemie- & Biosicherheit > Neobiota Freisetzungsverordnung tritt im September 2024 in Kraft	Die Umgebungen werden regelmässig gesichtet. In Lenzburg wird mit der Stadt koordiniert. Gärtner helfen mit Fachwissen mit.
9.5	Steht eine Ihrer Bauten und Anlagen unter Denkmalschutz? Falls Antwort Nein: weiter zu Ziffer 10.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Bund - Art. 5 NHG - § 24 KG - <u>kommunale Nutzungsplanung</u> (Bauordnung)	Das Bauinventar ist abrufbar unter folgendem Link: https://www.ag.ch/denkmalpflege/suche/suchinfo.aspx (für die ab 2010 aktualisierten Gemeinden); In den Bauordnungen sind i.d.R. alle kantonale und kommunal geschützten Bauten aufgeführt. Online inventar kantonale Denkmalpflege	
9.6	Werden die denkmalpflegerischen Vorgaben und Auflagen eingehalten?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Kanton Behördliche Verfügungen (Unterschützstellungen, Baubewilligungen)	Die Anforderungen an die einzelnen Objekte werden mittels Verfügungen konkretisiert.	

11

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen	Erläuterung	Notizen
10. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz					
10.1	Wurde eine Person als Sicherheitsbeauftragte/r (SIBE) bestimmt, welche im Rahmen der allg. Pflichten für die Arbeitssicherheit zuständig ist?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>		Die SiBe hat beratenden Funktion und ist entweder eine Stabsstelle oder extern im Mandat	
10.2	Wurde festgelegt, wer aus der Behörde die zuständige vorgesetzte Person ist, um die Gesetze und Regeln im Betrieb anzuordnen und umzusetzen.	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>		Die leitende Behörde hat finanzielle und personelle Ressourcen zur Verfügung zu stellen.	
10.3	Wurde ein Handbuch oder Konzept für die Themen Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Notfallplanung erstellt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>		vgl. Musterhandbuch von oeku	IMS_Handbuch_2023_v2
10.4	Werden die Vorschriften zum Schutz vor dem Passivrauchen eingehalten?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 1 und 2 PaRG - Art. 1 - 3 PaRV	Betrifft geschlossene Räume, die öffentlich zugänglich sind oder mehreren Personen als Arbeitsplatz dienen.	
10.5	Werden die Mitarbeiter regelmässig geschult (allgemeine Arbeitssicherheit und Umgang mit Gefahrstoffen und Vorgehen bei Notfällen)? Sind die Schulungen dokumentiert?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>			Dokumentation beim Ressort Personal
10.6	Zusammenfassend: Werden die Bestimmungen der Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV) eingehalten?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Bund - 832.30 VUV Art. 3-10 - - 822.113 ArGV 3 Art. 3-9	Sämtliche Betriebe, die in der Schweiz Arbeitnehmende beschäftigen, sind zur Einhaltung der VUV-Bestimmungen verpflichtet.	

12



Hiermit bestätigen wir die Richtigkeit der oben gemachten Angaben:

Ort, Datum	Name und Funktion	Eigenhändige Unterschrift
Staufen, 21. Juni 2024	Maria Buhmann Kirchenpflege, Ressort Personal Kaufm. Ausbildung Bezirksgericht Lenzburg, StV. Sachbearbeiterin Aargauische Gesetzessammlung des Kantons Aargau 2002-2009	
Schinznach Dorf, 22. Juni 2024	Brigitta Bölsterli Umwelt- und Sicherheitsbeauftragte im Mandat der Kirchgemeinde Lenzburg Kirchliche Umweltberaterin Sicherheitsassistentin Suva	

13

Anhang: Gesetzliche Grundlagen				
Kurzform	Bezeichnung und SR-/BSG-Nr.	vom	Stand	Ebene
ArGV3	Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz über die Gesundheitsvorsorge, SR 822.113	1. April 2015	1. Oktober 2015	Bund
BauG	Gesetz über Raumentwicklung und Bauwesen (Baugesetz, BauG), SAR 713.100	vom 19. Januar 1993	1. Juli 2024	Kt
BauV	Bauverordnung (BauV), SAR 713.121	25. Mai 2011	1. Januar 2018	Kt
BV	Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, SR 101	18. April 1999	1. Januar 2016	Bund
ChemG	Chemikaliengesetz, SR 813.1	5. Dezember 2000	1. Januar 2017	Bund
ChemRRV	Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, SR 814.81	18. Mai 2005	1. Januar 2024	Bund
ChemV	Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitung, SR 813.11	5. Juni 2005	15. Dezember 2020	Bund
EG UWR	Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Schutz von Umwelt und Gewässern, SAR 781.200 § 37 wurde der Titel geändert; § 37 Abs. 2 aufgehoben	4. September 2007	1. Juli 2024	Kt
EnG	Energiegesetz, SR 730.0	30. September 2016	1. Januar 2018	Bund
EnV	Energieverordnung, SR 730.01 Änderungen in der Raumplanung im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien Art 9a; Art 10.4 (Einspeisung netzgebundener Energie)	1. November 2017	1. Februar 2024	Bund
EnergieG	Energiegesetz des Kantons Aargau (EnergieG), SAR 773.200	17. Januar 2012	1. September 2012	Kt
EnergieV	Energieverordnung (EnergieV) vom 04. Juli 2012, SAR 773.211	4. Juli 2012	30. Juni 2014	Kt
FrSV	Freisetzungsverordnung, SR 814.911	10. September 2008	1. Januar 2012	Bund
GSchG	Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer, SR 814.20	24. Januar 1991	1. Januar 2021	Bund
GSchV	Gewässerschutzverordnung, SR 814.201	28. Oktober 1998	1. Januar 2023	Bund
KG	Kulturgesetz (KG), SAR 495.200	31. März 2009	1. August 2013	Kt

14



Anhang: Gesetzliche Grundlagen				
Kurzform	Bezeichnung und SR-/BSG-Nr.	vom	Stand	Ebene
kRP	Richtplan des Kantons Aargau (kRP)	20. September 2011	30. April 2021	Kt
LRV	Luftreinhalte-Verordnung, SR 814.318.142.1	16. Dezember 1985	1. Januar 2020	Bund
LSV	Lärmschutz-Verordnung, SR 814.41	15. Dezember 1986	7. Mai 2019	Bund
NHG	Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz, SR 451	1. Juli 1966	1. April 2020	Bund
NHV	Verordnung über den Natur- und Heimatschutz, SR 451.1	16. Januar 1991	1. Juni 2017	Bund
NISV	Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung, SR 814.710	23. Dezember 1999	1. Januar 2022	Bund
NLD	Dekret über den Natur- und Landschaftsschutz (NLD), SAR 785.110	26. Februar 1985	1. Januar 2017	Kt
NSV	Verordnung über den Schutz der einheimischen Pflanzen- und Tierwelt und ihrer Lebensräume, SAR 785.131	17. September 1990	1. Januar 2010	Kt
PaRG	Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen, SR 818.31	3. Oktober 2008	1. Mai 2010	Bund
PaRV	Verordnung zum Schutz vor dem Passivrauchen (Passivrauchschutzverordnung), SR 818.311	28. Oktober 2009	1. Mai 2010	Bund
PSV	Pflanzenschutzverordnung, SR 916.20	28. Februar 2001	1. April 2010	Bund
SLV	Schall- und Laserverordnung, SR 814.49	1. Juni 2019		Bund
USG	Bundesgesetz über den Umweltschutz, SR 814.01	7. Oktober 1983	1. Januar 2021	Bund
VBBö	Verordnung über Belastungen des Bodens, SR 814.12	1. Juli 1998	12. April 2016	Bund
V EG UWR	Verordnung zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Schutz von Umwelt und Gewässern, SAR 781.211 <small>(Art 39.3 aufgehoben für Kontrollen betreffend den Einsatz von Stickstoff- und Phosphorduziertem Futter)</small>	14. Mai 2008	1. Juli 2024	Kt
VeVA	Verordnung über den Verkehr mit Abfällen, SR 814.610	22. Juni 2005	1. Januar 2020	Bund
VKG	Verordnung zum Kulturgesetz (VKG) vom 04. November 2009, SAR 495.211	4. November 2009	1. September 2021	Kt

15

Anhang: Gesetzliche Grundlagen				
Kurzform	Bezeichnung und SR-/BSG-Nr.	vom	Stand	Ebene
VREG	Verordnung über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte, SR 814.620	20. Oktober 2012	1. Januar 2022	Bund
VuV	Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten, SR 832.30	19. Dezember 1983	1. Mai 2018	Bund
VVEA	Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen, SR 814.600 (neu Verwertung biogener Abfälle)	4. Dezember 2015	31. Januar 2023	Bund
AbfRAarau	Abfallreglement Stadt Aarau	19. Juni 2006	27. Juli 2006	AG
AbfR	Musterabfallreglement Kanton Aargau	1. Juli 2009	1. November 2019	Kt
AbWr	Abwasserreglement AG		1. Januar 2024	Kt
FrSV	Freisetzungsverordnung	10. September 2008	1. September 2024	Bund

Liste kommunaler Erlasse: sind oben verlinkt

16



9.4. Artikel im Horizonte und Lenzburger Bezirksanzeiger

Seon St. Theresia vom Kinde Jesu

Seelsorger
Dr. Gerard Ruff | TEL. 062 775 40 91
MAIL: gruff@kathlenzburg.ch
Pfr. Roland Häfiker | TEL. 062 885 05 60

Sekretariat
Beatrice Fuhrer | TEL. 062 775 18 58
Birchmattstrasse 22, 5703 Seon
Mo, Di und Do, 8.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr
MAIL: sekretariatseon@kathlenzburg.ch

Schöpfungsgottesdienst

Am Sonntag, 24. September 2023, fand der Schöpfungsgottesdienst in der Kirche St. Theresia in Seon statt. Es konnte die wunderschöne Pflanzenwelt rund um die Kirche bestaunt werden und Brigitta Bölsterli gab ihr fachkundiges Wissen über die Massnahmen zur Förderung der Biodiversität weiter. Sie zeichnet verantwortlich für die Umsetzung des Umweltmanagementsystems (UMS) Grüner Güggel in der Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg. Fotos zu diesem Gottesdienst finden Sie auf unserer Website.

Website Pastoralraum Lenzburg

Alle Gottesdienste, Anlässe und Berichte sind stets aktuell abrufbar. Fotos der vergangenen Anlässe finden Sie ebenfalls auf der gemeinsamen Website unserer Pfarreien unter www.pastoralraum-lenzburg.ch



Den Garten tierfreundlich gestalten. Markus Haller weiss, wies geht. Foto: zng

«Mehr Natur im Garten – geht das?»

Seon Im Rahmen des kirchlichen Umweltmanagementsystems «Grüner Güggel» lädt die Katholische Kirchgemeinde Lenzburg zum Referat mit Dr. Markus Haller, Tierarzt und Autodidakt in Sachen Biodiversität, ins Pfarreizentrum Seon ein.

Um sein Haus herum hat Markus Haller über viele Jahre hinweg mit Behausungen und Nahrungsgrundlagen ein Paradies geschaffen für die Vogel- und Insektenwelt sowie für weitere Garten-

bewohner. Aus erster Hand wird er über seine Projekte und Erfahrungen berichten und Massnahmen aufzeigen, wie im eigenen Garten die Biodiversität im Tier- und Pflanzenreich gefördert werden kann. Ein inspirierender Abend für alle, die der Natur im Quartier wieder mehr Platz einräumen wollen.

• «Mehr Natur im Garten – wie geht das?»: Donnerstag, 28. September, 20 Uhr, katholisches Pfarreizentrum, Seon.

Mehr Natur im Garten – wie geht das?



Im Rahmen unseres kirchlichen Umweltmanagementsystems Grüner Güggel laden wir Sie herzlich ein zum Referat mit Dr. Markus Haller, Tierarzt und Autodidakt in Sachen Biodiversität. Aus erster Hand wird Markus Haller über seine Projekte und Erfahrungen bei der Schaffung von neuen, naturnahen Lebensräumen berichten und Massnahmen aufzeigen, wie im eigenen Garten die Biodiversität im Tier- und Pflanzenreich gefördert werden kann. Eintritt frei – mit Pause und Apéro. **Donnerstag, 28. September 2023, 20.00 Uhr, Kath. Pfarreiheim, Birchmattstrasse 22, 5703 Seon**

Energie sparen in der jetzigen Heizperiode

Die Kirchgemeinde und der Pastoralraum Region Lenzburg möchten einen Beitrag zum Energie sparen leisten. Deshalb hat die Kirchenpflege folgende Heiztemperaturen in den drei Pfarreien für diesen Winter beschlossen:

- 20 Grad in den Pfarreizentren
- In Büros und Unterrichtsräumen können die Temperaturen erhöht werden (21 Grad)
- 17 Grad in den Kirchen
- Weihnachtsbeleuchtungen wurden ebenfalls reduziert (etwa die Weihnachtsbeleuchtung in Lenzburg um ca. 50%)

Donnerstag, 1. Juni 2023 17

Alles über die faszinierende Welt der Schmetterlinge

Lenzburg Im Rahmen des kirchlichen Umweltmanagementsystems «Grüner Güggel» lädt die Katholische Kirchgemeinde Lenzburg zum Referat mit Claude Müller, Feldornithologe und Schmetterlingskenner aus Lenzburg, ein.

Für Menschen besitzen «Sommervögel» einen hohen Sympathiewert. Sie sind unwerfend schön und bereichern die Natur mit ihrem farbigen Flug von Blume zu Blume. Überdies gilt ihre Verwandlung von der Raupe zum Falter als eines der grossen Naturwunder. Doch die scheinbare Leichtigkeit ihres Wesens trägt. Ihr Leben ist eine komplexe Abfolge von Beziehungen, Bedrohungen, Täuschungen und Veränderungen. Überdies stehen die Schmetterlinge seit Jahrzehnten durch den Einfluss der Zivilisation unter Druck.

In einem spannenden Referat präsentiert Claude Müller Geschichten um das Sein und Nichtsein der Schmetterlinge innerhalb der Jahreszeiten und ihrer Lebensräume.

Das Event ist die Ersatzveranstaltung für das ursprünglich im April geplante Referat.

• «Faszinierende Welt der Schmetterlinge»: Mittwoch, 14. Juni, 19.30 Uhr, katholisches Pfarreizentrum Lenzburg. Eintritt frei, mit Apéro.



Schöner Sommervogel: Der kleine Fuchs. Foto: Corina Müller



Pastoralraum Region Lenzburg

Lenzburg HERZ JESU

Wildegg St. Antonius von Padua

Seon St. Theresia vom Kinde Jesu

WEB www.pastoralraum-lenzburg.ch

YOUTUBE KANAL Pastoralraum Region Lenzburg

Pastoralraumpfarrer

Roland Häfliger
TEL 062 885 05 60

Pfarreiseelsorger

Dr. Gerhard Ruff
TEL 062 775 40 91

Pastoralraum-Sekretariat

Béatrice Demuth
TEL 062 885 05 05
MAIL sekretariatlenzburg@kathlenzburg.ch

Kirchenpflege

Anita Berger, Präsidentin
TEL 076 307 51 61
MAIL a.berger@kathlenzburg.ch



Herz Jesu St. Antonius St. Theresia

Pastoralraum Region Lenzburg

GOTTESDIENSTE

☞ Samstag, 31. Dezember

Silvester I, Papst

17.00 Seon

**Ökum. Gottesdienst zum
Altjahresabend** mit Pfr. Jürgen Will
und Gerhard Ruff
Musik: Miguel Ohara Motta, Gesang;
Agileu Motta, Laute

17.15 Lenzburg

Heilige Messe
mit em. Pfr. Peter Bachmann
Lektorin: Jermitha Jeganathan
Orgel: Josef Gallati
Kantor: Samuel Hartmann
Minis: Gruppe Gabriel
Live-Übertragung auf die Homepage

☞ Sonntag, 1. Januar

Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

09.30 Lenzburg

Heilige Messe
mit em. Pfr. Peter Bachmann
Lektorin: Shayenne Haefely
Orgel: Josef Gallati

Lockeres Kamingespräch über Gott und die Welt



Wir treffen uns am Mittwoch,
4. Januar, 19 Uhr bis ca.
20.30 Uhr, im Pfarreizentrum
Lenzburg zum Thema:
**Warum lässt der gute Gott
uns leiden?**
Ich freue mich auf einen ge-
genseitigen Austausch.
Ihr Pfr. Roland Häfliger

Patenschaft für die neue Orgel in Lenzburg

Möchten Sie eine Patenschaft für eine Orgelpfeife für die neue Orgel in Lenzburg übernehmen? Bereits ab Fr. 20.-- sind Sie dabei.

Bitte lesen Sie dazu die weiteren Informationen auf: www.orgel-lenzburg.ch

Offene Stelle: Wir suchen Sie

Infolge Pensionierung der jetzigen Stelleninhaberin suchen wir eine Leiterin oder einen Leiter des Pastoralraum- und Pfarreisekretariates, 80 bis 100%, Arbeitsort Lenzburg. Lesen Sie das vollständige Inserat auf unserer Website: <https://pastoralraum-lenzburg.ch/>

Energie sparen in der jetzigen Heizperiode

Die Kirchgemeinde und der Pastoralraum Region Lenzburg möchten einen Beitrag zum Energie sparen leisten. Deshalb hat die Kirchenpflege folgende Heiztemperaturen in den drei Pfarreien für diesen Winter beschlossen:

- 20 Grad in den Pfarreizentren
- In Büros und Unterrichtsräumen können die Temperaturen erhöht werden (21 Grad)
- 17 Grad in den Kirchen
- Weihnachtsbeleuchtungen wurden ebenfalls reduziert (etwa die Weihnachtsbeleuchtung in Lenzburg um ca. 50%)



Horizonte Nr. 33/34 Pastoralraum Lenzburg – 13. August 2022

Grüner Güggel – Halbzeit bis zur Rezertifizierung



Das Umwelt-Management-System «Grüner Güggel» verlangt kontinuierliche Verbesserungen. Genau das ist die Herausforderung, mit dem ganzen Grünen Güggel-Team stets am Ball zu bleiben. In den letzten zwei Jahren haben wir das trotz erschwerten Bedingungen gut geschafft. Im

Juni 2022 haben wir unser zweites internes Audit durchgeführt und insbesondere die Zahlen aus dem sogenannten Grünen Datenkonto miteinander analysiert. Folgende Resultate haben wir festgestellt:

Durch den Wechsel der Gasheizung auf die Pelletheizung in **Lenzburg** konnten wir seit 2018 über 85% CO² einsparen. Der Restabfall in Lenzburg konnte um 90% reduziert werden. Dabei sanken die Kosten um fast CHF 1700/Jahr. Dies wurde durch konsequente Trennung des Abfalls erreicht.

In **Wildegg** wurde massiv Wasser eingespart. Dies durch die Reduzierung der laufenden Wassermenge des Taufbrunnens und zusätzlich dadurch, dass das Wasser nur noch tagsüber läuft. Weiter wurde die Anzahl Pflanzentöpfe reduziert. Dadurch muss weniger bewässert werden. Der Verbrauch reduzierte sich von 2018 mit 1165m³ Wasser auf 51m³. Dies entspricht einer jährlichen Einsparung von rund CHF 3300. Durch die Erneuerung der Parkplatz- und Wegbeleuchtung mit Solarleuchten (erster Teil) konnte in Wildegg der gesamte Stromverbrauch gegenüber 2018 bereits um 65% gesenkt werden.

In **Seon** können die Zahlen in Bezug auf Wärme- und Stromverbrauch erst in ein bis zwei Jahren richtig ausgewertet werden. Dies weil Anfang 2020 zwei zusätzliche interne Zähler des Stromverbrauchs für die Kirche (Sitzbankheizung) und für die Wärmepumpe (Beheizung aller anderer Gebäude) eingebaut wurden.

In allen **drei Pfarreien** konnten wir grosse Flächen in Biodiversität umwandeln. Wir konnten eine tolle Ruderalfläche sowie Stein- und Asthaufen anlegen, um vielen Insekten und Kriechtieren Unterschlupf zu bieten. Das Kopierpapier und die Druckerzeugnisse werden zu über 95% auf Papier mit dem Label «Blauer Engel» (100% Altpapier, CO² Reduktion um ca. 50%, kein Chlor, Bleichmittel und Chemikalien) gedruckt. Brigitta Bölsterli, GG-Team



Horziente Nr. 41/42 Pastoralraum Lenzburg – 8. Oktober 2022

Grüner Güggel - Solarlampen, Geländer, Blumenwiese

Im letzten Bericht über den Grünen Güggel durften wir bereits informieren, dass in Wildegg markant Strom gespart werden konnte. Strom sparen können wir nun noch mehr. Die untere Treppe wird seit einigen Monaten ebenfalls mit Solarlampen beleuchtet. Dies mit breiter Ausleuchtung

über die ganze Treppenbreite. Die Lampen sind mit Bewegungsmeldern und Zeitschaltung ausgestattet, so wie die Parkplatz- und Wegbeleuchtung im oberen Bereich. Zur Sicherheit aller wurde ein weiteres Geländer montiert. Ist Ihnen das begrünte Garagendach auch schon aufgefallen?

Trotz langer und grosser Hitze hat es im Mai geblüht und es war den ganzen Sommer über kräftig gelb und grün. Ebenfalls im Sommer hat unser Gärtner Mirko Frapolli im unteren Bereich des Zentrums den Rasen in eine Blumenwiese umgestaltet. Das Regenwasser war dieses Jahr wirklich spärlich. Trotzdem hat sich die Wiese für das erste Jahr gut entwickelt. Bis es für uns wirklich schön aussieht, braucht es ein paar Jahre. Die Pflanzen müssen sich entwickeln und versamen. Wir werden sicherlich grosse Freude daran haben. Aber auch die Wildbienen, Schmetterlinge und Kriechtiere werden sich darin entfalten können. Lassen wir der Natur die nötige Zeit. Künftig werden wir diesen Bereich nur noch zwei Mal pro Jahr mähen.

Brigitta Bölsterli

Lenzburger Bezirksanzeiger 21. April 2022

Lenzburger Bezirks-Anzeiger • Der Seetal • Der Lindenbug

Stadt Lenzburg

Donnerstag, 21. April 2022 5

Ein Natur-Eldorado hinter der Kirche

Kirche Der Pastoralraum Region Lenzburg hat im Sommer 2020 das Zertifikat für das Umweltmanagementsystem «Grüner Güggel» erhalten. Mit der neuen Ruderalfläche hinter der Kirche wird darüber hinaus ein weiterer Punkt umgesetzt.

* ALFRED GASSMANN

Wer die katholische Kirche in Lenzburg über die Seitentüre verlässt, kann die neue Ruderalfläche von 60 Quadratmeter rund um die Seitenkapelle nicht übersehen. Eine Steinwüste? Mitnichten, sondern ein Projekt, das von langer Hand vorbereitet wurde. Das Lenzburger Team «Grüner Güggel» hat sich Fachwissen beim Naturama in Aarau und bei Fachleuten in der Region angeeignet. Der «Grüne Güggel» ist ein kirchliches Umweltmanagementsystem, das stetig die Umweltbilanz verbessern hilft. Dazu gehört beispielsweise, den Ressourcenverbrauch zu optimieren, Betriebskosten einzusparen oder die Biodiversität zu erhöhen. Die Biodiversität verarmt. Wenn bekanntlich jeder Quadratmeter zählt, dann darf die neue Ruderalfläche für sich beanspruchen, einen bescheidenen Beitrag zu leisten, um der Tendenz entgegenzuwirken.

Spannend, was die Natur vorhat
Der Standort der Ruderalfläche wurde bewusst abseits des Turnerweges und der Parkplätze gewählt. Die Eidechsen, Kleinlebewesen und Insekten sollen sich ungestört fühlen. Erwartet wird, dass die einheimischen Sonnenanbeter wie die blaue Wegwarte, das gelbe Johanniskraut, der rote Mohn oder die sonnen-

gelbe Königskerze das Eldorado bald entdecken. Die nach Süden orientierte Fläche und die Abstrahlung der Seitenkapelle machen die Ruderalfläche zu einem Ort der Wärme, ja gar der Hitze. Nur eine beschränkte Anzahl Pflanzen dürfte überleben. Viele davon sind bedrohte Arten und finden hier wieder ein Zuhause. Mit Steingruppen, Sandflächen, einer Trockenmauer und Totholz hat der Gärtner die Fläche gestaltet.

Brigitta Bölsterli, die Umweltbeauftragte des Pastoralraums Region Lenzburg, ist ganz begeistert vom Resultat und verfolgt mit Interesse, wie sich die Fläche entwickeln wird. Obwohl Ruderalflächen keine intensive Pflege benötigen, sind einzelne Pflege-Eingriffe pro Jahr nötig. Am Sonntag, 8. Mai, im Anschluss an den Muttertagsgottesdienst, wird Pfarrer Roland Häfiker die Ruderalfläche segnen und symbolisch der Natur übergeben.

Mit viel Fachwissen gestaltet: Die neue Ruderalfläche hinter der katholischen Kirche in Lenzburg.

Foto: Alfred Gassmann



Pastoralraum Region Lenzburg

Lenzburg HERZ JESU

Wildegg St. Antonius von Padua

Seon St. Theresia vom Kinde Jesu

WEB www.pastoralraum-lenzburg.ch

YOUTUBE KANAL Pastoralraum Region Lenzburg

Pastoralraumpfarrer

Roland Häfliger

TEL 062 885 05 60

Pfarreiseelsorger

Dr. Gerhard Ruff

TEL 062 775 40 91

Pastoralraum-Sekretariat

Béatrice Demuth

TEL 062 885 05 05

MAIL sekretariatlenzburg@kathlenzburg.ch

Kirchenpflege

Anita Berger, Präsidentin

TEL 076 307 51 61

MAIL a.berger@kathlenzburg.ch



Herz Jesu

St. Antonius

St. Theresia

Pastoralraum Region Lenzburg

GOTTESDIENSTE

➔ **Freitag, 13. Januar**

18.00 Seon

Rosenkranzgebet

18.30 Seon

Heilige Messe mit Pfr. Leo Stocker

19.30 Seon

Christl. Abendgebet in der Ref. Kirche

➔ **Samstag, 14. Januar**

16.30 Lenzburg

Gelegenheit zur Beichte

17.15 Lenzburg

Heilige Messe

mit em. Pfr. Bernhard Schneider

Lektorin: Jacqueline von Burg

Orgel: Marlène Flammer

Minis: Gruppe Christophorus

Live-Übertragung auf die Homepage

19.00 Seon

Heilige Messe in italienischer Sprache

Verbesserungen Arbeitssicherheit



In den letzten zwei Jahren wurden in unserer Kirchgemeinde etliche Sicherheitslücken geschlossen. Die Hauptpunkte waren der Umgang mit Reinigungsmitteln, die Sicherheit auf der Empore, Arbeiten auf Leitern - zum Beispiel beim Reinigen von hohen Fenstern - sowie das Schmücken der Weihnachtsbäume.

In Lenzburg haben wir die Brüstung auf der Empore durch ein Geländer erhöht. Bei Konzerten mit Dirigenten wird ein Schutzgitter aufgestellt, damit der/die DirigentIn nach hinten zur Brüstung geschützt ist. Weiter haben wir im letzten Jahr ein Dachfenster mit Treppe eingebaut, damit das Hausdienstpersonal sicher zu den Oberfenstern gelangt, um diese zu reinigen. Der Kirchturm wurde angepasst, damit sich die Serviceleute gesichert im Turm zur Uhr und zu den Glocken bewegen können. In Wildegg wurden diverse Geländer ergänzt und die Aussenlichter verbessert. In Seon haben wir die Aussenleiter, die zu den Glocken hinauf führt mit einem Blech gesichert, damit keine unbefugten Personen hoch klettern können.

Zwei Mitarbeitende haben sich ausgebildet, damit sie befähigt sind, «Gstältli» zu tragen, um auch Arbeiten in der Höhe sicher ausführen zu können. Die Leitern werden regelmässig nach Vorschrift geprüft. Seit 2022 dürfen längere Arbeiten mit Leitern nur noch auf einer Höhe von 2 m durchgeführt werden. So werden, wo immer möglich, die Christbäume mit Hebebühnen geschmückt. Wir sind noch auf der Suche nach einer sichereren Lösung.

Weiter wurden dieses Jahr im Oktober die Mitarbeitenden einen ganzen Tag weitergebildet. Näheres dazu erfahren Sie in einem späteren Bericht.

Brigitta Bölsterli, Grüner Guggel-Team

